



**AUTONOME
HOCHSCHULE**
Ostbelgien

Weiterbildungen für das Bildungs- personal in Ostbelgien

2025
2026



Ostbelgien

Vorwort

Werte Lehrerinnen und Lehrer, wertende Dozierende,
wertende Mitglieder der Bildungsbehörden in der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

mit Freude präsentiere ich Ihnen die Auflage 2025-2026 unseres Weiterbildungskataloges der Autonomen Hochschule Ostbelgien – speziell für alle, die im Unterrichtswesen der Deutschsprachigen Gemeinschaft tätig sind. Wie schon in den letzten Jahren finden Sie unser Angebot ausschließlich online.

Der digitale Zugang ist ab sofort freigeschaltet. Sie können sich bequem einen Überblick über Fortbildungen verschaffen, die ab kommenden Schul- und Studienjahr auf dem Programm stehen. Die Weiterbildungsdatenbank finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik "Weiterbildungen". Auch die Anmeldung erfolgt – wie gewohnt – direkt online, und zwar ab dem 10. September 2025. Bei Fragen rund um Weiterbildungen steht Ihnen Frau Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be) gerne zur Verfügung.

Seit 2021 wird der Weiterbildungsbedarf durch eine Online-Befragung, die allen Schulleiterinnen und Schulleitern sowie den Verantwortlichen der Bildungsbehörde zugestellt wird, erfasst. Die aktuelle Ausgabe basiert auf Rückmeldungen von Mai 2023 wider. Zwei zentrale Themenschwerpunkte konnten anhand der Befragung ermittelt werden: Schüleraktivierung sowie (der Umgang mit) Heterogenität. Daneben beinhaltet der Katalog auch Weiterbildungen zu den Themenschwerpunkten Gesunde Schule, Klassenführung, Medienkompetenz oder aber der Sprachbildung.

Unser Ziel bleibt es, für alle im Bildungsbereich relevante und praxisnahe Weiterbildungen anzubieten. Anregungen, Fragen, Wünsche und Kritikpunkte zum Weiterbildungsangebot nehmen wir deshalb gerne entgegen.

Ich freue mich, viele von Ihnen im kommenden Schul- bzw. Studienjahr bei einer unserer Weiterbildungen begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen einen guten Start ins Schul- und Studienjahr 2025-2026.

Cornelia Keutgen
Direktorin der AHS

Organisatorische Hinweise

Bitte beachten Sie die nachstehenden organisatorischen Hinweise bei der Nutzung des vorliegenden Weiterbildungskatalogs:

- Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, umfasst die Bezeichnung "Primarschullehrer/-innen" bzw. "Sekundarschullehrer/-innen" sowohl die Regel- als auch die Förderschullehrkräfte.
- Die Teilnahme an **allen** Weiterbildungsveranstaltungen, die während der Unterrichtszeit stattfinden, muss durch die Schulleitung auf Vorschlag des Pädagogischen Rates genehmigt werden.
- Das Weiterbildungsangebot umfasst neben den von der Autonomen Hochschule Ostbelgien organisierten Veranstaltungen auch externe Angebote, die den Personalmitgliedern des Unterrichtswesens in der Deutschsprachigen Gemeinschaft offenstehen. Die Auflistung der externen Weiterbildungsanbieter und ihrer Angebote erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.
- Beachten Sie bitte stets die aktuellen Veranstaltungshinweise und kurzfristig anberaumten Veranstaltungen auf der Internetseite der Autonomen Hochschule Ostbelgien (www.ahs-ostbelgien.be) bzw. im Online-Katalog.
- Der Redaktionsschluss für den vorliegenden Katalog erfolgte Mitte Juni 2025.
- Sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, übernehmen die Autonome Hochschule Ostbelgien und das Ministerium keine Kosten für die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen. Unter gewissen Bedingungen gewährt das Ministerium jedoch finanzielle Beihilfen (siehe Dekret vom 6. Juni 1988 zur Gewährung von Stipendien für wissenschaftliche Forschungsprojekte, siehe auch Ausführungserlass vom 15. Oktober 1988).

Die Einschreibemodalitäten und Anmeldefristen sind je nach Angebot unterschiedlich.

Von der Autonomen Hochschule organisierte Angebote

Nutzerhinweis:

In der PDF-Version des Kataloges finden Sie präzisere Angaben zu den Adressaten der jeweiligen Weiterbildung. Wir verwenden folgende Symbole:

Weiterbildungen im Bereich Kindergarten:	●
Weiterbildungen im Bereich Primarschule:	x
Weiterbildungen im Bereich Sekundarschule:	+
Weiterbildungen für die erweiterte Schulleitung:	#

Anmeldung:

- Die Online-Anmeldung wird am 10. September 2025 freigeschaltet.
- Sie können die Weiterbildungsdatenbank über die Website der Autonomen Hochschule Ostbelgien (www.ahs-ostbelgien.be) aufrufen. Klicken Sie dazu bitte oben auf der Website im Menü auf "Weiterbildung" und dann auf "Weiterbildungskatalog".
- Über die graue Taste "Weiterbildungen" können Sie sich die Weiterbildungen anzeigen lassen. Generell sollten Sie zur Navigation nur die grauen Tasten benutzen und nicht den "Zurück-Knopf" Ihres Internetbrowsers.
- Sie können wählen, ob Sie sich alle Weiterbildungen anzeigen lassen wollen oder ob Sie die Suche nach einem oder mehreren Kriterien durchführen möchten.
- Um detailliertere Informationen zu einer bestimmten Weiterbildung zu erhalten oder sich für diese anzumelden, klicken Sie auf "Details/Anmeldung".

- Um sich anmelden zu können, müssen Sie über ein Benutzerkonto verfügen und eingeloggt sein.
- Ein Benutzerkonto können Sie oben rechts im Hauptmenü einrichten. Klicken Sie dazu auf "Benutzerkonto anlegen" und führen Sie die notwendigen Schritte aus (Frauen geben bitte bei der Erstellung ihren Mädchennamen an).
- Nachdem Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort eingeloggt haben, können Sie die gewünschten Weiterbildungen in den Anmeldekorb legen.
- Anschließend können Sie über eine neue Suche weitere Weiterbildungen in den Anmeldekorb legen oder den aktuellen Anmeldekorb bestätigen.
- Sie werden nach der Bestätigung automatisch zu Ihrem Benutzerkonto geleitet, wo Sie einen Überblick über Ihre Anmeldungen mit den entsprechenden Terminen erhalten. Gegebenenfalls können Sie dort auch Ihre Benutzerdaten anpassen.
- Zusätzlich erhalten Sie zur Bestätigung eine E-Mail.

Absage / Abmeldung / Nicht erscheinen:

- Veranstaltungen für die die Mindestteilnehmerzahl spätestens 14 Tage vor der Weiterbildung nicht erreicht wird, werden abgesagt.
- Falls Weiterbildungsveranstaltungen nicht stattfinden, wird dies den eingeschriebenen Personalmitgliedern durch die AHS oder durch die Schulleitung mitgeteilt.
- Sollten Sie nicht an einer Weiterbildung teilnehmen können, müssen Sie dies umgehend der AHS mitteilen. Kurzfristige Absagen vonseiten der Teilnehmenden sind nur in Fällen höherer Gewalt zulässig.
- Bei unentschuldigtem Nichterscheinen am Tag der Weiterbildung werden wir Sie über Ihre Schulleitung kontaktieren und um eine nachvollziehbare Erklärung bitten.

Fahrtkostenerstattung

- Aktive Personalmitglieder der Schulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft erhalten eine Erstattung der Fahrtkosten für Weiterbildungen, falls nicht ausdrücklich erwähnt wird, dass keine Fahrtkosten erstattet werden. Die Rückerstattung erfolgt einmal jährlich im Juni gemeinsam mit dem Gehalt. Sie wird aufgrund des Wohnortes und der damit verbundenen Distanz zum Weiterbildungsort berechnet. Es gelten die Tarife des öffentlichen Nahverkehrs.
- Personen, die nur beim ZAWM arbeiten (also nicht schon von Punkt 1 erfasst werden), erhalten keine Rückerstattung über das System der Hochschule, werden aber vom ZAWM entschädigt.

Teilnahmebescheinigungen

- Die Teilnahmebescheinigungen werden von der AHS ausgestellt und Ihnen übermittelt.

Schulinterne Weiterbildungen

- Die von der AHS Ostbelgien organisierten Veranstaltungen können in den darauffolgenden Jahren schulintern angeboten werden. Interessierte Schulen richten ihre Anfrage bitte an Claudine KESSLER (087/ 590 513, weiterbildung@ahs-ostbelgien.be).

Externe Angebote

Die Einschreibemodalitäten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Angeboten.

Weitere Auskünfte über die Anmeldemodalitäten und die Teilnahmebescheinigungen sowie inhaltliche Informationen über die Weiterbildungen erteilt Claudine KESSLER (087 590 513, weiterbildung@ahs-ostbelgien.be).



**AUTONOME
HOCHSCHULE**
Ostbelgien

Weiterbildungskatalog **2025-2026**

1 Pädagogik und Personalentwicklung

1.1 Pilotprojekt „Kooperative Praktika“-Ausbildung für Ausbildungsbegleiter 2.0	•	x			11
1.2 Begleitung in der Berufseinstiegsphase: „startklar“	•	x	+		13
1.3 Münchner Lehrertraining - Umgang mit Disziplinschwierigkeiten	•	x			15
1.4 Münchner Lehrertraining - Umgang mit Disziplinschwierigkeiten - Sekundar			+		16
1.5 Informationsversammlung für Ausbildungsbegleitende im CAP/CAP+			+	#	17
1.6 Feedback und Lernberatung wirksam gestalten		x	+		18
1.7 Remise à niveau pour secouriste industriel / en entreprise	•	x	+	#	20
1.8 Bewegt besser lernen	•	x			21
1.9 Auffrischkurs - Betriebsersthelfer/-sanitäter	•	x	+	#	22
1.10 Classroom-Management		x	+		24
1.11 L'entraînement de pleine conscience	•	x	+	#	25
1.12 Denken außerhalb der Norm: Hochbegabung verstehen und begleiten		x	+		27
1.13 Entrée dans l'écrit et dysgraphie	•	x			28
1.14 Achtsamkeitstraining	•	x	+	#	30
1.15 Potenzialentfaltung im Unterricht	•	x	+		32
1.16 Betriebsersthelfer/-sanitäter	•	x	+	#	34
1.17 Wissen was man (nicht) sagt	•	x	+	#	35
1.18 Papilio - 6bis9: Präventionsprogramm für Grundschulen		x			36
1.19 Gelassenheit und Resilienz	•	x	+	#	38
1.20 Kooperatives Lernen		x	+	#	39
1.21 Mein starkes Ich					40
1.22 Mein starkes Pädagogen-Ich		x			41
1.23 Lernwirksames Feedback statt Korrekturfrust?		x			42
1.24 Umgang mit Vielfalt im Unterricht der Primarschule		x		#	43
1.25 Achtsamkeitstraining: Aufbaukurs	•	x	+	#	44
1.26 Selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen		x	+	#	46
1.27 Zeit- und Selbstmanagement	•	x	+	#	47
1.28 Umgang mit herausforderndem Schülerinnen- und Schülerverhalten	•	x	+	#	48
1.29 Erfolgreicher Umgang mit Vielfalt im Unterricht der Primarschule		x		#	49
1.30 Formation de base en secourisme	•	x	+	#	50
1.31 Konstruktiv Feedback geben und schwierige Gespräche führen				#	52

Inhaltsverzeichnis	KG	Prim.	Sek.	Dir.	
1.32 Achtsamkeitstraining: Vertiefungskurs	•	x	+	#	53
1.33 Umgang mit Grübelgedanken	•	x	+	#	55
1.34 Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation		x	+	#	56
1.35 Konstruktive Gespräche führen mit Schülern, Kollegen und Eltern	•	x	+	#	57
1.36 Fit fürs Lernen	•	x	+		58
1.37 Stark & Beschützt	•	x		#	59
1.38 Das Curriculum als Instrument der Unterrichtsentwicklung	•	x	+		61
1.39 Differenzierung - Konkrete Ansätze zum Umgang mit Heterogenität	•	x	+		62
1.40 Feedback - Ein Schlüssel zur Lernförderung	•	x	+		63
1.41 Kognitive Aktivierung - Wie fördern wir nachhaltiges Lernen?	•	x	+		64
1.42 Leistungsermittlung und -bewertung		x	+		65
1.43 Schulprojekt - Warum ist unsere Schule einzigartig?	•	x	+		66
1.44 Stark & Beschützt	•	x		#	67
2 Von 2,5 bis 6 Jahren					
2.1 Wie lernen Kinder im Kindergarten Zählen und Rechnen?	•				68
2.2 Bewegtes Lernen im Kindergarten	•				69
2.3 Papilio - 3bis6	•				71
2.4 Einsatz des iPads im Kindergarten	•				73
2.5 Der kreative Einsatz des iPads im Kindergarten	•				75
2.6 Morgenkreis neu gedacht	•				76
2.7 Herstellung von didaktischem Material	•				78
3 Demokratiepädagogik					
3.1 Fairplayer.Manual - Klasse 5-6		x			80
3.2 Diversität und vorurteilsbewusste Arbeitspraxis	•	x	+	#	81
3.3 Traumapädagogik in der Schule	•	x	+	#	82
3.4 TikTok, Snapchat & Co.			+		83
4 Sprachen					
4.1 DaZ in Sprachlernklassen und -kursen der Grundschule		x			84
4.2 Förderung der Schreibkompetenz		x	+		85
4.3 „Hallo! Bonjour! Dobar dan!“		x			87
4.4 Buchstabensammler oder Wortbildjäger? & Lesen ist Kino im Kopf		x			88
4.5 Didaktische Materialien für DAZ/FLE mit digitalen Medien		x			89

Inhaltsverzeichnis	KG	Prim.	Sek.	Dir.	
4.6 Von der ersten Zeile zum Aha-Effekt		x	+		90
4.7 Förderung der Sprachkompetenz		x	+		91
4.8 „Hä?? Was heißt das??“ – Wege zur Wortschatzförderung		x			93
4.9 Hörverstehen im Sprachunterricht		x	+		94
4.10 Activités FLE au rythme des saisons	●	x			95
4.11 FLE et Ostbelgien – Les essentiels		x	+		96
4.12 Focus Film Français		x	+		97
4.13 Enrichir ses séquences à l'aide du numérique		x	+		98
4.14 Intelligence artificielle? Qu'est-ce qui est vraiment utile?			+		99
4.15 Activités pour favoriser l'expression orale en classe de français			+		100
4.16 Le FLE dans tous ses états – Pratiques inspirantes pour la classe		x	+		101
4.17 Les 4 compétences en FLE ? Même pas peur !		x	+		102
4.18 Petite anthologie détournée des classiques de la littérature			+		103
5 Mathematik und Naturwissenschaften					
5.1 Mit „guten Aufgaben“ den „Radius erweitern“		x			104
5.2 Digitale Medien im Mathematikunterricht einsetzen		x			105
5.3 Aha-Momente ermöglichen		x			106
5.4 Aha-Momente ermöglichen			+		107
5.5 Chemische Reaktionen			+		108
5.6 Verschiedene Experimente mit Licht aus dem Photonics Kit			+		109
5.7 Selbstgesteuertes Experimentieren und Dokumentieren mithilfe des iPads		x			110
5.8 Jeder Schüler zählt! – Umgang mit Rechenschwäche in der Sekundarstufe			+		111
6 Informations- und Kommunikationstechnologien					
6.1 Canva für Anfänger		x	+		112
6.2 Canva für Fortgeschrittene		x	+		113
6.3 Escape Room für das Klassenzimmer		x			114
6.4 KI-Werkzeuge für die effiziente Erstellung attraktiver Lernmaterialien		x	+		115
6.5 Kreativ präsentieren		x	+		116
6.6 Programmieren in der Grundschule		x			117
6.7 Numérique en classe	●	x	+	#	119
6.8 Différenciation et numérique, pour un suivi personnalisé		x	+		120
6.9 Bildung 4.0			+		121

Inhaltsverzeichnis	KG	Prim.	Sek.	Dir.	
6.10 Das iPad als Multitalent im Unterricht		x			122
6.11 Unterricht neu denken mit KI		x	+	#	124
6.12 Interaktive Übungsmaterialien mit Fokus auf Vielfalt und Heterogenität		x			125
6.13 Motivieren mit Erklärvideos		x	+		126
6.14 KI als Werkzeug für die Produktion von Erklärvideos			+		127
7 Geschichte und Geografie					
7.1 Große Geschichte in kleinen Dörfern... und Städten		x			128
7.2 Raumorientierung einmal anders!	•	x			129
7.3 Einsatz des digitalen Geografiebuches "GeoRegioEMR"		x	+		130
7.4 Motiviert, kreativ, individuell			+		131
8 Kunst, Musik und Theater					
8.1 Mach dir ein Bild!		x			132
8.2 Kinder lernen und entwickeln sich im Spiel	•	x	+		134
9 Religion und Ethik					
9.1 Den Weg der Religionspädagogischen Praxis (RPP) vertiefen	•	x	+		135
9.2 Videospiele im Religionsunterricht			+		136
9.3 Implementierung des neuen Lehrplans katholische Religion		x			137
9.4 Das Curriculum als Instrument der Unterrichtsentwicklung		x			138
10 Sport und Psychomotorik					
10.1 New Games – neue Sportspiele im Unterricht		x	+		139
10.2 Tischtennis in der Schule		x	+		140
10.3 Klettern - CATAGSAE- Stufe 1 (= Grundausbildung)		x	+		141
10.4 Pratique psychomotrice d'après la méthode Aucouturier	•	x			142
11 Fachberatung					
11.1 Angebote der Fachberatung Deutsch		x			144
11.2 Angebote der Fachberatung Französisch	•	x			145
11.3 Angebote der Fachberatung Geografie	•	x			146
11.4 Angebote der Fachberatung Geschichte	•	x			147
11.5 Angebote der Fachberatung Kindergarten	•				148
11.6 Angebote der Fachberatung Kunst	•	x		#	149
11.7 Angebote der Fachberatung Mathematik und Naturwissenschaften	•	x		#	150

Inhaltsverzeichnis	KG	Prim.	Sek.	Dir.	
11.8 Angebote der Fachberatung Medien	•	x	+	#	151
11.9 Angebote der Fachberatung politisch-demokratische Bildung	•	x	+	#	152
11.10 Angebote der Fachberatung Primarschule		x			153
11.11 Angebote der Fachberatung Sport	•	x			154
12 Zusatzausbildungen					
12.1 Certificate of Advanced Studies - Förderpädagogik 2025-2027	•	x			155
12.2 Formation complémentaire en didactique du français langue étrangère –		x			156
12.3 Lehrbefähigung Pädagogik und pädagogischer Befähigungsnachweis			+		157
12.4 Lehrer-Mediothekarin/Lehrer-Mediothekar		x	+		158
12.5 Pädagogische Zusatzausbildung für Schulleitungen ohne Lehrbefähigung				#	159
13 Regionale und überregionale Angebote					
13.1 Angebote der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben	•	x	+	#	160
13.2 Angebote der Großregion Saarland, Lothringen, Luxemburg, Rheinland-Pfalz	•	x	+	#	161
13.3 Angebote von Kaleido Ostbelgien für das Schulpersonal	•	x	+	#	162
13.4 Das EU-Mobilitätsprogramm Erasmus+	•	x	+	#	163
13.5 Die Mediothek der AHS als Ort für Konferenzen und interne	•	x		#	164
13.6 EPALÉ – Die elektronische Plattform für die Erwachsenenbildung in Europa	•	x	+	#	165
13.7 eTwinning	•	x	+		166
13.8 Euregionales Zentrum für digitale Bildung	•	x	+	#	167
13.9 EUROPASS			+		168
13.10 Institut interréseaux de la formation professionnelle continue (IFPC)	•	x	+	#	169
13.11 Konsum, Geld & Alltag – Finanzielle Bildung mit Lebensweltbezug		x	+		170
13.12 Politik, Demokratie? Und was geht uns das an?	•	x	+		171
13.13 Science College Overbach (SCO), Jülich	•	x	+		172
13.14 TCAs – Training and Cooperation Activities	•	x	+	#	173
13.15 VoG LOS	•	x	+	#	175
13.16 Wegweiser Ostbelgien	•	x	+	#	176

Beschreibung:

Sie sind Lehrperson im Kindergarten oder in der Primarschule und möchten die ersten Studierenden des reformierten Studiengangs in den Praktika begleiten? Sie haben Lust, neue und andere Wege der Praktikumsgestaltung auszuprobieren und mit Studierenden gemeinsam den Schulalltag zu gestalten?

Für die Teilnahme am Pilotprojekt „Kooperative Praktika“ suchen wir Primarschullehrkräfte Kindergartenlehrkräfte, die im Schuljahr 2025-2026 Studierende des ersten Studienjahres Lehramt Primarschule oder Lehramt Kindergarten in vier über das Jahr verteilten Praktikumswochen begleiten. Einem veränderten Rollenverständnis folgend gestalten die Studierenden in kooperativen Praktikumsformaten gemeinsam mit ihren Ausbildungsbegleitungen den Schulalltag. Erprobt werden neue Formen der Kooperation, die im Co-Planning und Co-Teaching ihren Ausdruck finden. Studierende übernehmen einzelne Teile von (gemeinsam) geplanten Unterrichtsaktivitäten, üben zentrale Kernpraktiken und reflektieren gemeinsam mit den Ausbildungsbegleitungen das Erlebte.

Um in das neue Rollenverständnis und die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten kooperativer Praktika einzuführen, Co-Planning und Co-Teaching zu üben sowie Erfahrungen zu besprechen, finden fünf Arbeits- und Austauschtreffen im Umfang von jeweils drei Stunden statt. Folgende Inhalte werden dabei unter anderem bearbeitet:

- Ausbildungsbegleitung in kooperativen Praktika sein
- Co-Planning, Co-Teaching und Co-Reflection anwenden
- das Üben von Kernpraktiken begleiten und unterstützen
- Studierende durch Gespräche zur Reflexion führen

Referent(en): Cathérine Mattar, Thomas Ortmann

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Thomas Ortmann (thomas.ortmann@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Das erste Treffen findet am Mittwoch, den 1. Oktober 2025 statt. Die vier weiteren Termine werden gemeinsam mit den Teilnehmenden festgelegt.

Die Teilnahme am Pilotprojekt beinhaltet die Begleitung eines/einer Studierenden des 1. Studienjahres der AHS in den vier Praktikumswochen zwischen Oktober und Mai

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Mi., 01.10.2025, 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Begleitung in der Berufseinstiegsphase: „startklar“**Individuelle und praxisnahe Unterstützung für einen erfolgreichen Berufseinstieg****Beschreibung:**

Das Unterstützungsangebot orientiert sich an den beeinflussbaren Faktoren des Berufseinstiegs und bietet zusätzlich intraindividuelle und passgenaue Entwicklungsangebote. Junglehrerinnen und -lehrer werden in ihrer Lehrerpersönlichkeit gestärkt und zu einer bewussten Identitätsentwicklung und Rollenfindung angeregt.

Schwerpunkte sind die Weiterentwicklung der adaptiven Unterrichtsgestaltung und der fachdidaktischen Kompetenz, die Stärkung der eigenen Lehrerprofessionalität, die Entwicklung von Handlungskompetenzen in kritischen Situationen und die Förderung der Haltung des reflektierenden Praktikers.

„startklar“ umfasst folgende Angebote:

- Auftaktveranstaltung „Startsprung“: Teilnehmende erhalten erste Informationen zum Ablauf und den Zielen des Programms
- Kollegiale Hospitationen: Zwei Hospitationen im Laufe des Schuljahres ermöglichen es den Junglehrerinnen und -lehrern Entwicklungsziele festzulegen und Potenziale zu erkennen
- Intervisionstreffen: Vier gemeinsame Treffen bieten Raum für kollegiale Beratung und unterstützen die Entwicklung von Methoden zur Fallbesprechung
- Themennachmittage „Intervention“: Teilnahme an drei von fünf angebotenen Themennachmittagen, bei denen sich die Teilnehmenden intensiv mit ausgewählten Fragestellungen auseinandersetzen
- Portfolio und Abschlussgespräch: Führung eines Portfolios zur Dokumentation der persönlichen Entwicklung und Reflexion, gefolgt von einem persönlichen Gespräch am Ende des Schuljahres.

Referent(en): Dozierende der AHS, externe Referenten, erfahrene Lehrkräfte

Zielgruppe: Kindergartenassistenten/-innen, Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Mersina Klein (mersina.klein@ahs-ostbelgien.be) & Anne-Marie Jouck (anne-marie.jouck@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Teilnahme an „startklar“ umfasst einen Arbeitsaufwand von ca. 60 Stunden, was 2 ECTS-Punkten entspricht.

Die Teilnahmebescheinigung wird ausgehändigt, wenn die Teilnehmenden an den entsprechenden Terminen teilgenommen haben.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Mi., 24.09.2025, 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Das Münchner Lehrertraining widmet sich dem Umgang mit Disziplinschwierigkeiten sowie der Kommunikation mit Schülerinnen, Schülern und Eltern. Es wurde von Prof. Dr. Norbert Havers (LMU München) entwickelt.

Das Training besteht in erster Linie aus Rollenspielen und praktischen Übungen. Ausgehend von konkreten Problemsituationen werden mögliche Handlungsmaßnahmen erarbeitet und besprochen.

Folgende Fragestellungen werden dabei thematisiert:

- Wie kann ich Unterrichtsstörungen vorbeugen?
- Welche konkreten, manchmal vielleicht sogar trivial erscheinenden Mittel kann ich in einer kritischen Situation einsetzen?

Dabei werden Verbindungen u.a. zu Forschungsergebnissen bezüglich der Organisation des Unterrichtsablaufs und des Überblicks in der Klasse hergestellt, die vor allen Dingen auf Kounin zurückgreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.muenchner-lehrertraining.de

Referent(en): Siggie Richter, Thomas Ortmann, Daniel Klinkenberg, Anika Möllers, Cathérine Mattar

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Cathérine Mattar (catherine.mattar@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Fr., 17.10.2025, 09:00-16:30 Uhr; Sa., 18.10.2025, 09:00-16:30 Uhr; So., 19.10.2025, 09:00-13:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Das Münchner Lehrertraining widmet sich dem Umgang mit Disziplinschwierigkeiten sowie der Kommunikation mit Schülerinnen, Schülern und Eltern. Es wurde von Prof. Dr. Norbert Havers (LMU München) entwickelt.

Das Training besteht in erster Linie aus Rollenspielen und praktischen Übungen. Ausgehend von konkreten Problemsituationen werden mögliche Handlungsmaßnahmen erarbeitet und besprochen.

Folgende Fragestellungen werden dabei thematisiert:

- Wie kann ich Unterrichtsstörungen vorbeugen?
- Welche konkreten, manchmal vielleicht sogar trivial erscheinenden Mittel kann ich in einer kritischen Situation einsetzen?

Dabei werden Verbindungen u.a. zu Forschungsergebnissen bezüglich der Organisation des Unterrichtsablaufs und des Überblicks in der Klasse hergestellt, die vor allen Dingen auf Kounin zurückgreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.muenchner-lehrertraining.de

Referent(en): Daniel Klinkenberg, Michaela Thoma, Kristina Wirtzfeld

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen, Lehrpersonen der ZAWM

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Cathérine Mattar (catherine.mattar@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 28.02.2026
Mi., 08.04.2026, 09:00-16:30 Uhr; Do., 09.04.2026, 09:00-16:30 Uhr; Fr., 10.04.2026, 09:00-13:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Um die Theorie-Praxis-Verzahnung und die Kooperation zwischen AHS und Praxisschulen zu fördern, findet eine Informationsversammlung für alle interessierten (und zukünftigen) Ausbildungsbegleiterinnen und -begleiter statt, zu der ebenfalls die Schulleitungen herzlich eingeladen sind.

Folgende Themenschwerpunkte werden bearbeitet:

- Aufbau der CAP/CAP+-Ausbildung
- Angaben zur Praxis (d.h. die zu leistenden Praktikumsstunden)
- Aufgaben und Rollen der Ausbildungsbegleiter
- Vorstellung des neuen Feedbackbogens für Ausbildungsbegleitungen
- Gemeinsame Sichtung und Besprechung einer Unterrichtssequenz
- Wissenswertes zur Vergütung als Ausbildungsbegleitung

Referent(en): Andrea Jouck, Cathy Franssen

Zielgruppe: Schulleiter/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, die an der berufspraktischen Ausbildung von CAP/CAP+-Studierenden der AHS mitarbeiten möchten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Cathy Franssen (cathy.franssen@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Mi., 15.10.2025, 14:00-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Feedback und Lernberatung wirksam gestalten**Mit systemischer Haltung Lernprozesse stärken****Beschreibung:**

Diese Fortbildung unterstützt Lehrkräfte dabei, Feedback- und Beratungssituationen im schulischen Alltag wirksam, wertschätzend und lösungsorientiert zu gestalten. Im Zentrum steht die systemische Perspektive: Schülerinnen und Schüler werden nicht isoliert betrachtet, sondern in ihrem sozialen und schulischen Kontext. Lehrkräfte lernen, Potenziale zu erkennen, Ressourcen zu aktivieren und Lernprozesse gezielt zu fördern.

Im Sinne einer dialogischen, partnerschaftlichen Lernbegleitung steht Feedback nicht als Bewertung, sondern als entwicklungsorientierter Austausch im Mittelpunkt. Systemische Gesprächsstrategien – etwa aktives Zuhören, zirkuläre und hypothetische Fragen oder Skalierungsfragen – ermöglichen es, individuelle Lernprozesse gezielt zu unterstützen, Denkprozesse anzuregen und Selbstreflexion zu fördern. Dabei wird Feedback als Teil eines wertschätzenden, strukturierenden Beratungsgesprächs verstanden, das auf Vertrauen, Klarheit und Zielorientierung basiert.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Persönlichkeitsstärkung von Schülerinnen und Schülern durch Beratung: Lehrkräfte erweitern ihre kommunikativen Fähigkeiten, stärken ihre Haltung als fördernde Begleitperson und reflektieren ihre eigene Rolle im Spannungsfeld zwischen Bewertung, Unterstützung und individueller Förderung.

Zentrale Ziele:

- Wirksames Feedback lernförderlich, ressourcen- und beziehungsorientiert einsetzen
- Potenziale von Schülerinnen und Schülern erkennen und stärken
- Lernberatung individuell, lösungsorientiert und strukturiert gestalten
- Systemische Gesprächsführung und kommunikative Kompetenzen gezielt anwenden
- Die eigene Rolle als beratende Lehrkraft reflektieren und weiterentwickeln

Referent(en): Michael Pyrsch

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Anmeldung ist verpflichtend für beide Weiterbildungstage.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Mo., 20.10.2025; Fr., 20.03.2026 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Ce cours de remise à niveau répond aux exigences légales en matière de durée et de contenus pour les secouristes en entreprise ou secouriste industriels.

Une formation continue annuelle est obligatoire afin de maintenir la validité du certificat.

Sur une période de cinq ans, l'ensemble des thématiques abordées dans la formation de base sera revu, approfondi ou mis à jour. Les secouristes rafraîchiront ainsi leurs connaissances sur: les crises d'épilepsie, les accidents vasculaires cérébraux, les hémorragies, les blessures, les plaies, les brûlures (thermiques et chimiques), les différents types de chocs (hypovolémique, cardiogénique, anaphylactique, ...), l'hypoglycémie, l'hyperventilation ... et bien d'autres situations d'urgence.

Des jeux de rôles et des mises en situation réalistes permettront aux secouristes d'exercer concrètement leurs connaissances et de renforcer leurs réflexes en situation d'urgence.

Par ailleurs, la réanimation cardio-pulmonaire (RCP) et l'utilisation du défibrillateur externe automatisé (DEA) sont systématiquement révisés et pratiqués chaque année.

Referent(en): Jean Brose

Zielgruppe: Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte aus Bildungseinrichtungen

Anbieter: AHS & EHAO (www.ehao.be)

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Prévoyez des vêtements confortables.

L'inscription est obligatoire pour la demi-journée de formation.

Le cours de remise à niveau pour secouristes d'entreprise est un cours obligatoire qui doit être renouvelé chaque année. Si le cours n'a pas été renouvelé chaque année, il faut suivre à nouveau le cours de base de secouriste d'entreprise au plus tard après la deuxième année.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 13.11.2025, 08:30-12:30 Uhr	Anmeldefrist: 17.10.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
2. Sitzung Do., 26.03.2026, 08:30-12:30 Uhr	Anmeldefrist: 28.02.2026
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Bewegt besser lernen**Bewegte Lernpausen im Unterricht gezielt und motivierend einsetzen****Beschreibung:**

Die Weiterbildung „Bewegt besser lernen“ richtet sich an Kindergärtnerinnen und Kindergärtner sowie Primarschullehrerinnen und Primarschullehrer, die das Lernen und die Aufmerksamkeit ihrer Schülerinnen und Schüler durch gezielte Bewegungsimpulse im Unterricht unterstützen möchten. Die Weiterbildung bietet eine fundierte Einführung in das Konzept der bewegten Lernpausen und zeigt praxisnahe Möglichkeiten auf, wie diese effektiv in den Unterricht integriert werden können.

Nach Abschluss der Weiterbildung sind die Teilnehmenden in der Lage, bewegte Lernpausen gezielt in ihren Unterricht zu integrieren und die positiven Effekte auf die Lern- und Leistungsfähigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler zu nutzen. Sie sind mit einer Vielzahl von Bewegungsübungen und Spielen vertraut und können diese an die Bedürfnisse ihrer Klasse anpassen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Kolleginnen und Kollegen in Bezug auf bewegte Lernpausen zu beraten und eine aktive Schulgemeinschaft zu fördern, die die Bedeutung von Bewegung im Lernprozess anerkennt.

Referent(en): Gerrit Henn

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 13.11.2025, 08:30-15:30 Uhr	Anmeldefrist: 17.10.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
2. Sitzung Do., 15.01.2026, 08:30-15:30 Uhr	Anmeldefrist: 19.12.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Dieser Auffrischkurs für Betriebsersthelferinnen und -helfer oder -sanitäterinnen und -sanitäter umfasst die vom Ministerium verlangten Stunden (4 Stunden zu je 60 Minuten) und Inhalte (Gesetzbuch über das Wohlbefinden am Arbeitsplatz Buch 1 Titel 5 vom 28. April 2017).

Jährlich muss eine Auffrischung gemacht werden und innerhalb von 5 Jahren sind so alle Themen der Grundausbildung wiederholt, aufgefrischt oder vertieft worden; z. B. Sonderfälle wie epileptische Anfälle, Schlaganfall, Blutungen, Verletzungen, Wunden, Verbrennungen, Verätzungen, verschiedene Schocks (hypovolämischer, kardiogener, anaphylaktischer ...), Hypoglykämie, Hyperventilation ...

Manche Themen werden durch Rollenspiele erarbeitet, damit die Ersthelferinnen und -helfer ihr Wissen auch anwenden können.

Jährlich wird die CPR (Reanimation) und Defibrillation (AED) wiederholt und geübt.

Referent(en): Jean Brose

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & EHAO (www.ehao.be)

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Der Auffrischkurs für Betriebsersthelfer ist ein Pflichtkurs, der jährlich erneuert werden muss. Sollte der Kurs nicht jährlich erneuert worden sein, muss spätestens nach dem 2. Jahr der Grundkurs zum Betriebsersthelfer neu belegt werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 13.11.2025, 13:00-17:00 Uhr	Anmeldefrist: 17.10.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
2. Sitzung Do., 26.03.2026, 13:00-17:00 Uhr	Anmeldefrist: 28.02.2026
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

3. Sitzung

Anmeldefrist: 20.03.2026

Do., 23.04.2026, 08:30-12:30 Uhr

Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Classroom-Management bietet den Lehrenden die Möglichkeit, einen klaren Raum für das Wesentliche zu schaffen, nämlich fürs Lernen, Üben, Diskutieren und für neue Lebenserfahrungen. Hierzu braucht es vor allem Klarheit (der verbalen und nonverbalen Kommunikation und der sozialen Regeln), Struktur (des Unterrichtsraumes und der verschiedenen Lernorte und Arbeitsplätze) und Konsequenz (in der Haltung der Lehrkraft, im Ablauf des Unterrichtsgeschehens).

Neben der Vermittlung des erforderlichen lernpsychologischen Basiswissens geht die Weiterbildung in praktischen Übungen vor allem folgenden Fragen nach: Welche gruppendynamischen Mechanismen sollte ich als Lehrkraft beachten? Wie wirken nonverbale Signale und welche Botschaften sende ich unbewusst dadurch aus? Welche Rituale gibt es, um die Aufmerksamkeit meiner Schüler/-innen zu gewinnen? Wie kann ich den Lernprozess rhythmisieren, um die Konzentration der Lernenden zu steigern? Dabei kommen auch einige Übungen aus der Theaterpädagogik zum Einsatz.

Referent(en): Jürgen Eugen Müller

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.10.2025
Fr., 14.11.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

La pleine conscience est une attention portée au moment présent, de manière intentionnelle et sans jugement. Elle émerge naturellement de notre expérience quotidienne, mais peut être renforcée par une pratique régulière appelée méditation.

La méditation consiste essentiellement à prêter attention - et ce, en passant par nos cinq sens.

Un nombre croissant d'études soutient l'intégration basées sur la pleine conscience dans les écoles. Ces pratiques contribuent au développement des compétences socio-affectives, à l'amélioration de l'attention et à la régulation des émotions chez les élèves.

Les cinq piliers de la pleine conscience sont la concentration, l'observation, la dénomination, le non-jugement et le lâcher-prise.

Notre esprit navigue souvent entre passé et futur. La pleine conscience nous invite à revenir à l'instant présent, notamment en portant attention à la respiration - à sa vitesse, à la sensation de l'air dans les narines - pour ancrer les pensées ici et maintenant. Cette pratique permet de prendre conscience du mode "pilote automatique" dans lequel nous fonctionnons souvent, et d'expérimenter la différence lorsqu'on est pleinement présent. Elle nous aide à observer nos expériences sans les juger, simplement en les décrivant.

La formation propose un ensemble varié de techniques, toujours adaptées aux besoins du groupe: Exercices respiratoires associés à des mouvements corporels, méditations guidées, posture de yoga, relaxation musculaire progressive, travail autour du son, de la couleur et des sensations, l'entraînement autogène de Schultz, et bien d'autres approches complémentaires.

Referent(en): Véronique Schumacher

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Nous conseillons de porter des vêtements confortables, d'amener des gros chaussettes, un tapis yoga et/ou une couverture

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Mi., 15.10.2025; Mi., 22.10.2025; Mi., 05.11.2025; Mi., 12.11.2025 jeweils 09:00-12:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Denken außerhalb der Norm: Hochbegabung verstehen und begleiten**Strategien für eine gezielte Förderung im Unterricht****Beschreibung:**

Hochbegabte zeichnen sich durch außergewöhnliche intellektuelle Fähigkeiten aus, die oft mit einer erhöhten Sensibilität und Emotionalität einhergehen. Diese Eigenschaften sowie die manchmal damit verbundene Langeweile und geringe Frustrationstoleranz können Lehrerinnen und Lehrern im Schulalltag vor besondere Herausforderungen stellen.

Da die Hochbegabung im Kontext der Neurodivergenz zu sehen ist, werden wir diese Begriffe näher betrachten, Merkmale aufführen und den möglichen Umgang mit hochbegabten Schülerinnen und Schülern im Unterricht erläutern.

In der Weiterbildung werden wir praxisbezogene Fallbeispiele, jeweils für die Primar- und Sekundarstufe getrennt, besprechen. Hier werden wir mit den Teilnehmenden die Unterrichtsmaterialien zur „Differenzierung nach oben“ (sogenanntes Fordermaterial) begutachten und über ihre Anwendbarkeit austauschen. Zudem wird Raum geschaffen um Erfahrungen untereinander zu teilen.

Referent(en): Stéphanie Grommes, Laurence Visé

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Förderpädagogen/-innen, Integrationslehrer/-innen

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Stephanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Für die Mittagspause sollte an Selbstverpflegung gedacht werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 24.10.2025
Mo., 17.11.2025, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Entrée dans l'écrit et dysgraphie

Comment assurer un passage graphique plus harmonieux dans le fondamental ?

Beschreibung:

Vos élèves n'aiment pas dessiner ou écrire ?
 Ils ne se rendent pas spontanément à l'atelier de graphisme en classe ?
 Ils se plaignent de douleurs à la main, aux doigts, au bras ?
 Leurs tracés manquent d'assurance, de souplesse ou de fluidité ?
 Ils ont du mal à gérer l'espace de leur feuille ?
 Ils adoptent une mauvaise posture ou tiennent mal leur outil scripteur ?
 Ils ne parviennent pas à maintenir le geste graphique dans la durée ?
 Ils forment mal leurs lettres ? Ils sont crispés ?
 Comment leur (re)donner goût à l'écriture ?
 Comment assurer une transition graphique plus fluide entre la maternelle et le primaire ?

À l'issue de cette formation, les participants seront capables de :

- Être sensibilisés et mieux comprendre les élèves présentant un retard graphique ou une dysgraphie (trouble d'apprentissage);
- Définir la dysgraphie, ses différents types ainsi que les stades de développement de l'écriture;
- Tenir et faire tenir correctement l'outil scripteur (approche historique et astuces pratiques);
- Identifier les gestes graphiques fondamentaux à acquérir avant l'entrée au primaire;
- Mettre en place des aménagements raisonnables adaptés;
- Reconnaître les signaux d'alerte en cas de retard ou de trouble de l'écriture;
- Favoriser une transition graphique harmonieuse entre la maternelle et le primaire;
- Former correctement les lettres cursives minuscules, majuscules ainsi que les chiffres;
- Identifier et modéliser les gestes graphiques ainsi que les postures corporelles adéquates.

Referent(en): Elise Verstraeten

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen der 1. Stufe

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Les participants seront priés d'apporter: des outils scripteurs (crayons gris et de couleurs, feutres, etc.), des productions écrites de vos élèves ainsi que des gants, moufles, maniques ou gants de boxe

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.10.2025
Mo., 17.11.2025; Di., 18.11.2025 jeweils 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.

Les frais de déplacement seront remboursés.

Beschreibung:

Die Achtsamkeit vertritt die Ansicht, dass die Aufgabe der kulturellen Bildung und Erziehung heute mehr denn je in der Stärkung innerer Fähigkeiten und der Persönlichkeit liegt. Die Achtsamkeit schult die Aufmerksamkeit bewusst zu lenken und halten zu können, Wichtiges von Nebensächlichem zu unterscheiden, Werte und Sinn zu finden und zu vertreten, Gefühle wahrzunehmen und zu regulieren, Mitgefühl, Selbstfürsorge und Verantwortung zu übernehmen.

Die fünf Hauptwerte der Achtsamkeit sind die Konzentration, das Beobachten, das Benennen, das Annehmen ohne Bewertung und das Nicht-Reagieren sprich einfach das Innehalten. Wann sind wir wirklich ganz im Hier und Jetzt mit unseren Gedanken und Handlungen? Meistens denken wir an etwas, das wir noch machen müssen oder an etwas aus der Vergangenheit. Die Achtsamkeit schult unsere Konzentration auf das Hier und Jetzt, auf das Wesentliche. Unser Geist bewertet und katalogisiert ununterbrochen. Die Praxis der Achtsamkeit ist der Versuch, unseren innewohnenden Drang zu bewerten wahrzunehmen, anzunehmen und aufzulösen.

Eine Hauptmethode der Achtsamkeit ist die Wahrnehmung unseres Atems, bewusstes Ein- und Ausatmen. Durch die Atembeobachtung kommen wir sofort wieder im Hier und Jetzt an, in Verbindung mit unserem Körper. Während unsere Gefühle, Gedanken, Stimmungen sich ständig ändern wie das Wetter sind wir oft "außer uns". Die Atmung bringt uns wieder zu uns nach Hause. Wir kehren mit unserer Aufmerksamkeit wieder zu uns zurück, in unsere Körperwahrnehmung. Dort können wir uns besinnen, erinnern, entspannen und uns erholen.

Die Ausbildung ist ein Mix aus Atemübungen verbunden mit Körperbewegungen, Meditationen, Yogaübungen, progressiver Muskelentspannung und die Arbeit mit Farbe und Klang. Techniken wie autogenes Training und immer wieder die Arbeit mit unserer Atmung stehen auf der Tagesordnung. Das Training wird den aktuellen Bedürfnissen der Gruppe angepasst.

Referent(en): Véronique Schumacher

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & Véronique Schumacher

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.10.2025
Mi., 19.11.2025; Mi., 26.11.2025; Mi., 03.12.2025; Mi., 10.12.2025 jeweils 09:00-12:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Diese zweitägige, praxisorientierte Weiterbildung richtet sich an Lehrkräfte, die ihre Schülerinnen und Schüler darin begleiten möchten, individuelle Stärken zu erkennen, Potenziale zu entfalten und Selbstwirksamkeit zu erleben. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie kann ein Unterricht gestaltet werden, der junge Menschen in ihrer Einzigartigkeit sieht, ermutigt und stärkt?

Der erste Tag widmet sich der inneren Haltung der Lehrkraft: Wer bin ich als Gestalterin, als Gestalter von Lernprozessen? Wie finde ich Zugang zu meiner eigenen Stärke, Klarheit und Energie? Mit gezielten Übungen zur Selbstreflexion, Stress- und Selbstregulation stärken die Teilnehmenden ihre Rolle als entwicklungsfördernde Bezugsperson.

Der zweite Tag rückt die Potenziale der Schülerinnen und Schüler in den Fokus: Wie erkenne ich verborgene Talente? Welche Methoden unterstützen eine stärkenorientierte Unterrichtsgestaltung? Auf dieser Basis entwickeln die Teilnehmenden erste konkrete Umsetzungsideen für ihre eigene Unterrichtspraxis.

Folgende Ziele sollen erreicht werden:

- Die eigene Rolle als Gestalterin, als Gestalter von Lernprozessen bewusst wahrnehmen und stärken;
- Zugang zu innerer Klarheit, Energie und Selbstwirksamkeit finden;
- Praktiken zur Stressregulation und emotionalen Selbstführung im (Schul-)Alltag erproben;
- den offenen, wertschätzenden Blick auf sich selbst und andere trainieren;
- eigene Potenziale sichtbar machen und gezielt in Wirksamkeit bringen;
- Potenzialentfaltung im schulischen Kontext verstehen und praktisch umsetzen;
- Didaktische und methodische Zugänge für potenzialorientierten Unterricht entwickeln.

Referent(en): Deborah Laschet

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Anmeldung ist verpflichtend für beide Fortbildungstage.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.10.2025
Mi., 26.11.2025; Mi., 21.01.2026 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Dieser zertifizierte Kurs gemäß den Anforderungen des CODEX über das Wohlbefinden bei der Arbeit (Buch 1, Titel 5), ermöglicht es Lehrpersonen, die Zulassung als Betriebsersthelfer und Betriebshelferin in ihrer Institution zu erhalten.

Die Schulung beinhaltet insgesamt 21 Stunden Unterricht zu 60 Minuten. Die aktive Teilnahme am Unterricht wird vorausgesetzt.

Die Module werden in interaktiver Form unter Zuhilfenahme von PowerPoint-Präsentationen, Rollenspielen, realistischen Unfalldarstellungen, Filmausschnitten, Diskussionen usw. durchgeführt.

Nach bestandener Ausbildung muss eine jährliche Weiterbildung von 4 Stunden absolviert werden.

Tag 1: Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen wie Herz-Lungen-Wiederbelebung (Reanimation) laut den neuen Richtlinien des ERC (CPR-AED) bei Erwachsenen, Kindern und Säuglingen, Umgang mit dem Defibrillator (AED), Stabile Seitenlage, Heimlich-Griff, Notruf

Tag 2: Gefahren erkennen und so weitere Unfälle vermeiden

Korrekte Anwendung von Handgriffen, um Verletzte zu evakuieren

Rettungskette, Lagerungen, Herzinfarkt, Atemprobleme, Schlaganfall, epileptischer Anfall, Hypoglykämie, anaphylaktischer Schock, Vergiftungen, Ohnmacht ...

Tag 3: Erkrankungen des Nervensystems, Verletzungen, Schnittwunden, Blutungen, massive Blutungen, Amputationen, Augenverletzungen, Verbrennungen und Verätzungen, Brüche und Prellungen ...

Referent(en): Jean Brose

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & EHAO (www.ehao.be)

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Die Anmeldung ist verbindlich für die drei Weiterbildungstage.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 24.10.2025
Do., 27.11.2025; Fr., 28.11.2025; Sa., 29.11.2025 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Als Personalmitglied des Unterrichtswesens erhalten Sie viele Informationen - sowohl über Ihre Schülerinnen und Schüler als auch über deren Eltern sowie Ihre Kolleginnen und Kollegen.

Doch welche dieser Informationen dürfen weitergegeben werden - und in welchem Rahmen?

Diese Fortbildung vermittelt Ihnen die rechtliche Grundlage des Berufsgeheimnisses. Neben einer theoretischen Einführung in die Diskretionspflicht haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Referenten konkrete Fallbeispiele zu besprechen.

Referent(en): Guido Zians

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 24.10.2025
Mi., 03.12.2025, 09:00-12:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Papilio - 6bis9: Präventionsprogramm für Grundschulen**Gesundheitsförderung und Prävention in der Primarschule****Beschreibung:**

Papilio-6bis9 ist ein Präventionsprogramm zur Gesundheitsförderung für Kinder in den ersten vier Grundschuljahren. Es knüpft an das bewährte Kindergartenprogramm Papilio-3bis6 an und wurde speziell für den Einsatz im schulischen Alltag entwickelt.

Ziel des Programms ist es, Kinder frühzeitig in ihrer Entwicklung zu stärken und sie zu gesunden, resilienten Persönlichkeiten zu begleiten.

Die zentralen Schwerpunkte sind:

- Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen
- Aufbau eines positiven Klassenklimas
- Vorbeugung negativer Entwicklungen und Verbesserung der Bildungschancen

Das Programm basiert auf Erkenntnissen der positiven Psychologie. Studien zeigen, dass Risikofaktoren für spätere problematische Entwicklungen wie Sucht oder Gewalt bereits im Kindesalter wirksam werden – ebenso wie Schutzfaktoren. Papilio-6bis9 stärkt gezielt diese Schutzfaktoren und wirkt ersten Verhaltensauffälligkeiten entgegen.

Im schulischen Alltag wird Papilio-6bis9 durch die Lehrkraft im Rahmen von 27 Einheiten zu 45 Minuten umgesetzt.

Diese gliedern sich in fünf Themenbereiche:

- Positives Verhalten in der Klasse
- Umgang mit Basisgefühlen
- Umgang mit komplexen Gefühlen und Problemlösung
- Besser lernen in der Klasse
- Sich wohlfühlen in der Klasse

Zur qualifizierten Umsetzung im Unterricht absolvieren Lehrkräfte eine dreitägige Fortbildung, ergänzt durch ein Vertiefungsseminar sowie ein Supervisionsangebot durch Papilio-Trainerinnen von Kaleido. Die Weiterbildung vermittelt praxisnahes Wissen und Handwerkszeug, um das Programm erfolgreich im Schulalltag zu verankern.

Nach der Umsetzung im Unterricht und Abschluss der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Referent(en): Nadja Brandt, Anna Haselbach, Annette Michel, Nadine Velz

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der 1. und 2. Stufe

Anbieter: Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Nadine Velz (nadine.velz@kaleido-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann schulintern bei Frau Nadine Velz gebucht werden (Es können sich mehrere Schulen für die Weiterbildung zusammenschließen): 3 Weiterbildungstage und ein Vertiefungsseminar über zwei Schuljahre verteilt jeweils von 08:30-16:00 Uhr.

Die erste Sitzung für Einzelpersonen richtet sich an die Personen, die sich im zweiten Jahr befinden. Die zweite Sitzung richtet sich an die Neueinsteiger.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Do., 04.12.2025, 09:00-16:30 Uhr; Mi., 25.03.2026, 09:00-13:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
2. Sitzung	Anmeldefrist: 24.10.2025
Mi., 10.12.2025; Di., 27.01.2026 jeweils 09:00-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Diese Weiterbildung möchte Sie auf eine Reise einladen, die Ressourcen stärkt und es ermöglicht mit mehr innerer Ruhe und Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Leben ist eine stete Veränderung. Durch die Komplexität und Beschleunigung unseres Alltags können wir leicht unsere Balance verlieren. Manche Menschen fühlen sich fremdbestimmt und befürchten den Anschluss zu verlieren. Dabei spielt der Umgang mit Ungewissheit eine entscheidende Rolle. Für unser inneres Gleichgewicht benötigen wir Stabilität und das Gefühl stark und gut genug zu sein. Wir brauchen einen klaren Kopf für kluge Entscheidungen und eine gute Verbindung zu unseren Emotionen, um eine innere Stimmigkeit zu finden.

Resilienz lässt sich trainieren und sie führt uns gerade in stürmischen Zeiten zu mehr Souveränität und Selbstbestimmung. Dabei spielt die Achtsamkeit in Form eines wertfreien Annehmens das Fundament.

Diese Weiterbildung wird in sieben Schritten mehr Klarheit, Souveränität und innere Stärke anbieten.

Themen wie Selbstwirksamkeitserwartungen, realistischer Optimismus, gedankliche Distanzierungsfähigkeit, Erleben von positiven Emotionen, Selbstwertgefühl sowie die persönliche Entwicklung von Sinn, Wert und Zielorientierung werden bearbeitet.

Wenn Sie Lust haben Ihre Gedanken in eine konstruktive sowie positive Richtung zu lenken, wobei es nicht um Schönfärberei geht, sondern um ein bewusstes Reflektieren der Gedanken und der daraus entstehenden Verhaltensweisen, dann lade ich Sie herzlichst zu Gelassenheit und Resilienz ein. Diese positive Grundhaltung wird auch als realistischer Optimismus bezeichnet.

Referent(en): Véronique Schumacher

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 10.12.2025
Mi., 14.01.2026; Mi., 21.01.2026; Mi., 28.01.2026; Mi., 04.02.2026 jeweils 09:00-12:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Kooperatives Lernen**Mit kooperativen Methoden den Unterricht aktivierend gestalten****Beschreibung:**

Auf der Suche nach Möglichkeiten, den Unterricht aktivierender zu gestalten, bieten die Methoden des Kooperativen Lernens ideale Möglichkeiten. Wer diese im Unterricht umsetzt, erfährt, dass es etwas anderes ist als traditionelle Gruppenarbeit. Der Unterricht wird lebendiger und lernwirksamer und es gelingt, die Schülerinnen und Schüler stärker als im klassischen Unterricht kognitiv zu aktivieren.

Die Teilnehmenden...

- lernen die Grundprinzipien des Kooperativen Lernens kennen.
- setzen sich mit den Gelingensbedingungen für das Kooperative Lernen auseinander.
- lernen verschiedene Kooperative Methoden für die Partner- und Gruppenarbeiten kennen.
- überlegen sich Möglichkeiten für den Transfer in den Unterricht.

Referent(en): Frido Koch

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2025
Do., 22.01.2026, 08:30-12:30 Uhr	
Ort: Online	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Mein starkes Ich**Gemeinsam begleiten, verstehen, wachsen****Beschreibung:**

Ich unterstütze die Kinder dabei, ihre zwischenmenschlichen Beziehungen zu verbessern, ein selbstbewusstes, positives und empathisches Mindset zu entwickeln und eine glückliche Kindheit zu erleben.

Die zweitägige Weiterbildung unterstützt das Betreuungspersonal dabei, Kinder in ihrer sozialen und emotionalen Kompetenz nachhaltig zu stärken.

Die Teilnehmenden werden die Kinder durch die Fortbildung besser in ihrer Kommunikation und ihrem Auftreten bestärken, sodass diese auch mit schwierigen Situationen gut umgehen können. Das wird sich positiv auf den Alltag, aber vor allem auch auf den weiteren Lebensweg der Kinder auswirken.

Konflikte kosten im Alltag Zeit und Energie. Durch diese Fortbildung lernen sie, mit weniger Worten mehr zu erreichen und durch gezielte Konzepte werden Konflikte minimiert. Das steigert ihr persönliches Wohlbefinden, was zu mehr Freude in ihrer Arbeit mit den Kindern und in ihrem Alltag führt. In dieser Fortbildung geht es auch um mentale Stärke, Selbstbewusstsein und den Umgang mit Stress.

Referent(en): Silke Frantzen

Zielgruppe: Betreuungspersonal (keine diplomierten Erzieher)

Anbieter: AHS & Energy & Mind Academy

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Anmeldung ist verpflichtend für die beiden Fortbildungstage.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2025
Mi., 28.01.2026; Mi., 11.03.2026 jeweils 13:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Mein starkes Pädagogen-Ich**Beschreibung:**

Ich unterstütze die Kinder dabei, ihre zwischenmenschlichen Beziehungen zu verbessern, ein selbstbewusstes, positives und empathisches Mindset zu entwickeln und eine glückliche Kindheit zu erleben.

Die zweitägige Weiterbildung unterstützt die Lehrkräfte dabei, Kinder in ihrer sozialen und emotionalen Kompetenz nachhaltig zu stärken.

Die Teilnehmenden werden die Kinder durch die Fortbildung besser in ihrer Kommunikation und ihrem Auftreten bestärken, sodass diese auch mit schwierigen Situationen gut umgehen können. Das wird sich positiv auf den Alltag, aber vor allem auch auf den weiteren Lebensweg der Kinder auswirken.

Konflikte kosten im Alltag Zeit und Energie. Durch diese Fortbildung lernen sie, mit weniger Worten mehr zu erreichen und durch gezielte Konzepte werden Konflikte minimiert. Das steigert ihr persönliches Wohlbefinden, was zu mehr Freude in ihrer Arbeit mit den Kindern und in ihrem Alltag führt. In dieser Fortbildung geht es auch um mentale Stärke, Selbstbewusstsein und den Umgang mit Stress.

Referent(en): Silke Frantzen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: AHS & Energy & Mind Academy

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be,

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Anmeldung ist verpflichtend für die beiden Fortbildungstage.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2025
Do., 29.01.2026; Do., 12.03.2026 jeweils 13:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Lernwirksames Feedback statt Korrekturfrust?**Feedbackprozesse im Schulalltag nachhaltig gestalten****Beschreibung:**

Lehrpersonen investieren täglich viel Zeit und Sorgfalt in das Korrigieren von Arbeitsblättern und Lernzielkontrollen. Diese Tätigkeit ist ein zentraler Bestandteil professionellen Unterrichtshandelns – sie fordert jedoch nicht nur Fachkompetenz, sondern oft auch Geduld und Ausdauer. Umso wichtiger ist es, dass diese investierte Zeit auch Wirkung zeigt: im Lernen und in der Entwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Doch was macht eine Rückmeldung wirklich lernförderlich? Wie können Korrekturprozesse so gestaltet werden, dass sie nicht nur informieren, sondern Lernprozesse tatsächlich voranbringen? In dieser Weiterbildung nehmen wir Korrektur- und Feedbackverfahren unter die Lupe:

- Wir fragen, wie Rückmeldungen so formuliert werden können, dass sie verständlich, motivierend und entwicklungsorientiert sind.
- Wir zeigen Möglichkeiten auf, wie Korrektur- und Feedbackprozesse effizient gestaltet werden können, ohne an Qualität zu verlieren.
- Und wir thematisieren, wie Lernende selbst aktiv in die Rückmeldekultur eingebunden werden können – durch Selbst- und Peer-Feedback, Reflexionsphasen oder klare Rückmeldekriterien.

Ziel ist es, Wege zu finden, wie Lehrpersonen ihre Rückmeldepraxis weiterentwickeln und gleichzeitig ihre Zeit sinnvoll und zielgerichtet einsetzen können. Dabei werden sowohl kleine, sofort umsetzbare Impulse als auch längerfristige Strategien vorgestellt, die eine positive und nachhaltige Feedbackkultur fördern - für mehr Lernfreude, Eigenverantwortung und Wirksamkeit im Unterricht.

Referent(en): Fachberatung Primarschule an der AHS

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Primarschule an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Anmeldung ist verbindlich für die beiden Weiterbildungstage.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2026
Di., 24.02.2026, 08:30-15:30 Uhr; Mi., 29.04.2026, 14:00-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Umgang mit Vielfalt im Unterricht der Primarschule**Best-Practice-Beispiele in unserer Region: Gemeindeschule Walhorn/Lontzen****Beschreibung:**

Die Weiterbildung bietet Lehrpersonen aus der Primarschule die Möglichkeit, Schulen und Unterrichte zu besuchen, in denen individuelle Förderung und die Berücksichtigung der Vielfalt der Kinder bereits praktiziert wird. Die Hospitationen ermöglichen ein Lernen am authentischen Vorbild. Die Teilnehmenden können in der Praxis sehen, wie inklusionsorientierte Schulkonzepte tatsächlich umgesetzt werden, wie Differenzierung im Unterricht gelingt und wie Schulen Vielfalt als Chance nutzen. Diese unmittelbaren Eindrücke machen es leichter, übertragbare Lösungen und individuelle Handlungsansätze für die eigene Arbeit zu entwickeln.

Ziele der Weiterbildung sind:

- Strategien und Methoden im Umgang mit Vielfalt im Unterricht kennenlernen
- Austausch mit Lehrkräften und Schulleitungen über Gelingensbedingungen, Herausforderungen und Lösungsansätze in inklusiven Settings
- Entwicklung eigener Handlungsansätze für die inklusive Praxis

Beim Besuch der Gemeindeschule Walhorn/Lontzen stehen folgende Aspekte im Vordergrund:

- die Förderung der Schülerinnen und Schüler mithilfe des differenzierten Arbeitsplans,
- die Regenbogenklasse als Rahmen für individuelle Förderung,
- die Einbettung der individuellen Entwicklung in ein kompetenzorientiertes Beurteilungskonzept.

Referent(en): Fachberatung Primarschule an der AHS, Teammitglieder der Gemeindeschule Walhorn/Lontzen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Fachberatung Primarschule an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Fachberatung Primarschule (primarschule@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Auch Sie setzen an Ihrer Schule Konzepte oder Maßnahmen um, die als Best-Practice-Beispiel für den Umgang mit Vielfalt im Primarschulunterricht für andere Lehrpersonen interessant sein könnten? Kontaktieren Sie die Fachberatung Primarschule der AHS und wir nehmen Sie als Hospitationsmöglichkeit im Schuljahr 2026-2027 auf.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2026
Mi., 25.02.2026, 09:00-15:30 Uhr	
Ort: Gemeindeschule Walhorn/Lontzen, Dorfstraße 22, 4711 Walhorn	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Achtsamkeit wird zunehmend als ein wesentliches erzieherisches Werkzeug erkannt. Indem Achtsamkeit Stress, Ängste und Feindseligkeit mindert, stärkt sie unser Wohlbefinden, unseren Frieden, unsere Zuversicht und unsere Freude. Es ist wichtig, dass Kinder in der Schule neben Leistungen auch soziale und emotionale Stabilität sowie Toleranz lernen. Achtsamkeit ist ein machtvolles Werkzeug, um bei Kindern den inneren Frieden zu fördern.

Der Aufbaukurs Achtsamkeit lädt Lehrpersonen ein, sich selbst in Achtsamkeit zu üben, sodass sie aus ihrer eignen Erfahrung vermitteln können. Dieser Kurs ist ein aufbauendes Modul nach dem Basiskurs.

In diesem Modul wird eine mögliche Vorlage von 10 Unterrichtseinheiten zum Thema Achtsamkeit erarbeitet. Konkret geht es um das Verständnis der Achtsamkeit für Kinder. Was ist Achtsamkeit? Was ist ganzheitlich? Was ist innerlich und äußerlich? Welche Sprache, Bilder und Methoden helfen den Kindern der Achtsamkeit näher zu kommen? Die Wichtigkeit der Ritualisierung sowie die Klarheit der Regeln werden besprochen.

Inhaltlich werden 4 Themenblöcke erarbeitet:

- Die Konzentration: Was ist Konzentration? Wie kann ich sie mir aneignen oder ausdehnen durch bewusste Achtsamkeit? Welche Übungen helfen mir dabei?
- Der Stress: Was ist Stress? Was macht er mit mir? Wie kann ich ihn wahrnehmen? Welche Übungen können mir helfen, anders mit Stresssituationen umzugehen?
- Die Gefühle: Was sind Gefühle? Was machen sie mit mir? Sind sie dienlich? Welche Übungen helfen mir dabei?
- Träumen/Selbstwert: Wann darf ich träumen, wann muss ich mich konzentrieren? Was ist träumen? Ist träumen positiv, sogar kreativ? Wobei unterstützt mich das Träumen? Welche Übungen helfen mir, mich zu entspannen und zu träumen? Welche Stärken habe ich? Wie kann ich meine Stärken positiv einsetzen?

Referent(en): Véronique Schumacher

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & Véronique Schumacher

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Teilnehmenden müssen im Vorfeld den Basiskurs besucht haben.
Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2026
Mi., 25.02.2026; Mi., 04.03.2026; Mi., 11.03.2026; Mi., 18.03.2026 jeweils 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen**Mit offenen Lernformen und aktiver Lernbegleitung lernwirksam unterrichten****Beschreibung:**

Offene Lernformen ermöglichen Schülerinnen und Schülern ein Lernen auf eigenen Wegen. Sie stärken die Selbstverantwortung und gestehen Lernenden mehr Autonomie zu. Selbstständiges Lernen ist jedoch kein Selbstläufer, sondern braucht geeignete Aufgaben, die verschiedene Lösungswege zulassen und auf unterschiedlichen Anspruchsniveaus gelöst werden können.

Zudem benötigen Schülerinnen und Schüler während selbständiger Lernphasen eine fachliche Verstehens- und Lösungshilfe sowie aktive Lernbegleitung.

Die Teilnehmenden...

- wissen, wie offene Lernformen eingeführt und eingesetzt werden können.
- kennen die Kriterien für reichhaltige offene Aufgabenformate.
- wissen, wie sie Aufgaben bereitstellen und gestalten können, die natürlich differenzierend wirken und die Verarbeitung auf unterschiedlich anspruchsvollen Kompetenzstufen ermöglichen.
- können verschiedene Aufgabenformate anwenden, mit denen Schülerinnen und Schüler eigene Lernwege begehen können.

Referent(en): Frido Koch

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2026
Di., 03.03.2026, 08:30-12:30 Uhr	
Ort: Online	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Beschreibung:

Den Unterricht gestalten, Klausuren korrigieren, Termine einhalten, Veranstaltungen organisieren und nicht nur jeder Schülerin, jedem Schüler, sondern auch den Eltern, den Kolleginnen und Kollegen gerecht werden – Lehrerinnen und Lehrer fühlen sich von ihrem Beruf oft zu sehr vereinnahmt.

Im Seminar "Zeit- und Selbstmanagement" lernen Sie hilfreiche Tools kennen, mit denen Sie alltägliche Aufgaben und Prozesse leichter erledigen und neue Freiräume schaffen. Darüber hinaus beleuchtet das Seminar Haltungen, die oft zu Stress und Arbeitsdruck führen. Als Alternative werden einfache Wege zu entlastenden Gewohnheiten aufgezeigt, mit denen sich Privat- und Berufsleben in Einklang bringen lassen.

Folgende Themen werden am Weiterbildungstag bearbeitet: relationales Zeitmanagement, flexibel planen, effizient arbeiten, den Arbeitsplatz perfekt organisieren und sich selbst entlasten.

Referent(en): Frank Hielscher

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2026
Mi., 04.03.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet

Umgang mit herausforderndem Schülerinnen- und Schülerverhalten**Beschreibung:**

Die Lehrkräfte professionalisieren ihren Umgang mit herausforderndem Schülerinnen- und Schülerverhalten:

- Erweiterung einer individuellen wertungsfreien Wahrnehmung von herausforderndem Verhalten.
- Denkipulse zum Umgang mit Verhalten, das im Unterrichtsalltag als störend wahrgenommen wird und sich zum Teil negativ auf das Sozialgefüge einer Lerngruppe auswirken kann.
- Erweiterung eigener Handlungsmöglichkeiten, um Schülerinnen und Schüler mit schwierigem Verhalten zu fördern.

Referent(en): Dr. Robert Vrbanc

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 09.02.2026
Di., 10.03.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Erfolgreicher Umgang mit Vielfalt im Unterricht der Primarschule**Best-Practice-Beispiele in unserer Region: Gemeindeschule Raeren****Beschreibung:**

Die Weiterbildung bietet Lehrpersonen aus der Primarschule die Möglichkeit, Schulen und Unterrichte zu besuchen, in denen individuelle Förderung und die Berücksichtigung der Vielfalt der Kinder bereits erfolgreich praktiziert wird. Die Hospitationen ermöglichen ein Lernen am authentischen Vorbild. Die Teilnehmenden können in der Praxis sehen, wie inklusionsorientierte Schulkonzepte tatsächlich umgesetzt werden, wie Differenzierung im Unterricht gelingt und wie Schulen Vielfalt als Chance nutzen. Diese unmittelbaren Eindrücke machen es leichter, übertragbare Lösungen und individuelle Handlungsansätze für die eigene Arbeit zu entwickeln.

Ziele der Weiterbildung sind:

- Strategien und Methoden im Umgang mit Vielfalt im Unterricht kennenlernen
- Austausch mit Lehrkräften und Schulleitungen über Gelingensbedingungen, Herausforderungen und Lösungsansätze in inklusiven Settings
- Entwicklung eigener Handlungsansätze für die inklusive Praxis

Beim Besuch der Gemeindeschule Raeren stehen folgende Aspekte im Vordergrund:

- Stationenarbeit differenziert gestalten
- Lernen auf verschiedenen Niveaus
- Einsatz von digitalen Medien
- Kooperative Lernformen
- Feedback im Unterricht

Referent(en): Fachberatung Primarschule an der AHS, Teammitglieder der Grundschule Raeren

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Fachberatung Primarschule an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Fachberatung Primarschule (primarschule@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Auch Sie setzen an Ihrer Schule Konzepte oder Maßnahmen um, die als Best-Practice-Beispiel für den Umgang mit Vielfalt im Primarschulunterricht für andere Lehrpersonen interessant sein könnten? Kontaktieren Sie die Fachberatung Primarschule der AHS und wir nehmen Sie als Hospitationsmöglichkeit im Schuljahr 2026-2027 auf.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 09.02.2026
Mi., 11.03.2026, 08:30-13:00 Uhr	
Ort: Gemeindeschule Raeren, Hauptstraße 45, 4730 Raeren	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Certifiée selon les exigences du Code sur le bien-être au travail (Livre 1, Titre 5). Cette formation permet à l'enseignant d'obtenir l'agrément de secourisme en entreprise (secouriste industriel) au sein de son établissement.

La formation comprend un total de 21 heures de 60 minutes. La participation active aux cours est une condition indispensable pour la réussite.

Les modules sont réalisés sous une forme interactive, c'est-à-dire à l'aide de présentations PowerPoint, de jeux de rôles, de représentations réalistes d'accidents, d'extraits de films, de discussions, etc. Après avoir réussi le cours, une formation annuelle de 4 heures doit être effectuée.

Jour 1: Maintien des fonctions vitales telles que la réanimation cardiorespiratoire (RCP) selon les nouvelles directives de l'ERC (BLS -RCP-AED) chez les adultes, les enfants et les nourrissons, manipulation du défibrillateur (DEA), position latérale de sécurité, technique de Heimlich, appel d'urgence au 112.

Jour 2 : Reconnaître les dangers et éviter ainsi de nouveaux accidents. Utilisation correcte des techniques pour évacuer les blessés. Chaîne de sauvetage, les différentes positions pour la victime, les pathologies particulières telles que la crise cardiaque, problèmes respiratoires, accident vasculaire cérébral, crise d'épilepsie, hypoglycémique, choc anaphylactique, empoisonnement, syncope, hyperventilation, ...

Jour 3: Maladies du système nerveux, blessures, coupures, saignements, saignements massifs, amputations, blessures oculaires, brûlures, plaies, ecchymoses, entorses...

Referent(en): Jean Brose

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & EHAO (www.ehao.be)

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Pensez à porter des vêtements confortables. La présence des participants est obligatoire pendant les trois jours de formation.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 28.02.2026
Do., 19.03.2026; Fr., 20.03.2026; Sa., 21.03.2026 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Konstruktiv Feedback geben und schwierige Gespräche führen**Beschreibung:**

Im Berufsleben sind wir immer wieder damit konfrontiert, Feedback geben zu wollen oder zu müssen. Vielen Menschen fällt dies nicht leicht, insbesondere wenn es um das Ansprechen von unerwünschtem Verhalten geht. Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Sie konkrete Methoden kennen, wie Sie zielgerichtet, konstruktiv und wertschätzend Feedback geben können. Diese Methoden werden Sie auch direkt vor Ort in Kleingruppen an konkreten, selbst erlebten Situationen ausprobieren. Außerdem lernen Sie, worauf es bei schwierigen Gesprächen ankommt und wie Sie mit Vorwürfen und Widerstand zukünftig umgehen können.

Da die Grundprinzipien der Kommunikation hierfür unabdingbar sind, werden wir auf die Rolle der verbalen, nonverbalen und paraverbalen Kommunikation in Feedback-Gesprächen eingehen.

Angewandte Methoden:

- Theoretischer Input
- Einzel- und Kleingruppenarbeit
- Austausch in der Großgruppe
- Selbstreflexion
- Ausprobieren der verschiedenen Ansätze in Kleingruppen

Referent(en): Miriam Konzelmann

Zielgruppe: Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 28.02.2026
Fr., 27.03.2026, 10:00-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Die Achtsamkeit verliert sich schnell im Alltag. Sie benötigt immer wieder einer Erinnerung. Dies kann durch das Wiederholen des bereits Erlernten geschehen, aber auch durch eine Erweiterung der Meditationstechniken. Die Meditation ist Teil der Achtsamkeit. Die Welt der Meditation ist eine wunderbare Möglichkeit den Geist zur Ruhe zu bringen, die Gedanken zu sortieren und das Gedankenkarussell zu stoppen.

Im Vertiefungskurs der Achtsamkeit starten wir mit der Achtsamkeit in Bezug auf unseren Körper. Dies wird größtenteils durch Atemübungen bewirkt.

Die Vertiefung mit Schwerpunkt Körper und Bewegung bietet eine Gehmeditation zur Lebensentschleunigung, dynamische vitalisierende Atemmeditation, Schüttelmeditation, um Belastendes abzuschütteln, Balanceübungen zum inneren Gleichgewicht und Tanzmeditation in Bezug zur Lebensfreude.

Die Vertiefung mit Schwerpunkt Stille bietet kleine Auszeiten, in denen wir uns erlauben einmal nichts zu tun, außer uns hinzusetzen und zu meditieren. In dieser Zeit können wir alle Probleme und Sorgen vergessen. Wir müssen nicht reden, nichts vollbringen. Die Meditation schenkt unserem Körper und unserem Geist Erfrischung und Regeneration.

Die Vertiefung mit Schwerpunkt Energie und Farben beruhigt den Geist und sorgt für emotionale Ausgeglichenheit, innere Kraft und Frieden. Die Farben sind an bestimmte Themen gebunden und können gezielt unsere Potenziale ansprechen und stärken. Während der Meditation tritt die Außenwelt in den Hintergrund. Wir gehen in uns und lassen Ablenkungen bei Seite.

Referent(en): Véronique Schumacher

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & Véronique Schumacher

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Teilnehmer müssen im Vorfeld den Basiskurs besucht haben.
Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 20.03.2026
Mi., 22.04.2026; Mi., 29.04.2026; Mi., 06.05.2026; Mi., 13.05.2026 jeweils 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Umgang mit Grübelgedanken

Beschreibung:

Wer kennt es nicht, wenn Sorgen und Grübelgedanken selbst am späten Abend noch im Kopf herum schwirren und einen manchmal bis ins Bett begleiten?

Diese negativen Gedanken können sich leicht verselbstständigen und verhindern, dass wir abschalten und zur Ruhe kommen können.

In dieser Fortbildung betrachten wir daher den Grübelkreislauf und entdecken Möglichkeiten und Übungen, die helfen können, wieder die Regie im eigenen Kopf zu übernehmen und mit unseren Grübel-/Sorgengedanken besser umzugehen.

Da eine gute Schlafhygiene ebenfalls dazugehört, wird auch dieses Thema Teil der Fortbildung sein.

Referent(en): Laura Jordaen

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Personen, die bereits am Training Stark im Stress teilgenommen haben, kennen bereits einige der Inhalte, da diese auch in das Training eingebunden sind. Diese Fokus-Fortbildung beleuchtet das Thema Grübeln/Sorgen und Schlaf jedoch noch ausführlicher.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.03.2026
Mo., 27.04.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns (Dschalâl-ed-dîn Rumî).

Gewaltfreie Kommunikation (GFK), entwickelt von Dr. Marshall B. Rosenberg, ist eine Kommunikationshaltung, die darauf abzielt, einfühlsames und respektvolles Miteinander zu fördern. In dieser Einführungsfortbildung lernen Sie die Grundlagen der GFK kennen und erfahren, wie Sie diese in Ihrem Alltag anwenden können, um Missverständnissen vorzubeugen und Beziehungen zu stärken.

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Was ist Gewaltfreie Kommunikation? Was bedeutet die Haltung für meine Kommunikation mit anderen?
- Aufbau eines Gefühle-Wortschatzes
- Aufbau eines Bedürfnis-Wortschatzes
- Training von Sprachmustern, um Verantwortung für die eigenen Gefühle und Bedürfnisse zu übernehmen
- Training, um Bedürfnisse bei anderen herauszuhören (spiegeln) und eigene Bedürfnisse zu erkennen
- Training im Formulieren von Bitte

Je nach Zeit und Bedarf können auch noch folgende Aspekte beleuchtet werden:

- Umgang mit einem „Nein“ anderer
- Dinge gewaltfrei ansprechen, mit denen ich nicht einverstanden bin
- Selbst empathisch nein sagen

Referent(en): Laura Jordaan

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 20.03.2026
Di., 28.04.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Konstruktive Gespräche führen mit Schülern, Kollegen und Eltern**Beschreibung:**

Genau zuhören, sich in den Gesprächspartner einfühlen und im Geäußerten das Gemeinte entdecken sind Kennzeichen einer guten Kommunikation. Auch bei schwierigen Themen sind dies die Goldstandards, die verhindern können, dass man aneinander vorbei redet, dass Missverständnisse entstehen, Beziehungen belastet oder das Gespräch konfrontativ wird.

Kommunikationskompetenz ist in allen psycho-sozialen Berufen eine Schlüsselkompetenz, die einem aber leider nicht in die Wiege gelegt ist. Sie ist keine Gabe, sie ist eine Aufgabe - allerdings eine sehr lohnende. Kommunikationskompetenz kann man trainieren, um Stolperfallen rechtzeitig zu erkennen, Oberflächlichkeiten zu vermeiden und Kommunikation zu einem Instrument guter Beziehungsgestaltung zu veredeln.

Dieser Weiterbildungstag wird ganz im Zeichen der Praxis stehen. Kurze Impulse aus der Personzentrierten Kommunikation nach Carl Rogers, aus der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg und der Transaktionsanalyse nach Eric Berne werden gleich in die Tat umgesetzt, so dass die Teilnehmenden unmittelbar ein Gefühl dafür bekommen, was gute Kommunikation bewirkt und was eher kontraproduktiv ist.

Auch „mitgebrachte“ Gesprächssituationen können „in echt“ oder im Rollenspiel geübt werden. Daneben gibt es auch Raum für den so wichtigen kollegialen Erfahrungsaustausch zum Thema Gesprächsführung - den Umfang bestimmen die Teilnehmenden.

Referent(en): Martin Schweiger

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.03.2026
Mo., 04.05.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Viele "moderne" Kinder haben eine nur schwach ausgeprägte Selbststeuerung (in der Psychologie als exekutive Funktionen bezeichnet), was vor allem beim Lernen in der Schule, aber auch beim Zusammenleben in Familie und im Freundeskreis vielfältige Probleme mit sich bringt. Sie können sich nicht ausreichend konzentrieren, lassen sich leicht ablenken, sind schnell frustriert und reagieren unbeherrscht.

Exekutive Funktionen sind geistige Fähigkeiten, die das menschliche Denken und Handeln steuern. Dazu gehören a) das Arbeitsgedächtnis, b) die kognitive Flexibilität und c) die Impulskontrolle. Sie bilden die Basis für gut ausgebildete sozial-emotionale Kompetenzen und sind grundlegend für selbstreguliertes Verhalten und erfolgreiches Lernen. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass Kinder und Jugendliche mit gut ausgeprägten exekutiven Funktionen ein höheres Maß an Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen besitzen, als Erwachsene weniger gesundheitliche Probleme haben und das Leben insgesamt besser bewältigen.

In der Weiterbildung werden die neurobiologischen Zusammenhänge, die für die exekutiven Funktionen zuständig sind, dargelegt, um die Teilnehmenden mit einem fundierten Hintergrundwissen auszustatten (z.B. für Elterngespräche). Außerdem werden viele praktische Beispiele vorgestellt und durchgeführt, die die exekutiven Funktionen bei Kindern und Jugendlichen stärken, wenn diese regelmäßig geübt werden. Bereits am nächsten Tag können diese Übungen im Klassenzimmer in die Tat umgesetzt werden.

Referent(en): Martin Schweiger

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.03.2026
Di., 05.05.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Dieses Schulungsangebot richtet sich an einzelne interessierte Kindergartenlehrkräfte und Primarschullehrkräfte und ist Teil eines umfassenden Programms von Kaleido zur Gewaltprävention und zum Kinderschutz an ostbelgischen Schulen.

Laut Statistik sind oder waren pro Schulklasse 1–2 Schülerinnen und Schüler von sexuellem Missbrauch betroffen. Kinder können sich nicht allein schützen – sie brauchen aufmerksame und zuhörende Erwachsene, insbesondere Lehrpersonen. Schulen spielen beim Kinderschutz eine zentrale Rolle: Sie können Schutzräume sein und zur Stärkung der Kinder aktiv beitragen.

Diese zweitägige Schulung bietet interessierten Pädagoginnen und Pädagogen die Möglichkeit, sich grundlegendes Wissen rund um Kinderschutz und Gewaltprävention anzueignen. Die Schulung fördert nicht nur das individuelle Know-how, sondern lädt auch zur persönlichen Reflexion ein und kann Impulse für eine Weiterentwicklung im Kollegium geben.

Inhalte der Basisschulung:

- Grundlagen entwicklungsorientierter Prävention und Resilienzförderung
- Begriffsbestimmungen: Sicherheit, Kinderrechte, sexuelle Übergriffe, Vernachlässigung, häusliche Gewalt, Tatpersonen, betroffene Kinder...
- Auswirkungen und Folgen von Gewalt
- Umgang mit Verdacht: rechtlicher Rahmen, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, Vorgehensweise, Dokumentation
- Einführung in Gewaltschutzkonzepte
- Kennenlernen des Projekts „Echte Schätze“ und der Methode für Primarschule
- Kindliche Sexualität

Referent(en): Johanna Jansen, Danielle Schöffers, Vanessa Schmitz, Elena Rinck, Barbara Guffens

Zielgruppe: Kindergartenassistenten/-innen, Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: AHS, Kaleido Ostbelgien, Fachbereich Jugendhilfe und dem BTZ

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Danielle Schöffers (danielle.schoeffers@kaleido-ostbelgien.be) und Johanna Jansen (johanna.jansen@kaleido-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Falls gewünscht, steht Kaleido nach der Schulung beratend zur Seite – sei es bei der Planung von Schulungen für das Schulteam, bei der Vermittlung von pädagogischem Material oder bei der Entwicklung eines umfassenden Gewaltschutzkonzepts für die eigene Schule.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung

Anmeldefrist: 22.04.2026

Di., 19.05.2026; Do., 21.05.2026 jeweils 08:30-16:00 Uhr

Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Das Curriculum als Instrument der Unterrichtsentwicklung**Beschreibung:**

Die Planung eines Schuljahres sowie die Entwicklung schulischer Projekte stellen Schulen vor zentrale Fragen: Welche Kompetenzen und Inhaltskontexte werden bei den Lernenden in welchem Schuljahr gefördert? Wie kann Kompetenzentwicklung nachhaltig und spiralförmig aufgebaut werden?

Das Curriculum dient hierbei als wesentliches Instrument für die strukturierte und professionelle Gestaltung des Unterrichts sowie die horizontale und vertikale Abstimmung im Fachteam. Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung werden die Grundlagen der Curriculum-Arbeit vermittelt. Dabei stehen die Umsetzung der geltenden Entwicklungsziele, Rahmen- und Lehrpläne im Mittelpunkt. Diese dienen als Basis, um konkrete Fachcurricula zu erstellen und zu überarbeiten.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung können auf Anfrage schulinterne Konferenztage, individuelle Beratungen für Lehrkräfte oder Fachgruppen auf Grund- oder Sekundarschulebene gebucht werden (sandra.foerster@dgov.be).

Beschreibung:

Heterogenität in den Klassen gehört zum Schulalltag jeder Lehrkraft. Um dennoch jedem einzelnen Schüler und jeder einzelnen Schülerin gerecht zu werden und ihn/sie in seiner Entwicklung voranzubringen, stellt die Differenzierung ein förderliches Instrument dar.

Während des Konferenztages lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedliche Wege kennen, um im Unterricht zu differenzieren. An konkreten Beispielen aus verschiedenen Fächern wird gezeigt, wie möglichst jeder Schüler und jede Schülerin gefördert und gefordert werden kann.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (Sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung können auf Anfrage schulinterne Konferenztage, individuelle Beratungen für Lehrkräfte oder Fachgruppen auf Grund- oder Sekundarschulebene gebucht werden (sandra.foerster@dgov.be).

Feedback - Ein Schlüssel zur Lernförderung

Beschreibung:

Feedback ist ein zentrales Instrument, um Lernprozesse nachhaltig zu fördern und Unterrichtsqualität zu verbessern. In dieser Weiterbildung beschäftigen sich Lehrkräfte mit den Prinzipien und Methoden eines wirkungsvollen Feedbacks. Dabei wird erarbeitet, wie durch gezielte Rückmeldungen Lernende motiviert, Lernfortschritte sichtbar gemacht und die Selbststeuerung der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden können.

Die Teilnehmenden reflektieren anhand praktischer Beispiele ihre eigene Feedbackpraxis und entwickeln Ansätze, wie sie Feedback in ihren Unterricht systematisch und differenziert einsetzen können, um Lernprozesse zu optimieren.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung können auf Anfrage schulinterne Konferenztage, individuelle Beratungen für Lehrkräfte oder Fachgruppen auf Grund- oder Sekundarschulebene gebucht werden (sandra.foerster@dgov.be).

Kognitive Aktivierung - Wie fördern wir nachhaltiges Lernen?**Beschreibung:**

Die kognitive Aktivierung gehört zu den zentralen Prinzipien eines hochwertigen Unterrichts und ist ein wesentlicher Faktor für die nachhaltige Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler. In dieser Weiterbildung setzen sich Lehrkräfte mit praxisnahen Methoden und Strategien auseinander, um Lernprozesse so zu gestalten, dass Lernende zu einem tieferen Verständnis angeregt und aktiv in den Lernprozess eingebunden werden.

Neben theoretischen Grundlagen werden konkrete Unterrichtsbeispiele analysiert, erprobt und ausgearbeitet, die gezielt das Denken der Lernenden herausfordern und sie in ihrer Eigenverantwortung stärken. Ziel ist es, das eigene Unterrichtshandeln reflektiert weiterzuentwickeln und die kognitive Aktivierung der Lernenden systematisch zu fördern.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung können auf Anfrage schulinterne Konferenztage, individuelle Beratungen für Lehrkräfte oder Fachgruppen auf Grund- oder Sekundarschulebene gebucht werden (sandra.foerster@dgov.be).

Beschreibung:

Wo liegt der Unterschied zwischen formativer und normativer oder zertifizierender Leistungsermittlung?

Was ist diesbezüglich dekreteral festgehalten?

Was gehört alles in ein Leistungskonzept?

Die Inhalte der Weiterbildung versuchen Antworten auf diese und weitere Fragen zu liefern und anhand konkreter Beispiele aus der Praxis die Theorie fassbar zu machen.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (Sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung können auf Anfrage schulinterne Konferenztage, individuelle Beratungen für Lehrkräfte oder Fachgruppen auf Grund- oder Sekundarschulebene gebucht werden (sandra.foerster@dgov.be).

Schulprojekt - Warum ist unsere Schule einzigartig?**Beschreibung:**

Das Schulprojekt stellt das Herzstück jeder Schule dar.

Im Schulprojekt stellt die Schulgemeinschaft sich als Einzelschule mit ihren Besonderheiten vor, drückt die Vision ihrer Arbeit anhand von Leitsätzen aus und wählt im Schulentwicklungsplan aus, anhand welcher thematischen Bearbeitung sie sich ihrer Vision nähern möchte.

Am Konferenztag setzt die Schule sich unter Zuhilfenahme angepasster Methoden mit der Philosophie ihres Handelns auseinander. Sie legt Meilensteine fest, die sie in ihrer Entwicklung diesen Zielen näherbringen.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (Sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung können auf Anfrage schulinterne Konferenztage gebucht werden (sandra.foerster@dgov.be).

Beschreibung:

Dieses Schulungsangebot richtet sich an das gesamte Kindergartenlehrkräfte- und Primarschullehrkräfte-Team und ist Bestandteil eines umfassenden Angebots von Kaleido für Gewaltprävention und Kinderschutz in ostbelgischen Schulen.

Laut Statistik sind oder waren pro Schulklasse 1-2 Schülerinnen und Schüler von sexuellem Missbrauch betroffen. Kinder können sich nicht allein schützen: Sie brauchen Erwachsene (z.B. Lehrkräfte), die aufmerksam sind und zuhören. Kinder brauchen die Schule als Ort, der ihnen Sicherheit bietet. Gleichzeitig kann die Schule einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Kinder leisten.

Diese Basisschulung bietet eine gute Gelegenheit, sich als Schule auf den Weg zu machen, sich im Team Know-How anzueignen und gemeinsam in die Reflexion zu gehen, um sich dann Schritt für Schritt, nach Bedarf und Prioritäten und in der Zeit, die der Prozess braucht, gut in den Bereichen Kinderschutz und Gewaltprävention aufzustellen.

Falls gewünscht, steht Kaleido der Schule bei der Planung und Umsetzung ihrer nächsten Schritte beratend zur Seite: je nach Bedarf z.B. bei der Organisation von ergänzenden und vertiefenden Aufbaus Schulungen, bei der Erarbeitung von Leitfäden ... bis hin zur Konzeption eines Gewaltschutzkonzeptes.

Inhalte der 2,5-tägigen Basisschulung sind:

- Grundlagen von entwicklungsorientierter Prävention und Resilienz
- Begriffsbestimmungen: Sicherheit, Kinderrechte, sexuelle Übergriffe, Vernachlässigung, häusliche Gewalt, Tatperson, betroffenes Kind...
- Auswirkungen/Folgen von Gewalt
- Umgang mit Verdacht: rechtliche Einordnung, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, Vorgehensweise, Dokumentation ...
- Gewaltschutzkonzept
- Umsetzung auf der Kindebene: Projekt „Echte Schätze“ und Methode für die Primarschule
- Kindliche Sexualität

Referent(en): Johanna Jansen, Danielle Schöffers

Zielgruppe: Schulgemeinschaften

Anbieter: Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Danielle Schöffers (danielle.schoeffers@kaleido-ostbelgien.be)
und Johanna Jansen (johanna.jansen@kaleido-ostbelgien.be)

Hinweis:

Die 2,5-tägige Weiterbildung kann schulintern bei Frau Johanna Jansen und Frau Danielle Schöffers gebucht werden.

Wie lernen Kinder im Kindergarten Zählen und Rechnen?**Vorschulkinder mathematisch einschätzen, stärken und fördern****Beschreibung:**

Bereits im Kindergartenalter lassen sich bei genauer Beobachtung Hinweise auf eventuelle Schwierigkeiten der mathematischen Vorläuferfertigkeiten erkennen. Die Früherkennung kann ausschlaggebend für die weitere schulische Laufbahn von Kindern sein. Hilfreich hierfür ist die gezielte Beobachtung und ein fundiertes Wissen über mathematische Fähigkeiten im Kindergartenalter.

Folgendes Hintergrundwissen wird vermittelt:

- Wie lernen Kinder eigentlich Zählen und Rechnen?
- Wie erkennt man frühzeitig mathematische Herausforderungen bei Vorschulkindern?
- Wie kann man diese Kinder individuell oder in der Gruppe fördern, damit sie gute Voraussetzungen für die Schule mitbringen?
- Wie kann man spielerische Angebote des Kindergartens präventiv nutzen?

Verschiedenste Materialien, die die Neugier der Kinder wecken, werden gemeinsam erprobt und beurteilt.

Entdecken Sie in dieser Weiterbildung die spannende Welt der Mathematik im Kindergarten!

Referent(en): Melanie Chantraine

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Förderpädagogen/-innen, Kindergartenassistenten/-innen

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Organisation): Melanie Chantraine (melanie.chantraine@zfp.be)

Ansprechpartner (Inhalt): Melanie Chantraine (melanie.chantraine@zfp.be)

Anmeldung: Melanie Chantraine (melanie.chantraine@zfp.be)

Hinweis:

Für die Mittagspause sollte an Selbstverpflegung gedacht werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.09.2025
Di., 23.09.2025, 08:30-15:30 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Bewegtes Lernen im Kindergarten**Beschreibung:**

Die Weiterbildung richtet sich an Kindergartenlehrkräfte, die Bewegung als Bestandteil des Lernprozesses in den Alltag des Kindergartens integrieren möchten. Es werden verschiedene Methoden und Ansätze vorgestellt, die zeigen, wie körperliche Aktivität das kognitive, emotionale und soziale Lernen unterstützen können.

Folgende Themen werden während der Weiterbildung bearbeitet:

1. Einführung in das bewegte Lernen:

- Was ist bewegtes Lernen und warum ist es wichtig?
- Wissenschaftliche Grundlagen und Forschungsergebnisse der Neurowissenschaft
- Erläuterung der Bedeutsamkeit eines Lerngegenstandes für das einzelne Kind
- Einfluss von Bewegungseinheiten auf die exekutiven Funktionen
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit durch Bewegung
- Wie fördert Bewegung die Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit der Kinder?

2. Bewegung in den Alltag integrieren:

- Praktische Beispiele für bewegungsorientierte Aktivitäten im Kindergarten
- Gestaltung eines bewegungsfreundlichen Umfelds
- Gestaltung von bewegten Lernpausen
- Einfache und effektive Bewegungsspiele, die ohne großen Aufwand in den Alltag integriert werden können
- Übungen und Techniken zur Förderung der Konzentration durch Bewegung

3. Ziele der Weiterbildung

- Verstehen, wie Bewegung das Lernen positiv beeinflussen kann
- Praktische Kenntnisse und Fertigkeiten zur Integration von Bewegung in den Kindergartenalltag zu erwerben
- Strategien entwickeln, um bewegtes Lernen nachhaltig zu fördern

Referent(en): Caroline Fuhr, Gerrit Henn, Stefanie Fuhr

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Kindergartenassistenten/-innen, Förderpädagogen/-innen, Primarschullehrer/-innen der Unterstufe

Anbieter: Fachberatung Kindergarten und Sport an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann auch als schulinterne Weiterbildung gebucht werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Do., 16.10.2025, 08:30-15:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Kinder sind unsere Zukunft – doch nicht alle starten unter günstigen Bedingungen ins Leben. Viele erleben früh Belastungen, werden als auffällig eingestuft oder gelten als „Risikokinder“ und drohen, aus dem System zu fallen. Hier setzt Papilio – 3bis6 an: ein Präventionsprogramm für Kindergärten, das gezielt diesen Kindern zugutekommt – und zugleich alle Kinder in ihrer Entwicklung stärkt.

Ziel von Papilio ist es, Kinder frühzeitig in ihren sozial-emotionalen Kompetenzen zu fördern – der „Kernkompetenz“ für ein selbstbestimmtes, suchtfreies und gewaltfreies Leben. Kinder, die lernen, ihre Gefühle zu erkennen und zu regulieren, Bedürfnisse zu äußern, Konflikte gewaltfrei zu lösen und Rücksicht auf andere zu nehmen, sind besser gewappnet für die Herausforderungen des Lebens.

Der Schlüssel zur Wirksamkeit von Papilio liegt in der Qualifizierung des pädagogischen Personals: In einer mehrtägigen Weiterbildung, die sich über zwei bis drei Schuljahre erstreckt, erhalten Kindergartenlehrkräfte konkrete, alltagsnahe Methoden zur Förderung der Kinder sowie zur Reflexion und Weiterentwicklung ihres eigenen pädagogischen Handelns. Während der Einführung im Kindergarten erfolgt eine fachliche Begleitung durch qualifizierte Papilio-Trainerinnen von Kaleido im Rahmen von Supervisionen. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Zur nachhaltigen Verankerung in Ostbelgien werden Kindergärten und pädagogische Fachkräfte auch nach der Zertifizierung im Rahmen der Qualitätssicherung weiter begleitet.

Papilio – 3bis6 ist ein evidenzbasiertes Programm, wissenschaftlich begleitet von Prof. Dr. Herbert Scheithauer (FU Berlin) und wurde mit der Bestnote 3 auf der „Grünen Liste Prävention“ bewertet. Die Wirksamkeit ist wissenschaftlich belegt.

Referent(en): Nadja Brandt, Annette Michel, Johanna Jansen, Nadine Velz, Anna Haselbach

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Kindergartenassistenten/-innen, Kindergartenhelfer/-innen

Anbieter: Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Nadine Velz (nadine.velz@kaleido-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann schulintern bei Frau Nadine Velz gebucht werden (Es können sich mehrere Schulen für die Weiterbildung zusammenschließen): 6-7 Weiterbildungstage über mehrere Schuljahre verteilt jeweils von 08:30-16:00 Uhr (Kindergärten, die bei Papilio -3bis6 mitmachen, wird ein zusätzlicher Konferenztag gewährt).

Die erste Sitzung für Einzelpersonen richtet sich an die Neueinsteiger. Die zweite Sitzung an die Personen, die sich im zweiten Jahr befinden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Di., 21.10.2025; Mi., 19.11.2025; Mi., 14.01.2026 jeweils 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
2. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Di., 25.11.2025; Mi., 18.03.2026 jeweils 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Einsatz des iPads im Kindergarten**Kleine Medienforscher unterwegs – Frühkindliche Medienbildung****Beschreibung:**

Die Teilnehmenden lernen, wie sie das iPad effektiv in die frühkindliche Medienbildung integrieren können. Sie erfahren, wie Kinder als kleine Medienforscher aktiv mit verschiedenen Medien umgehen und ihre kreativen Fähigkeiten entfalten können.

1. Einführung in die Medienbildung:

- Bedeutung der Medienbildung im frühen Kindesalter
- Rolle des iPads als Lern- und Sprachmedium

2. Aktive Arbeit mit Medien:

- Nutzung von Kameras: Fotografieren und Filmen im Kindergarten
- Kreative Apps: Malen, Musik machen und Geschichten erzählen

3. Inaktive Medien selbst erstellen:

- Gestaltung von digitalen Bilderbüchern
- Erstellung von kurzen Videos oder Stop-Motion-Filmen
- Entwicklung von einfachen Präsentationen
- Erstellung von Lernspielen und Übungen

4. Portfolioarbeit:

- Dokumentation der Lernprozesse der Kinder
- Erstellung von Portfolios zur Reflexion und Präsentation der Medienprojekte

Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, die Medienkompetenz der Kinder zu fördern und kreative Projekte im Kindergartenalltag umzusetzen. Sie lernen, wie sie das iPad als Werkzeug zur Unterstützung der frühkindlichen Bildung nutzen können.

Referent(en): Irene Vanaschen, Heike Frantzen

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Kindergartenassistenten/-innen, Kindergartenhelfer/-innen, Primarschullehrer/-innen der Unterstufe

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie ein iPad und erste eigene Ideen mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 10.11.2025
Fr., 12.12.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Der kreative Einsatz des iPads im Kindergarten**Sprachentwicklung von Kindern effektiv und individuell fördern****Beschreibung:**

Der kreative Einsatz von iPads im Kindergarten bietet eine innovative Möglichkeit, die Sprachentwicklung von Kindern effektiv zu fördern. Diese Weiterbildung zielt darauf ab, mit praktischen Methoden und Beispielen die Sprachförderung kreativ zu gestalten. Ein zentraler Ansatzpunkt ist die Erstellung von Hörgeschichten, bei der Kinder ihre eigenen Geschichten erzählen und diese mit Bildern und Geräuschen untermalen. Interaktive Sprachspiele bieten eine weitere Möglichkeit, die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder zu trainieren. Die Teilnehmer werden eigene Spiele entwickeln. Der Einsatz von Videos und interaktiven Bildern unterstützt den Lernprozess und dient der Wortschatzerweiterung. Mithilfe von Audiobeiträgen können Aktionstablets zu kreativen Erlebnissen werden.

Der Einsatz digitaler Medien bietet zahlreiche Vorteile, darunter multisensorisches Lernen, das den Wortschatz der Kinder über verschiedene Sinneskanäle erweitert. Zudem ermöglichen digitale Medien eine individuelle Förderung, da sie auf die spezifischen Bedürfnisse der Kinder eingehen und personalisierte Lerninhalte bereitstellen können. Schließlich steigert der Einsatz von iPads die Motivation und das Engagement der Kinder.

Referent(en): Irene Vanaschen, Heike Frantzen

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Kindergartenassistenten/-innen, Kindergartenhelfer/-innen, Primarschullehrer/-innen der Unterstufe

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie ein iPad sowie konkretes Material mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 05.01.2026
Fr., 06.02.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

In einer zunehmend vielfältigen Welt, in der Kinder mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen, Sprachen und individuellen Voraussetzungen in den Kindergarten kommen, gewinnt der Morgenkreis als gemeinsames Ritual an neuer Bedeutung. Diese Fortbildung lädt dazu ein, den Morgenkreis als lebendigen Lern- und Entwicklungsraum zu gestalten, in dem alle Kinder teilhaben und wachsen können.

Kinder bringen eigene Erfahrungen, Sprachen, kulturelle Prägungen und verschiedene Konzentrationsfähigkeiten mit. Diese Vielfalt eröffnet Chancen für ein respektvolles und inklusives Miteinander – stellt pädagogische Fachkräfte jedoch zugleich vor die Herausforderung, jedem Kind gerecht zu werden.

Ziel dieser Fortbildung ist es, praxisnahe Wege aufzuzeigen, wie alle Kinder aktiv in den Morgenkreis einbezogen werden können – unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen. Dabei orientieren wir uns an aktuellen pädagogischen Konzepten, die die Vielfalt als Ressource begreifen und jedes Kind in seiner Einzigartigkeit stärken.

Ein besonderer Fokus liegt auf den sogenannten exekutiven Funktionen, die Kinder unter anderem in ihrer Emotionsregulation, Impulskontrolle und Aufmerksamkeitslenkung unterstützen. In einem theoretisch-praktischen Teil werden diese Grundlagen verständlich vermittelt – mit dem Ziel, konkrete Impulse für die tägliche Praxis zu gewinnen.

Am Nachmittag gestalten wir gemeinsam eine Themenkiste mit vielfältigen Spielliedern, Fingerspielen, Spielen zum bewegten Lernen rund um das Thema:
- Bauernhofabenteuer: Mäh, Muh und Kikeriki, mit Gummistiefeln ins Heu.

Die Kiste wird so bestückt, dass Sie am nächsten Tag mit frischen Ideen in einen neu inspirierten Morgenkreis starten können.

Referent(en): Caroline Fuhr, Stefanie Fuhr

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Kindergartenassistenten/-innen, Kindergartenhelfer/-innen

Anbieter: Fachberatung Kindergarten an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Teilnehmenden erhalten im Vorfeld eine Rechnung und werden gebeten, diese vor der Veranstaltung zu begleichen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.03.2026
Mi., 22.04.2026, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Mit einem Eigenanteil von 15,00€ ist zu rechnen.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Herstellung von didaktischem Material**Beschreibung:**

Didaktische Materialien fördern selbstständiges Arbeiten, persönliche Organisationsfähigkeit und individuelle Lernwege. Die intrinsische Motivation spielt bei der Spielauswahl eine zentrale Rolle. Die unten beschriebenen Spiele werden unter Anleitung hergestellt.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welches der drei Spiele Sie anfertigen möchten.

Das Zahlenhaus

Wir fertigen ein „Zahlenhaus“ in Form eines Vogelhauses mit Spielfiguren als Vögel an. Es unterstützt spielerisch das Verständnis von Mengen, Zahlenbildern und der Zahlzerlegung. Mit selbst erstellten differenzierten Vorlagenkarten (Finger-, Würfel- und Zahlenbilder) lernen die Kinder, Mengen zu erfassen und Darstellungen zuzuordnen.

Tiergarten

Dieses Spiel wird auf einem Holzbrett mit neun Feldern gespielt. Neun Tiere (drei Arten in drei Farben) müssen auf dem Brett platziert werden. Es werden Tiere und Vorlagenkarten mit steigendem Schwierigkeitsgrad hergestellt. Die Kinder lösen die Aufgabe durch logisches Denken und räumliches Vorstellungsvermögen.

Farben und Formen

Das Spiel fördert mathematisches Denken. Jüngere Kinder sortieren Farben und Formen (Dreieck, Quadrat, Rechteck, Kreis) und erkennen Farb- und Größenrhythmen. Ältere arbeiten mit einer Tabelle mit doppeltem Eingang und berücksichtigen mehrere Merkmale. Es werden Farben, Formen, Größen und Raumorientierung thematisiert. Beide Spielvarianten bieten durch selbst erstellte Vorlagenkarten differenzierte Einsatzmöglichkeiten.

Referent(en): Caroline Fuhr, Stefanie Fuhr

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Kindergartenhelfer/-innen, Kindergartenassistenten/-innen

Anbieter: Fachberatung Kindergarten an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Teilnehmenden erhalten im Vorfeld eine Rechnung und werden gebeten, diese vor der Veranstaltung zu begleichen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 22.04.2026
Do., 21.05.2026, 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Mit einem Eigenanteil von 10,00€ ist zu rechnen.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Mobbing stellt eine anhaltende Herausforderung im Schulalltag dar.

Pädagogische Fachkräfte geraten dabei nicht selten an ihre Grenzen – insbesondere, wenn sie mit körperlicher oder seelischer Gewalt konfrontiert werden.

Das „Fairplayer.Manual – Klasse 5-6“ bietet ein strukturiertes und langfristig angelegtes Präventionsprogramm, das darauf abzielt, Mobbing vorzubeugen und gleichzeitig soziale Kompetenzen sowie Verantwortungsbewusstsein und zivilcouragiertes Verhalten bei Schülerinnen und Schülern zu fördern.

Durch die Umsetzung des Programms schaffen Sie gemeinsam mit Ihrer Klasse ein wertschätzendes und unterstützendes soziales Klima – eine zentrale Voraussetzung, um Mobbing zu reduzieren oder gar zu verhindern. Die Wirksamkeit des „Fairplayer.Manual“ wurde bereits in mehreren wissenschaftlichen Evaluationsstudien bestätigt.

Die Fortbildung qualifiziert pädagogisches Personal – wie Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher oder Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter – zur eigenständigen Durchführung des Programms in der Schule.

Im Rahmen der Schulung lernen die Teilnehmenden alle Elemente des Programms, sowie die einzelnen Schritte und ihre Umsetzung im Schulalltag kennen und üben diese praxisnah in der Gruppe. Während der Fortbildung wird Wert auf den kollegialen Austausch gelegt.

Referent(en): Anna Haselbach, Valérie Kaldenbach

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der 3. Stufe

Anbieter: Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Valérie Kaldenbach (valerie.kaldenbach@kaleido-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Di., 04.11.2025; Mi., 05.11.2025 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Der Anti-Bias-Ansatz geht davon aus, dass jeder Mensch Vorurteile hat, die er oder sie seit frühester Kindheit erlernt. Dies geschieht in erster Linie über Bilder und Haltungen, die durch das eigene Umfeld vermittelt werden (wie z.B. durch Familie, Freundinnen und Freunde, Kindergarten und Schule, Schulbücher und Medien usw.). Anti-Bias zielt darauf ab, diese Voreingenommenheit bewusst zu machen und damit die Möglichkeit zu schaffen, diese auch wieder verlernen zu können.

Anti-Bias fragt: Wo erleben Menschen im Alltag Benachteiligung? Welche Rollenbilder und Denkmuster prägen unser Miteinander – und wie können wir sie hinterfragen? Es geht darum, gemeinsam zu lernen, wie wir offener, gerechter und bewusster mit Vielfalt umgehen können.

Ziel des Workshops ist es, Diskriminierung kognitiv und emotional begreifbar zu machen. Die Teilnehmenden sollen in ihrem Wissen, ihren Fähigkeiten und ihrer Offenheit bestärkt werden, inklusive Einrichtungen aufzubauen und diskriminierende Strukturen abzubauen.

Der Workshop ist interaktiv aufgebaut, lädt zur Selbstreflexion ein und zur Bildung einer persönlichen und professionellen inneren Haltung.

Referent(en): Nathalie Peters, Johanna Tummler

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & info-integration

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Nathalie Peters (nathalie.peters@roteskreuz.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.10.2025
Do., 20.11.2025, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

In diesem Seminar wird eine Einführung in das Thema Traumapädagogik gegeben. Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter sowie pädagogische Fachkräfte lernen, wie sie traumatisierte Schülerinnen und Schüler im Schulalltag bestmöglich unterstützen können. Traumapädagogik ist ein wichtiger Ansatz, um das schulische Umfeld für Kinder und Jugendliche, die belastende Erfahrungen gemacht haben, sicherer und vertrauensvoller zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden die Teilnehmenden die grundlegenden Konzepte der Traumapädagogik kennenlernen und die Auswirkungen von Traumatisierungen auf das Lern- und Sozialverhalten verstehen. Es folgt eine Besprechung der wichtigsten Themenschwerpunkte, die für die Arbeit mit traumatisierten Kindern relevant sind. Ziel ist es, ein Bewusstsein für die besonderen Bedürfnisse traumatisierter Kinder zu entwickeln und gemeinsam praktische Strategien für den Schulalltag zu erarbeiten.

Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt:

- Einführung in die Traumapädagogik und ihre Grundhaltung
- Funktionen im Gehirn
- Erkennen von Traumafolgen im Schulalltag
- Hilfreiche Strukturen im Schulalltag

Referent(en): Guido Wedemann

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be,

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2025
Mo., 02.02.2026, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Soziale Medien sind ein zentraler Bestandteil der Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern – doch wie beeinflussen Plattformen wie TikTok und Snapchat ihr Weltbild? In dieser Weiterbildung setzen wir uns mit der Rolle sozialer Medien in der Meinungsbildung, ihrer Nutzung für politische Propaganda sowie der Gefahr der Radikalisierung auseinander. Ziel ist es, ein tieferes Verständnis für die Social-Media-Welt der Jugendlichen zu entwickeln und praxisnahe Ansätze zu erarbeiten, um mit und über sozialen Medien im Unterricht zu arbeiten.

Referent(en): Justine Lenz, Ludmila Tsiboulko

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 28.02.2026
Mi., 25.03.2026, 08:30-13:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

In dieser Weiterbildung erhalten Lehrkräfte für DaZ grundlegendes Wissen, um den Umgang mit der sprachlichen Heterogenität der Schülerschaft optimal zu gestalten. Dazu gehört die Sensibilisierung für Diversität und Mehrsprachigkeit, das Gestalten einer Willkommenskultur, ein Einblick in Spracherwerbsprozesse, die Durchführung von diagnostischen Verfahren zur Sprachstandserhebung, die Kenntnis von didaktischen Konzepten, Methoden und Prinzipien des DaZ-Unterrichts.

Anhand von konkreten Anregungen für die Unterrichtsgestaltung wird aufgezeigt, mit welchen Inhalten, Methoden und Materialien Sie Schülerinnen und Schüler ohne ausreichende Sprachkenntnisse erfolgreich begleiten und differenziert fördern können.

Referent(en): Dr. Ulrike Kloos, Gabriele Goor, Carmen Langer

Zielgruppe: Deutsch-als-Fremd-/Zweitsprache-Lehrkräfte

Anbieter: Fachberatung Deutsch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Do., 23.10.2025, 08:30-15:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Schreibkompetenz ist eine zentrale Kompetenz im Deutschunterricht, um Lernende zur Bewältigung alltäglicher, lebensrelevanter und adressatenbezogener Schreibsituationen zu befähigen. Unseren Schülern wird dazu eine hohe Motivation zum Schreiben abverlangt, da dieser Prozess oftmals als mühsam empfunden wird. Die didaktisch sinnvolle und rekursiv verlaufende Gliederung des Schreibprozesses in den Dreischritt Planen, Schreiben, Überarbeiten soll Lernende zur eigenaktiven Schreibregulation auf ihrem Weg zum kompetenten Schreiber unterstützen.

Die Weiterbildung fokussiert folgende zentrale Fragestellungen:

- Wie motivieren wir unsere Schüler zum Schreiben?
- Wie können Schreibaufgaben schülerorientiert gestaltet werden, damit die unterschiedlichen Funktionen des Schreibens zum Tragen kommen (Schreiben für sich, für andere und mit anderen, Schreiben zur Erkenntnisgewinnung)?
- Welche Methoden von basalen hin zu hierarchiehöheren Schreibfähigkeiten erweisen sich als lernförderlich?
- Und: Wie können wir unsere Schüler in ihrer Rechtschreibkompetenz fördern?

Folgende Kompetenzerwartungen lt. Rahmenplan Deutsch werden fokussiert:

Die Schülerinnen und Schüler

- verfassen mithilfe von Mustern weitgehend selbstständig und aufgabenbezogen [...] Texte,
- verfassen Texte im Sinne literarischen Probedandeln und wenden dabei produktive bzw. kreative Verfahren an,
- identifizieren ihre Fehlerschwerpunkte und nutzen, je nach Fall, angemessene Rechtschreibstrategien.

Die Fortbildung beachtet die Heterogenität von Lerngruppen sowie die dazu notwendige Niveaudifferenzierung und ermöglicht den Teilnehmern eine optimale Anbindung an den eigenen Deutschunterricht. Die Fortbildung ist interaktiv angelegt, d.h. dass sich im Fortbildungsverlauf informierende und aktivierende Phasen abwechseln und beeinflussen.

Referent(en): Karin Neiseke, Katja Buhl

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der 3. Stufe, Sekundarschullehrer/-innen der 1. Stufe, Sekundarschullehrer/-innen der 2. Stufe

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Fr., 24.10.2025, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

„Hallo! Bonjour! Dobar dan!“

Differenzierte Sprachförderung in sprachlich heterogenen Primarschulklassen

Beschreibung:

In unseren Regelklassen ist sprachliche Vielfalt alltägliche Realität. Wie können wir den Kindern mit anderer Muttersprache in unserem Unterricht gerecht werden? Welche Schwierigkeiten haben sie? Wie können wir sie am Unterricht teilhaben lassen, wie können wir sie gezielt fördern, ohne sie zu überfordern? Mit diesen Fragen setzen wir uns in der Weiterbildung auseinander. Dazu lernen die Teilnehmer zunächst die Grundlagen des Spracherwerbs DaZ kennen, entdecken Möglichkeiten, den Sprachstand der Lernenden zu erfassen und darauf aufbauend angepasste Fördermaßnahmen für die Bereiche Zuhören, Sprechen, Lesen und Schreiben zu entwickeln. Ein breites Angebot an Methoden und Material soll die Teilnehmenden bei dieser herausfordernden Aufgabe unterstützen.

Referent(en): Dr. Ulrike Kloos, Gabriele Goor, Carmen Langer

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Deutsch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.10.2025
Do., 20.11.2025, 08:30-15:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

„Buchstabensammler oder Wortbildjäger?“ Förderung der Teilfertigkeiten des Lesens: Lesegenauigkeit und Lesegeschwindigkeit

Vom Vorlesen zum selber Lesen scheint es nach der Einschulung nicht mehr weit. Doch Lesen bedeutet nicht nur das bloße Übersetzen von Buchstaben in Laute. Es erfordert das reibungslose Zusammenspiel des Dechiffrierens bei unbekannten Wörtern und des raschen Wiedererkennens bekannter Wörter.

Sowohl Leseanfängern als auch schwachen Lesern fällt das Erlesen neuer Wörter oft schwer, sie neigen dann dazu Buchstaben ohne Sinnverknüpfung „zu sammeln“ oder Wörter „zu jagen“ (zu erraten). Der Lesefluss ist gehemmt, die Sinnentnahme kaum möglich.

Mit Hilfe von Fallbeispielen werden wir uns dieser Thematik widmen und wirksame Fördermöglichkeiten vorstellen.

„Lesen ist Kino im Kopf“ Sinnerfassendes Lesen vielseitig fördern

Der Weg zum Lesespaß ist für einige Schülerinnen und Schüler holprig und der Zugang zur Welt der Bücher somit erschwert.

Im Zentrum dieser Weiterbildung wird eine der häufigsten Hürden im Leseerwerb stehen: das mangelnde Leseverständnis.

Gemeinsam werden Fragen zur Erfassung der Lesekompetenz beantwortet und Förderideen zum Themenschwerpunkt erarbeitet.

Referent(en): Michaela Goor, Petra Weber

Zielgruppe: Förderpädagogen/-innen, Primarschullehrer/-innen vom 1. bis 3. Schuljahr

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Organisation): Petra Weber (petra.weber@zfp.be)
Michaela Goor (michaela.goor@zfp.be)

Ansprechpartner (Inhalt): Petra Weber (petra.weber@zfp.be)
Michaela Goor (michaela.goor@zfp.be)

Anmeldung: Michaela Goor (michaela.goor@zfp.be)

Hinweis:

Die Anmeldung ist verpflichtend für die beiden Fortbildungstage.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 24.10.2025
Di., 25.11.2025, 08:30-15:30 Uhr; Mi., 26.11.2025, 08:30-12:30 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Diese Weiterbildung richtet sich an Lehrkräfte, die im DAZ/FLE-Unterricht tätig sind und ihre didaktischen Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Medien erweitern möchten. Nutzen Sie die Chance, Ihre Lehrmethoden zu ergänzen und Ihre Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur sprachlichen und kulturellen Teilhabe zu unterstützen.

Inhalte der Weiterbildung:

- Einführung in digitale Medien: Überblick über verschiedene digitale Werkzeuge und Plattformen, die für den DAZ/FLE Unterricht geeignet sind.
- Didaktische Grundlagen: Theoretische Ansätze zur Gestaltung von didaktischem Material, das auf die Bedürfnisse von DAZ- und FLE-Lernenden eingeht.
- Praktische Umsetzung: Praktische Übungen zur Erstellung von Unterrichtsmaterialien mithilfe digitaler Medien, einschließlich interaktiver Übungen, Videos und Online-Plattformen. Strategien zur Individualisierung des Unterrichts, sodass Lehrkräfte Materialien erstellen können, die auf die spezifischen Bedürfnisse ihrer Lernenden zugeschnitten sind.

Referent(en): Heike Frantzen, Irene Vanaschen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Förderpädagogen/-innen, Deutsch-als-Fremd-/Zweitsprache-Lehrkräfte

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie ein iPad und/oder einen Laptop sowie erste Ideen mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 10.12.2025
Fr., 09.01.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Von der ersten Zeile zum Aha-Effekt**Über Mentales Gestalten zu mehr Textverständnis****Beschreibung:**

Viele Schülerinnen und Schüler lesen Texte „ohne Punkt und Komma“ – schnell, mechanisch und oft ohne wirklich zu verstehen, was sie gelesen haben. Sie erinnern sich nur bruchstückhaft an Inhalte, überfliegen Sätze ohne Fokus und haben Schwierigkeiten, zentrale Aussagen zu erfassen. Doch wie können wir sie dabei unterstützen, ihr Leseverständnis zu verbessern?

In dieser praxisnahen Weiterbildung lernen die Teilnehmenden, wie sie mit dem Mentalen Gestalten (Gestion mentale) nach Antoine de la Garanderie gezielt die Aufmerksamkeit ihrer Schülerinnen und Schüler lenken und ihr Textverständnis nachhaltig fördern können. Im Mittelpunkt steht dabei die Arbeit mit Evokationen – also der bewussten inneren Vorstellung von Informationen. Diese Technik hilft Schülerinnen und Schülern, Zusammenhänge herzustellen und Texte tiefergehender zu erfassen.

Antoine de la Garanderie drückt es so aus: „Es gibt so etwas wie eine Gebrauchsanweisung für unseren Kopf (...), es handelt sich um eine planbare, konkrete, zielgerichtete Vorgehensweise.“ Ziel der Weiterbildung ist es, diese Gebrauchsanweisung kennenzulernen und für Schülerinnen und Schüler nutzbar zu machen.

In dieser Weiterbildung erleben die Teilnehmenden:

- was Evokation bedeutet,
- welche 4 Lernmomente für die Texterfassung notwendig sind,
- welche Mentalen Prozesse sie bei den Schülerinnen und Schülern schon aktivieren,
- wie sie Schülerinnen und Schüler mit Mentalem Gestalten unterstützen können.

Die Weiterbildung ist interaktiv gestaltet und bietet den Teilnehmenden viele praktische Impulse, die sie sofort in ihrem Unterricht umsetzen können. Neben theoretischen Grundlagen werden Methoden ausprobiert und es wird reflektiert, wie sie an Unterrichtssituation angepasst werden können.

Referent(en): Elvire Wintgens

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der Oberstufe, Sekundarschullehrer/-innen der Unterstufe

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Elvire Wintgens (elvire.wintgens@zfp.be)

Anmeldung: Elvire Wintgens (elvire.wintgens@zfp.be)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2025
Fr., 16.01.2026, 09:00-16:30 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Sprachkompetenz ist eine zentrale Kompetenz im Deutschunterricht und darüber hinaus im gesamten schulischen und gesellschaftlichen Kontext. Die Vermittlung fachlicher Inhalte des Deutschunterrichts kann in unseren heterogenen und mehrsprachigen Klassen nur gelingen, wenn „die Sprachen“ der Lernenden und die bildungssprachlichen Anforderungen des Faches angemessen berücksichtigt werden. Mangelnde Sprachkenntnisse und/oder das (aus sozioökonomischen Gründen) Verharren in der „Alltagssprache“ sollen kein Hindernis für das Verstehen und Verfassen von Texten oder für die mündliche Kommunikation im Deutschunterricht sein. Sprache und Fachinhalte stehen in einem wechselseitigen Verhältnis zueinander und wachsen aneinander: Im Fach wird die Sprache erlernt und umgekehrt führt die Sprachkompetenz zu einem Wissenszuwachs im Fachlichen.

Diese Fortbildung fokussiert folgende zentrale Fragestellungen:

- Basiswissen: Was ist sprachsensibler Deutschunterricht? Welches didaktisch-methodische Fundament liegt dem sprachsensiblen Deutschunterricht zugrunde?
- Sprachliche Anforderungen ermitteln: Wie können sprachliche Hürden beim Sprechen und Zuhören und beim Lesen und Schreiben diagnostiziert werden?
- Sprachliche Fähigkeiten einschätzen und Hilfen bereitstellen: Wie können Scaffolding, Methodenwerkzeuge (nach Josef Leisen) und defensive sowie offensive Strategien für Lernende zu Hilfen auf dem Weg zur Erlangung der Bildungssprache werden?

Dabei werden alle Lernfelder des Deutschunterrichts (Sprechen und Zuhören, Lesen und Schreiben) hinsichtlich der sprachsensiblen Aufbereitung betrachtet.

Die Fortbildung beachtet die Heterogenität von Lerngruppen sowie die dazu notwendige Niveaudifferenzierung durch lerntypengerechte Aufgabenstellungen und ermöglicht den Teilnehmern so eine optimale Anbindung an den eigenen Deutschunterricht. Die Teilnehmenden sollen im aktiven und kooperativen Austausch miteinander eigene Spracherfahrungen, fachspezifische Reflexionen sowie Materialanalysen besprechen und durchführen und den eigenen Deutschunterricht sprachsensibel und damit schülerorientiert weiterentwickeln.

Referent(en): Karin Neiseke, Katja Buhl

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der Oberstufe, Sekundarschullehrer/-innen der 1. Stufe, Sekundarschullehrer/-innen der 2. Stufe

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 09.02.2026
Mi., 11.03.2026, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

„Hä?? Was heißt das??“ – Wege zur Wortschatzförderung**Beschreibung:**

Wie können Kinder ihren Wortschatz nachhaltig erweitern – und dabei mit Freude lernen? In unserer praxisnahen Weiterbildung für Lehrkräfte der Grundschule erhalten Sie fundierte didaktische Impulse und erprobte Methoden zur Wortschatzentwicklung, die sich spielerisch, alltagsnah und differenziert in den Unterricht integrieren lassen.

Am Ende nehmen Sie einen Werkzeugkoffer mit – voller Ideen und Materialien für Ihren Unterricht.

Referent(en): Dr. Ulrike Kloos, Carmen Langer, Gabriele Goor

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen ab dem 2. Schuljahr, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Deutsch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.03.2026
Do., 23.04.2026, 13:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Was die Verwendungshäufigkeit der vier sprachlichen Fertigkeiten anbelangt, besteht unsere Alltagskommunikation zum größten Teil (45 %) aus Hören. Im Vergleich damit kommt das Training des Hörverstehens im Sprachunterricht zu kurz. Doch gerade diese Fertigkeit sollte ganz besonders geübt werden. Denn Lernende müssen beim hörenden Verstehen in kürzester Zeit hochkomplexe Leistungen erbringen: Sie müssen bedeutungsunterscheidende Laute und Wortgrenzen erkennen, Tonhöhen und ihre Abfolgen korrekt interpretieren, Wörtern und Wortfolgen Bedeutungen zuordnen und das Gehörte in einen Sinnzusammenhang stellen. Wie können Lernende diese komplexen Vorgänge trainieren? Wie gelingt die Anbindung des Gehörten an das Vor- und Weltwissen der Schülerinnen und Schüler? Wie kann ich als Lehrkraft Hörtexte vorentlasten und bei meinen Schülerinnen und Schüler Interesse an Hörtexten wecken?

Inhalte im Einzelnen:

- Praktische Übungen zur Entlastung von Hörtexten
- Aufgaben und Übungen zu globalem, selektivem und detailliertem Hörverstehen
- methodisch-didaktische Überlegungen zur Auswahl und zur Präsentation von authentischen Hörtexten
- sinnvolle Aufgabenstellungen vor dem Hören, während des Hörens und nach dem Hören

Referent(en): Jürgen Eugen Müller

Zielgruppe: Deutsch-als-Fremd-/Zweitsprache-Lehrkräfte

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.03.2026
Fr., 24.04.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Activités FLE au rythme des saisons**Beschreibung:**

Lors de cette journée de formation, nous proposerons des activités FLE à destination de la classe.

Les saisons serviront de point de départ à la créativité et constitueront un fil conducteur tout au long de la journée.

Ce sera l'occasion de se concentrer sur les essentiels du FLE: enchaînement des activités, exploitation d'albums, jeux, etc., mais aussi d'échanger entre pairs et de mutualiser nos ressources.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Französischlehrer/-innen (Primar)

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Fr., 17.10.2025, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Comment le FLE est-il enseigné dans nos écoles ?
Quelles sont les recommandations officielles pour les pratiques de classe et d'évaluation?
Quelle place accorder au DELF ?
Comment articuler les compétences et les exigences linguistiques du programme?
Quelles nouveautés et innovations intégrer dans nos cours ?
Comment optimiser l'utilisation d'un manuel ?
Et bien d'autres questions encore...

La formation se concentrera sur les éléments essentiels de l'enseignement du FLE. Elle proposera des pistes de réflexion concrètes et opérationnelles, en s'appuyant sur du matériel adapté à la réalité de nos classes.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Sekundar), Französischlehrer/-innen (Primar)

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Fr., 24.10.2025, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Pour l'année scolaire 2025-2026, des films et des courts-métrages seront proposés dans les cinémas participants et pourront être exploités en classe de FLE, de la 5e primaire à la 6e secondaire.

Lors de la séance d'information, les films sélectionnés, les dossiers pédagogiques ainsi que les modalités pratiques seront présentés aux enseignants.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Primar), Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.10.2025
Mi., 12.11.2025, 14:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Lors de cette formation, nous vous présenterons quelques outils numériques innovants et pertinents pour la classe de FLE. Les objectifs seront d'apprendre à élaborer un parcours d'apprentissage en ligne, à créer un jeu interactif ou à sélectionner des activités en ligne pour dynamiser et différencier votre cours.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Irene Vanaschen

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Primar), Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.10.2025
Di., 25.11.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Intelligence artificielle? Qu'est-ce qui est vraiment utile?**Un parcours d'exploitation des (im)possibilités lors de utilisation de l'IA****Beschreibung:**

L'intelligence artificielle fait débat.

Le nombre d'applications IA augmente chaque jour. On nous promet un gain de temps et une augmentation de la qualité de notre travail. Nos apprenants s'en servent.... Bref: les développements dans le domaine de l'IA nous confrontent à de nombreuses questions dont une des plus importantes est : « Qu'est-ce qui est vraiment utile ? Qu'est-ce qui fonctionne vraiment ? »

Je propose une intervention dans laquelle je présente un éventail d'outils récents avec des exemples de leur utilité pour la classe. Nous verrons comment le professeur et l'apprenant peuvent en tirer leur profit. Nous insistons sur l'esprit critique et sur la valeur ajoutée des applications.

Referent(en): Giedo Custers

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Sekundar), Sekundarschullehrer/-innen, Sprachenlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Les participants seront priés d'apporter un ordinateur et/ou une tablette.

Les exemples seront centrés sur le cours de français. Néanmoins, les enseignants des autres langues seront également les bienvenus.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 24.10.2025
Fr., 28.11.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.

Les frais de déplacement seront remboursés.

Activités pour favoriser l'expression orale en classe de français**Beschreibung:**

Cet atelier propose des stratégies d'enseignement et des astuces concrètes pour animer la classe et favoriser les interactions orales en français. Il alterne des activités simples et ludiques sans matériel et l'exploitation de documents variés visuels et audiovisuels.

L'objectif est de multiplier les moments où les apprenants doivent interagir à l'oral afin de surmonter leurs appréhensions et développer leurs compétences langagières à l'oral.

Au cours des unités de la journée, différentes thématiques et séquences pédagogiques seront abordées, expérimentées et discutées. Beaucoup d'activités seront immédiatement transférables en classe.

Referent(en): Michel Boiron

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2025
Fr., 30.01.2026, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Lors de cette journée, vous suivrez un parcours composé de 4 ateliers, au cours desquels vous découvrirez des pratiques inspirantes et originales pour la classe: de l'expression corporelle et musicale au multimédia, en passant par la grammaire visuelle et la dramatisation.

N'hésitez pas à vous inscrire pour sortir des sentiers battus!

Referent(en): Françoise Mond, Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary, Enseignants du Fle

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen der 1. Stufe

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 09.02.2026
Fr., 06.03.2026, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Les 4 compétences en FLE ? Même pas peur !**Beschreibung:**

Lire, écrire, écouter et parler sont les quatre compétences fondamentales du cours de FLE. Elles structurent le Rahmenplan et font l'objet d'activités et d'évaluations intégrées aux séquences de cours. Par ailleurs, leur maîtrise est évaluée lors des épreuves DELF.

Dans cette formation, nous vous proposerons des stratégies concrètes et efficaces pour aligner les activités en classe avec les formats d'évaluation.

En plus de phases communes à tous, des pistes différenciées seront proposées selon le niveau d'enseignement (primaire ou secondaire).

Referent(en): Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Primar), Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Les participants sont priés d'apporter leur ordinateur et des écouteurs.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 09.02.2026
Fr., 13.03.2026, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Petite anthologie détournée des classiques de la littérature**Beschreibung:**

Comment aborder les classiques de la littérature avec un jeune public ?

Il est vrai que la découverte des grands classiques varie selon les contextes d'enseignement. Très souvent, ces œuvres restent associées à une image d'un autre temps, difficile à dépasser dans nos classes.

Pourtant, ce patrimoine regorge de petites perles, des atouts précieux pour initier les élèves à la littérature et stimuler la créativité.

Lors de cette formation, nous proposerons différentes manières d'exploiter les classiques, en les intégrant dans une approche dynamique et innovante de l'enseignement du FLE. Nous verrons également comment ces œuvres s'articulent avec les recommandations du Cadre Européen Commun de Référence pour les Langues et du Rahmenplan.

Referent(en): Isabelle Delnooz

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Sekundar), Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 22.04.2026
Mo., 18.05.2026, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden ersattet.

Mit „guten Aufgaben“ den „Radius erweitern“

Geometrie: ein Inhaltsbereich mit „Ecken und Kanten“?

Beschreibung:

Haben Sie sich jemals gefragt, wie Sie Ihren Schülerinnen und Schülern die Freude und den Spaß der Geometrie näherbringen können? Praktische Beispiele und konkrete Materialien zeigen Ihnen kreative und interaktive Unterrichtsansätze, die bei Ihren Schülerinnen und Schülern Interesse wecken. Digitale Tools und Apps können Sie ebenfalls darin unterstützen, Geometrie anschaulich und spannend zu vermitteln. Unterstützen Sie die Entwicklung des räumlichen Vorstellungsvermögens Ihrer Schüler, das sich besonders im Zeitraum der Primarschulzeit weiterentwickelt. Helfen Sie ihnen, die Sprache der Geometrie in ihren Alltag zu integrieren und fördern Sie ihre Kreativität, sodass sie die Welt mit anderen Augen sehen. Geometrie regt zum Ausprobieren an und bietet zudem viele Möglichkeiten, prozessbezogene Kompetenzen im Unterricht zu fördern und zu entwickeln. Geometrie, eine der vier Inhaltsbereiche der Mathematik, kann die stärkste mathematische Kompetenz von manchen Kindern sein.

Profitieren Sie von der Zusammenarbeit mit anderen Lehrkräften, um wertvolle Tipps und Erfahrungen auszutauschen. Verschiedenste Materialien zum Tüfteln und zur Selbsterfahrung, werden anhand eines theoretischen Gerüsts gemeinsam praktisch erprobt und beurteilt.

Entdecken Sie in dieser Weiterbildung die spannende Welt der Geometrie!

Referent(en): Melanie Chantraine, Victoria Egyptien

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Förderpädagogen/-innen

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Melanie Chantraine (melanie.chantraine@zfp.be)

Anmeldung: Melanie Chantraine (melanie.chantraine@zfp.be)

Hinweis:

Für die Mittagspause sollte an Selbstverpflegung gedacht werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Di., 21.10.2025, 08:30-15:30 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet

Digitale Medien im Mathematikunterricht einsetzen**Beschreibung:**

Die Digitalisierung der Bildung ist aktuell das politische Schwerpunktthema. Nachdrücklich wird gefordert, alle Schulen möglichst schnell und umfassend mit digitalen Medien auszustatten. Damit ist das Ziel verbunden, Schülerinnen und Schülern den Erwerb von Kompetenzen in der ‚digitalen Welt‘ zu ermöglichen.

Das bildungspolitische Engagement, das sich unter anderem durch die Entwicklung diverser Medienkompetenzrahmen ausdrückt, ist zwar ein positives Zeichen, jedoch sind die dort fachunspezifischen Kompetenzformulierungen im Fachunterricht umzusetzen. Wie dies gelingen kann, ist vor allem – aber sicher nicht nur – für den Mathematikunterricht in der Grundschule kaum ergründet. Zudem weisen die in den AppStores und auf Videoportalen aktuell vorzufindenden digitalen Lernangebote mitunter überschaubare fachdidaktische Qualität auf.

Lehrerinnen und Lehrer sind sich somit bei der Frage, wie digitale Medien fachbezogen und qualitativ im Unterricht eingesetzt werden können, zumeist selbst überlassen. Im Vortrag werden Eindrücke, Anregungen und Positivbeispiele aus PIKAS digi für einen Mathematikunterricht, in dem digitale Medien eine sinnvolle Ergänzung zu traditionellen physischen Medien darstellen können, vorgestellt.

Ziele:

- Die Teilnehmenden können digitale Lernangebote hinsichtlich ihrer Eignung für digital gestützten Mathematikunterricht einschätzen.
- Die Teilnehmenden kennen Lerngelegenheiten für digital gestützten Mathematikunterricht.
- Die Teilnehmenden analysieren Vorgehensweisen von Lernenden bei der Verwendung digitaler Medien.

Referent(en): Dr. Daniel Walter

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 09.02.2026
Di., 10.03.2026, 09:00-13:00 Uhr	
Ort: Online	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Aha-Momente ermöglichen**Kognitive Aktivierung im Mathematikunterricht der Grundschule****Beschreibung:**

Kognitive Aktivierung gilt als ein zentrales Merkmal erfolgreichen Mathematikunterrichts – doch wie kann es gelingen, Grundschulkinder im Alltag gezielt zum Denken herauszufordern, ohne sie zu überfordern? Diese Fortbildung bietet Ihnen fundiertes Wissen, praktische Anregungen und konkrete Unterrichtsbeispiele, wie kognitive Aktivierung in der Primarstufe wirksam und kindgerecht umgesetzt werden kann – jenseits von Routineaufgaben und reiner Ergebniskontrolle. Denn wenn Lernende Mathematik verstehen sollen, reicht es nicht, nur Regeln anzuwenden – sie müssen herausgefordert werden, eigene Denkwege zu entwickeln, zu begründen und zu hinterfragen.

Im Fokus der Fortbildung stehen Aufgabenformate, Medien, Sozialformen und Unterrichtsmethoden, die mehr ermöglichen als das bloße Rechnen: Sie regen zum Nachdenken, Begründen, Reflektieren und Diskutieren an. Denn Kinder lernen nachhaltiger, wenn sie selbst aktiv mathematische Zusammenhänge entdecken, eigene Lösungsstrategien entwickeln und sich mit unterschiedlichen Sichtweisen auseinandersetzen.

Neben konkreten Unterrichtsbeispielen reflektieren wir gemeinsam, welche Rolle die Lehrkraft als Lernbegleiter/-in spielt, wie durch gezielte Fragen Denkprozesse angestoßen werden können und wie ein sprachsensibler Zugang die kognitive Aktivierung unterstützt – insbesondere bei Kindern mit unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen.

Ziel der Fortbildung ist es, Ihre didaktische Werkzeugkiste zu erweitern, Ihre Wahrnehmung für Denkprozesse der Kinder zu schärfen und Sie darin zu bestärken, Ihren Unterricht so zu gestalten, dass Kinder Mathematik verstehen, statt nur zu üben – und dabei Freude am Denken entwickeln.

Referent(en): Dr. Reinhold Haug

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 28.02.2026
Mo., 30.03.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Aha-Momente ermöglichen**Kognitive Aktivierung im Mathematikunterricht der Sekundarstufe****Beschreibung:**

Kognitive Aktivierung gilt als ein zentrales Merkmal erfolgreichen Mathematikunterrichts – doch wie kann es gelingen, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe im Alltag gezielt zum Denken herauszufordern, ohne sie zu überfordern? Diese Fortbildung bietet Ihnen fundiertes Wissen, praktische Anregungen und konkrete Unterrichtsbeispiele, wie kognitive Aktivierung in der Sekundarstufe wirksam umgesetzt werden kann – jenseits von Routineaufgaben und reiner Ergebniskontrolle. Denn wenn Lernende Mathematik verstehen sollen, reicht es nicht, nur Regeln anzuwenden – sie müssen herausgefordert werden, eigene Denkwege zu entwickeln, zu begründen und zu hinterfragen.

Im Fokus der Fortbildung stehen Aufgabenformate, Medien, Sozialformen und Unterrichtsmethoden, die mehr ermöglichen als das bloße Rechnen: Sie regen zum Nachdenken, Begründen, Reflektieren und Diskutieren an. Denn Schülerinnen und Schüler lernen nachhaltiger, wenn sie selbst aktiv mathematische Zusammenhänge entdecken, eigene Lösungsstrategien entwickeln und sich mit unterschiedlichen Sichtweisen auseinandersetzen.

Neben konkreten Unterrichtsbeispielen reflektieren wir gemeinsam, welche Rolle die Lehrkraft als Lernbegleiter/-in spielt, wie durch gezielte Fragen Denkprozesse angestoßen werden können und wie ein sprachsensibler Zugang die kognitive Aktivierung unterstützt – insbesondere bei Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen.

Ziel der Fortbildung ist es, Ihre didaktische Werkzeugkiste zu erweitern, Ihre Wahrnehmung für Denkprozesse der Lernenden zu schärfen und Sie darin zu bestärken, Ihren Unterricht so zu gestalten, dass Schülerinnen und Schüler Mathematik verstehen, statt nur zu üben – und dabei Freude am Denken entwickeln.

Referent(en): Dr. Reinhold Haug

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen, Mathematiklehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 28.02.2026
Di., 31.03.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Chemische Reaktionen**Spektakulär inszeniert im inneren von Bubble Tea-Bällchen****Beschreibung:**

Im Chemieunterricht werden chemische Reaktionen gewöhnlich in Reagenz- oder Bechergläsern durchgeführt. Alginatbällchen, bekannt vom Modegetränk „Bubble Tea“, sind eine hervorragende Alternative. So führt das Einschleusen von Indikatoren in derartige Bällchen zu einem „chemischen Chamäleon“. Von diesem Versuch hat Prof. Ducci etliche Varianten entwickelt.

Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden völlig neuartige Experimente mit Alginatbällchen zu den Themenfeldern Redoxreaktionen, chemisches Gleichgewicht, Puffersysteme, Fluoreszenz usw. kennen, die z. T. auch mit Haushaltsprodukten durchgeführt werden können. Die Experimente zeichnen sich insbesondere durch ihre Ästhetik, der leichten Durchführbarkeit und ihrem ressourcenschonenden und damit nachhaltigen Charakter aus.

Nach einem einführenden Vortrag können die Teilnehmenden die Experimente selbst ausprobieren. Ein Skript wird in gedruckter und digitaler Form kostenlos ausgegeben.

Referent(en): Prof. Dr. Matthias Ducci

Zielgruppe: Naturwissenschaftslehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: AHS & Fachberatung Naturwissenschaften für die Sekundarschule

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): France Lebon (fachberatungseknawi@dgov.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Di., 04.11.2025, 13:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Verschiedene Experimente mit Licht aus dem Photonics Kit

Beschreibung:

Der Workshop zum Photonics Explorer Kit (PEK) bietet den Teilnehmenden – insbesondere Lehrkräften – einen umfassenden Überblick über die Inhalte und den didaktischen Kontext des Kits sowie über die Prinzipien des forschenden Lernens, auf denen das Material basiert. Im Mittelpunkt stehen acht Module, die erläutert werden; zwei bis drei davon werden mit den entsprechenden didaktischen Ansätzen ausführlich durchgeführt.

Das PEK enthält über 120 Komponenten in einer Box, jeweils zehn Exemplare pro Komponente. Alle Bestandteile werden vorgestellt und deren Einsatzmöglichkeiten in den jeweiligen Modulen erklärt.

Die Teilnehmenden führen eigenständig Experimente durch und erhalten Anregungen für die Umsetzung bei eigenen Veranstaltungen.

Der Workshop ist dem didaktischen Material Photonics Explorer Kit (PEK) gewidmet. Die Teilnehmenden erhalten:

- einen Überblick über die Inhalte und Komponenten des PEK
- Hinweise zur Entwicklung und Verbesserung von Lehrplänen im Bereich Optik und Photonik
- eine Einführung in das forschende Lernen sowie praktische Übungen für den Unterricht
- Einblicke in acht verschiedene Experimentiermodule des PEK zu Themen der Optik und Photonik
- die Möglichkeit, beliebte Experimente selbst durchzuführen
- praxisnahe Tipps für die Lehrkräftefortbildung
- Anregungen für den Einsatz des PEK im Rahmen des Internationalen Tags des Lichts (IDL)

Referent(en): Chalayn Astghik

Zielgruppe: Naturwissenschaftslehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: AHS & Fachberatung Naturwissenschaften für die Sekundarschule

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): France Lebon (fachberatungseknawi@dgov.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.10.2025
Mi., 05.11.2025, 13:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Selbstgesteuertes Experimentieren und Dokumentieren mithilfe des iPads**Das Klassenzimmer mit dem iPad in der Hand verlassen - die Natur entdecken****Beschreibung:**

Die Teilnehmenden erfahren, wie sie selbstgesteuertes Experimentieren im Klassenzimmer fördern können. Der Fokus liegt auf der Nutzung von iPads zur Erarbeitung, Dokumentation und Reflexion der Experimente, um den Lernprozess der Schüler zu unterstützen.

In dieser Weiterbildung lernen Lehrkräfte ebenfalls, wie sie den Unterricht durch den Einsatz von iPads bereichern können, indem sie die Natur als Lernort einbeziehen..

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Einführung in selbstgesteuertes Lernen: Theoretische Grundlagen und praktische Ansätze.
- Experimentelle Lernumgebungen gestalten : Einsatz von Techniktürmen, Experimentierkästen,...
- Dokumentation mit iPads: Nutzung von Apps zur Aufzeichnung von Experimenten und Ergebnissen.
- Nutzung von verschiedenen Werkzeugen wie Lupen und Endoskopen, um die Umwelt und ihre Phänomene hautnah zu erleben
- Differenzierte Lerneinheiten entwickeln: Strategien zur Anpassung von Experimenten an unterschiedliche Lernniveaus.
- Reflexion und Feedback: Methoden zur Auswertung der Lernergebnisse und zur Förderung des kritischen Denkens.

Referent(en): Irene Vanaschen, Heike Frantzen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Lehrkräfte der differenzierten Stufe

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie ein iPad und/oder einen Laptop mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 20.03.2026
Fr., 24.04.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Jeder Schüler zählt! – Umgang mit Rechenschwäche in der Sekundarstufe**Beschreibung:**

Diese Weiterbildung ist gedacht für Mathematiklehrkräfte, die:

- Anregungen und Unterstützung zur Potentialentfaltung aller Schülerinnen und Schüler suchen,
- ihre Sensibilität und Kompetenz im Umgang mit Rechenschwäche erweitern wollen,
- den Mathematikunterricht für alle Schülerinnen und Schüler zugänglich gestalten möchten
- konkrete Strategien und hilfreiche Materialien für den Unterricht erproben.

Unser gemeinsames Ziel ist es, Lernumgebungen zu gestalten, um Schülerinnen und Schüler ihre Teilhabe erfahren zu lassen. Im Vordergrund steht, an den Stärken anzusetzen und Potentiale zur Entfaltung zu bringen.

Vertiefen Sie in der Weiterbildung Ihr Verständnis für Schwierigkeiten einzelner Schülerinnen und Schüler. Erfahren Sie mehr über die wissenschaftlichen und psychologischen Hintergründe, die zu diesen Schwierigkeiten führen.

Profitieren Sie von praxisnahen Tipps und Strategien, die Sie sofort in Ihrem Unterricht anwenden können. Entdecken Sie Methoden und Materialien, die Ihnen helfen, Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und den Lernerfolg nachhaltig fördern. Diskutieren und entwickeln Sie im Team Strategien, um Barrieren im Mathematikunterricht abzubauen und eine erfolgreiche Lernumgebung zu schaffen.

Als Referentinnen bieten wir Ihnen die Erfahrungen einer Sekundarschullehrerin für Mathematik und einer Therapeutin für den Umgang mit rechenschwachen Schülerinnen und Schülern.

Referent(en): Melanie Chantraine, Victoria Egyptien

Zielgruppe: Mathematiklehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Melanie Chantraine (melanie.chantraine@zfp.be)

Anmeldung: Melanie Chantraine (melanie.chantraine@zfp.be)

Hinweis:

Die Weiterbildung ist als teaminterne Weiterbildung gedacht und kann unter beratung@zfp.be gebucht werden.

Canva für Anfänger**Kreative Unterrichtsgestaltung leicht gemacht****Beschreibung:**

Canva ist ein vielseitiges und kostenloses Tool, das Lehrkräften ermöglicht, kreative und ansprechende Unterrichtsmaterialien zu gestalten. In dieser Weiterbildung lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Funktionen von Canva kennen und erproben praxisnah, wie sie Präsentationen, Arbeitsblätter, Infografiken und weitere visuelle Inhalte für den Unterricht einfach und professionell erstellen können. Neben technischen Grundlagen stehen auch didaktische Einsatzmöglichkeiten im Fokus, um den Unterricht anschaulicher und interaktiver zu gestalten. Ziel ist es, Lehrkräfte dabei zu unterstützen, Canva gezielt und zeitsparend in ihren Unterricht zu integrieren.

Referent(en): Ludmila Tsiboulko, Justine Lenz

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Mi., 15.10.2025, 08:30-13:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Canva für Fortgeschrittene**Kreative Unterrichtsgestaltung leicht gemacht****Beschreibung:**

Canva ist ein leistungsstarkes und vielseitiges Tool, das Lehrkräften ermöglicht, professionelle und ansprechende Unterrichtsmaterialien zu gestalten. In dieser Weiterbildung vertiefen die Teilnehmenden ihre bestehenden Kenntnisse und erweitern ihr Repertoire um fortgeschrittene Techniken und kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Der Fokus liegt auf der effizienten Nutzung von Canva zur Erstellung komplexer visueller Inhalte wie interaktiven Präsentationen, ansprechenden Infografiken und multimedialen Arbeitsmaterialien. Darüber hinaus werden didaktische Konzepte zur gezielten Integration von Canva im Unterricht diskutiert. Ziel ist es, erfahrene Nutzende dabei zu unterstützen, Canva noch vielseitiger und effektiver im pädagogischen Kontext einzusetzen.

Referent(en): Justine Lenz, Ludmila Tsiboulko

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Mi., 05.11.2025, 08:30-13:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrkosten werden erstattet.

Escape Room für das Klassenzimmer**Lernspaß, Teamwork und logisches Denken beim gemeinsamen Knacken von****Beschreibung:**

Ob Escape-Storys, Exit-Spiele oder Live Escape Rooms, das Rätselknacken boomt derzeit! Gerade Kinder im Grundschulalter lieben es, zu tüfteln und knifflige Rätsel zu lösen. Warum also nicht das Trendthema Escape Room im Unterricht nutzen, um wichtige Lehrplanthemen auf diese Weise spannend aufzubereiten?

Was müssen wir beachten, wenn wir das Exit-Game-Prinzip auf die Schule übertragen möchten?

Wenn man das Klassenzimmer in einen echten Exit Room verwandeln möchte, sollte man nicht alles online planen, sondern sich für eine gute Mischung von digitalen und analogen Materialien entscheiden.

Referent(en): Gabriele Goor, Heike Frantzen, Irene Vanaschen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Förderpädagogen/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Das mitzubringende Material wird zeitig mitgeteilt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.10.2025
Fr., 07.11.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

KI-Werkzeuge für die effiziente Erstellung attraktiver Lernmaterialien**Bilder, Videos, Präsentationen****Beschreibung:**

Die Möglichkeiten moderner KI-Systeme gehen weit über die Generierung von Text hinaus. Es können Bilder und Videos von KI-Systemen erstellt und Sprache täuschend ähnlich nachgeahmt werden. Auch die Automatisierung der Erstellung von Präsentationen mit wenigen sprachlichen Anweisungen gelingt inzwischen mit immer besseren Ergebnissen. Der Workshop führt ein in die Nutzung von KI-Systemen zur Erstellung von Bildern, Sprache, Videos und weiteren multimedialen Generaten. Dabei werden gemeinsam praktische Szenarien durchgespielt, in denen generative KI für die Herstellung attraktiver Bilder, mehrsprachiger Tonspuren, komplexer Videos und vollwertiger Präsentationen verwendet werden kann. Im Rahmen von kurzen Inputs werden die jeweils genutzten nicht-textgenerative Systeme vorgestellt, ihre Eigenschaften diskutiert und vor allem auch Grenzen demonstriert. In kollaborativen Arbeitsphasen wird erprobt, ob und wie KI-Tools die Vorbereitung von Lehr-/Lernmaterialien wie Präsentationen und Lernvideos effizient unterstützen. Am Ende des Workshops können die Teilnehmenden nicht-textgenerative KI-Tools aktiv einsetzen, ihren Nutzen evaluieren und reflektieren.

Lernziele:

- Die Teilnehmenden kennen Einsatzmöglichkeiten nicht-textbasierter generativer KI-Systeme für Studium und Lehre.
- Die Teilnehmenden können ausgewählte Werkzeuge verwenden und ihre Eingaben iterativ verbessern, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.
- Die Teilnehmenden können Bilder, Audio- und Videomedien mithilfe generativer KI-Systeme erstellen und verbessern.
- Die Teilnehmenden können die Erstellung von Präsentation mithilfe generativer KI unterstützen.
- Die Teilnehmenden kennen wesentliche Rechtsfragen aus Gebieten wie dem Persönlichkeitsrecht und können diese beim Umgang mit nicht-textgenerativen KI-Systemen beachten.

Referent(en): Dr. Malte Persike

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der 3. Stufe, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.10.2025
Mo., 17.11.2025, 08:30-12:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Kreativ präsentieren**Interaktive eBooks, Greenscreen und Videos im Unterricht****Beschreibung:**

In dieser praxisorientierten Weiterbildung erfahren Lehrkräfte, wie sie moderne Technologien kreativ in ihren Unterricht integrieren können, um Lerninhalte spannend und anschaulich zu präsentieren. Die Teilnehmenden lernen, wie sie eBooks für interaktive Lehrbücher nutzen, Greenscreen-Techniken zur Visualisierung von Themen einsetzen und mit einfachen Videotechniken fesselnde Lernmaterialien erstellen. Darüber hinaus werden praktische Anwendungen von Apps und Tools vorgestellt, die eine multimediale Aufbereitung von Unterrichtsinhalten ermöglichen.

Die Weiterbildung richtet sich an Lehrkräfte der Grundschule und Sekundarstufe, die ihren Unterricht durch moderne Medien bereichern möchten. Ziel ist es, Lehrkräften die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, um interaktive eBooks zu erstellen, Greenscreen-Technologien kreativ zu nutzen und eigene Lehrvideos zu produzieren. Außerdem wird gezeigt, wie digitale Tools zur Förderung der Medienkompetenz eingesetzt werden können, um multimediale Präsentationen für verschiedene Fächer zu entwickeln.

Referent(en): Justine Lenz, Ludmila Tsiboulko

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.10.2025
Di., 18.11.2025, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Programmieren in der Grundschule

Von Beebot über Microcontroller bis zur Scratchprogrammierung

Beschreibung:

In diesem umfassenden Weiterbildungsangebot haben Lehrkräfte die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Programmieransätzen und -tools für die Grundschule auseinanderzusetzen. Das Programm umfasst praktische Workshops, in denen Lehrkräfte nicht nur mit Beebot, Mikrocontroller und Scratch arbeiten, sondern auch mit einer Vielzahl zusätzlicher Roboter.

1. Beebot

- Einführung in den Beebot: Ein einfacher, programmierbarer Roboter.
- Praktische Übungen zur Programmierung des Beebots durch Anweisungen und Sequenzen.
- Integration des Beebots in verschiedene Fächer (Mathematik, Geografie, etc.).

2. Mikrocontroller (BOB3)

- Grundlagen der Microcontroller-Programmierung.
- Praktische Projekte: Bau und Programmierung einfacher Schaltungen.
- Anwendungsmöglichkeiten im Unterricht: von Lichtsteuerung bis zu Sensoren.

3. Scratch-Programmierung

- Einführung in Scratch: Eine visuelle Programmiersprache für Kinder.
- Erstellung eigener Spiele und Animationen.
- Didaktische Ansätze zur Integration von Scratch in den Unterricht.

4. Zusätzliche Roboter

- Vorstellung und praktische Anwendung weiterer Roboter (z.B. Ozobot, Dash & Dot, Bluebot, MyTiny, Photon, Vincibot, Tale-Bot etc.).
- Übungen zur Programmierung und Steuerung dieser Roboter.
- Kreative Projekte zur Förderung der Teamarbeit und Problemlösungskompetenzen.

5. App Scratch Junior und andere kennenlernen**6. Mit Buch und Tablet programmieren**

Referent(en): Irene Vanaschen, Heike Frantzen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie einen Laptop und/oder ein iPad mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung

Anmeldefrist: 17.10.2025

Fr., 21.11.2025, 08:30-16:30 Uhr

Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Numérique en classe

Devenez un enseignant/ une enseignante 2.0

Beschreibung:

Parcourez l'éventail des nombreuses possibilités éducatives qu'offre le numérique, grâce à des démonstrations motivantes et à des mises en oeuvre concrètes dans votre pratique.

Referent(en): Antoine Hubert

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Afin de profiter au mieux de cette formation, les participant/e/s peuvent se munir de leur matériel numérique habituel (ordinateur, tablette, etc.).

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2025
Di., 13.01.2026, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.
Les frais de déplacement seront remboursés.

Différenciation et numérique, pour un suivi personnalisé**Découvrez les outils numériques facilitant la démarche de différenciation****Beschreibung:**

Lors de cette formation, assurée en langue française, les participant/e/s découvriront comment utiliser le numérique et l'approche pédagogique par différenciation dans l'ensemble des matières.

La généralisation de l'utilisation des outils numériques en classe offre de nouvelles possibilités d'application de l'approche différenciée. Les participant/e/s apprendront à questionner l'utilisation de ces outils et approches afin d'en retenir la meilleure valeur ajoutée pour leurs leçons. Les avantages de l'utilisation en classe du numérique, ainsi que des approches par différenciation sont précisés.

Plusieurs outils et méthodes numériques, liés à l'utilisation, par exemple, de vidéos interactives, d'exercices numériques, de quiz, d'e-learning, etc., seront présentés et testés par les participant/e/s. Elles/ils découvrent ainsi comment les mettre en œuvre dans leurs cours afin de favoriser l'enseignement de leurs contenus, mais aussi afin de développer davantage les performances de leurs élèves grâce à un approche personnalisée.

Referent(en): Antoine Hubert

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Afin de profiter au mieux de cette formation, les participant/e/s peuvent se munir de leur matériel numérique habituel (ordinateur, tablette, etc.).

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2025
Do., 15.01.2026, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Bildungswelt – doch wie kann sie sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden? In dieser Weiterbildung lernen Lehrkräfte, KI-Anwendungen zu verstehen, kritisch zu bewerten und gezielt für den Unterricht zu nutzen. Dabei werden die Grundlagen der KI vermittelt, ihre Chancen und Grenzen analysiert sowie praxisnahe KI-gestützte Tools für die Unterrichtsvorbereitung und -gestaltung vorgestellt. Zudem werden ethische Aspekte diskutiert, um einen verantwortungsvollen Einsatz sicherzustellen.

Ziel der Weiterbildung ist es, Lehrkräfte dabei zu unterstützen, ein grundlegendes Verständnis für KI zu entwickeln, geeignete Anwendungen in ihrem Fachgebiet einzusetzen und Schülerinnen und Schüler für den reflektierten Umgang mit KI zu sensibilisieren.

Referent(en): Justine Lenz, Ludmila Tsiboulko

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2025
Di., 20.01.2026, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Das iPad als Multitalent im Unterricht**Digitale Bildung neu gedacht – Das iPad im Klassenzimmer****Beschreibung:**

Das iPad hat sich im Unterricht als vielseitiges Werkzeug etabliert, das Lehrenden und Lernenden neue Möglichkeiten bietet. Hier sind einige Ideen für den kreativen Einsatz des iPads:

1. Kreatives Schreiben und Storytelling, durch Apps wie Pages, Keynote, iMovie
- Einsatz: Schülerinnen und Schüler können Geschichten schreiben, diese in Präsentationen umwandeln oder Filme erstellen. iMovie ermöglicht es, Geschichten mit Videos, Bildern und Musik lebendig zu gestalten.
2. Digitale Kunst, durch Apps wie GarageBand, Pages, Sketches School
- Einsatz: Kunstprojekte können mit digitalen Mal- und Zeichen-Apps realisiert werden. Schülerinnen und Schüler können Hörspiele oder Podcasts mit GarageBand und Grafiken mit Pages erstellen.
3. Interaktive Präsentationen, durch Apps wie Keynote, Explain Everything Whiteboard
- Einsatz: Schülerinnen und Schüler können interaktive Präsentationen mit Videos, Animationen und Audioinhalten erstellen. Explain Everything hilft, komplexe Themen visuell zu erklären.
4. Forschungsprojekte, durch Apps wie Freeform, Numbers
- Einsatz: Schülerinnen und Schüler können Notizen, Skizzen und Recherchen digital festhalten. Numbers ermöglicht das Einfügen von Bildern und handschriftlichen Notizen.
5. Kollaboration und Projektarbeit, durch Apps wie Pages, Numbers, Keynote
- Einsatz: Schülerinnen und Schüler können in Gruppen an Projekten arbeiten und Dokumente gemeinsam bearbeiten.

Der kreative Einsatz des iPads fördert Kreativität, Zusammenarbeit und interaktives Lernen, während Schülerinnen und Schüler ihre digitalen Fähigkeiten entwickeln.

Referent(en): Heike Frantzen, Irene Vanaschen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Förderpädagogen/-innen, Lehrkräfte der differenzierten Stufe

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie ein iPad mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung

Anmeldefrist: 19.12.2025

Fr., 23.01.2026, 08:30-16:30 Uhr

Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Unterricht neu denken mit KI

Beschreibung:

Künstliche Intelligenz eröffnet neue Wege, Unterrichtsvorbereitung effizienter zu gestalten. Mit KI- Assistenzsystemen lassen sich Materialien schneller entwickeln und gleichzeitig besser an die Bedürfnisse einer Lerngruppe anpassen. In diesem Workshop arbeiten wir gemeinsam an Ihren konkreten Unterrichtsvorhaben und Sie lernen bewährte Prompts und Workflows kennen, die direkt zu guten Ergebnissen führen.

Dieser Workshop geht über eine technische Einführung hinaus. Sie entwickeln mit erprobten Strategien Ihre eigenen Materialien – vom schnellen Arbeitsblatt bis zur durchdachten Unterrichtsreihe. Sie erhalten sofort nutzbare Vorlagen und gewinnen Zeit für das Wesentliche: Die individuelle Begleitung Ihrer Schülerinnen und Schüler.

Referent(en): Frank Hielscher

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2026
Di., 03.03.2026, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

In der heutigen Bildungslandschaft ist es entscheidend, dass Lehrkräfte Materialien entwickeln, die den unterschiedlichen Bedürfnissen und Hintergründen ihrer Schülerinnen und Schüler gerecht werden. Interaktive Übungsmaterialien bieten eine hervorragende Möglichkeit, Vielfalt und Heterogenität im Unterricht zu fördern. Plattformen wie LearningApps, H5P, Genially und BookWidgets ermöglichen es Lehrkräften, ansprechende und differenzierte Lerninhalte zu erstellen.

- Förderung der Individualisierung: Interaktive Materialien können so gestaltet werden, dass sie verschiedenen Lernstilen und -geschwindigkeiten Rechnung tragen.
- Stärkung der Motivation: Durch den Einsatz von multimedialen Inhalten und interaktiven Elementen wird die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler gesteigert.
- Integration von Vielfalt: Materialien sollten kulturelle, sprachliche und soziale Unterschiede berücksichtigen und wertschätzend damit umgehen.

Referent(en): Heike Frantzen, Irene Vanaschen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Förderpädagogen/-innen, Lehrkräfte der differenzierten Stufe

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie einen Laptop und/oder ein iPad sowie eigene Ideen mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.01.2026
Fr., 06.03.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Motivieren mit Erklärvideos**Beschreibung:**

Erklärvideos im Unterricht einzusetzen ist eine zukunftsweisende Möglichkeit, die digitalen Medien sinnvoll in den eigenen Unterricht zu integrieren und dabei für den Unterricht zu motivieren. Durch den Einsatz von Erklärvideos im Unterricht ermöglichen Sie es Ihren Schülerinnen und Schülern digitalisierungsbezogene Kompetenzen im Fachunterricht anwendungsbezogen zu erwerben.

In dieser Fortbildung lernen Sie Kriterien für Erklärvideos, verschiedene Erklärvideo-Typen, sowie Tipps - und Tricks für die eigene Erklärvideoproduktion kennen und haben die Möglichkeit ein kleines Erklärvideo für Ihren Unterricht zu produzieren.

Weiterhin lernen Sie, was es zu beachten gilt, wenn Sie Ihre Schülerinnen und Schüler im Unterricht eigene Erklärvideos produzieren lassen wollen.

Referent(en): Soraya Cornelius

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der 3. Stufe, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 28.02.2026
Di., 31.03.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

KI als Werkzeug für die Produktion von Erklärvideos**Beschreibung:**

Die Verfügbarkeit verschiedener KI-Tools, die mittlerweile für jedermann zugänglich sind, eröffnet veränderte Möglichkeiten auch für den Einsatz von Unterrichtsmethoden. Ein wesentlicher Aspekt beim Einsatz von künstlicher Intelligenz ist es, den Schülerinnen und Schülern einen sinnvollen und reflektierten Umgang mit diesen Technologien zu vermitteln. Die Produktion von Erklärvideos mit Hilfe von KI-Tools ist eine Möglichkeit, die dafür notwendigen Kompetenzen zu fördern. Die Tools können bei der Erstellung von Bildern oder der Formulierung von Texten für das Storyboard unterstützen und Ideen liefern. Auf diese Weise lernen die Schülerinnen und Schüler nicht nur den kreativen Umgang mit KI, sondern auch, wie diese Werkzeuge in einem größeren Kontext effektiv und reflektiert eingesetzt werden können. In dieser Weiterbildung werden anhand von praktischen Beispielen Möglichkeiten aufgezeigt, wie KI-basierte Storyboard- und Bildgeneratoren für die Produktion von Erklärvideos in den Naturwissenschaftsunterricht integriert werden können, wenn den Schulen datenschutzkonforme Werkzeuge zur Verfügung stehen.

Referent(en): Soraya Cornelius

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der 3. Stufe, Naturwissenschaftslehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 28.02.2026
Mi., 01.04.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden befähigt, eigenständig eine digitale, geschichtsdidaktische Aktivität im Stil von „Totemus“ oder „Actionbound“ zu entwickeln – mit lokalem Bezug und Einsatz des iPads.

Die Weiterbildung gliedert sich in zwei Teile:

1. Vormittag (Teil 1):

Eine exemplarische Einführung erfolgt anhand einer Keynote zum Thema Vorindustrialisierung und Tuchmanufakturen in der Eupener Oberstadt. Anschließend werden die dabei genutzten digitalen und didaktischen Methoden reflektiert und mit Blick auf zu erwerbende Kompetenzen diskutiert.

2. Nachmittag (Teil 2):

Die Teilnehmenden beginnen mit der Konzeption ihrer eigenen Aktivität (z.B. erste Slides oder Storyboards). Unterstützt durch unsere Informatikerin lernen sie das entsprechende digitale Tool kennen und beginnen mit der Umsetzung.

Abschließend werden Zwischenergebnisse kollegial begutachtet, um eventuelle Schwierigkeiten zu beheben.

Referent(en): Yannick Niessen, Xavier Hurlet

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Geschichte an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Für den Tag der Weiterbildung werden die Teilnehmenden gebeten, Spuren der Vergangenheit zu fotografieren und einige Informationen zur Geschichte ihres Dorfes vorzubereiten.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.03.2026
Do., 30.04.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Werthplatz, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Raumorientierung einmal anders!**Programmieren mit dem Lernroboter BeeBot****Beschreibung:**

Je früher sich Kinder mit der Logik des Programmierens befassen, desto einfacher baut sich das entsprechende Verständnis auf. Mit dem Lernroboter BeeBot können Sie das räumliche Denken und das mathematische Verständnis der Kinder schulen.

Der BeeBot verfügt über die Richtungstasten Vorwärts, Rückwärts, Links- und Rechtsdrehung. Die Kinder können damit eine Abfolge von Bewegungen speichern. Der BeeBot führt diese Bewegungen dann schrittweise aus. Auf speziellen Matten planen die Kinder den Weg zu einem vorgegebenen Ziel. Durch die Arbeit mit BeeBot entdecken, erschließen und nutzen die Kinder Räume. Sie bewegen und orientieren sich im Raum und finden vorgegebene oder selbst erfundene Wege. So lernen sie auch, mit dem Koordinatensystem umzugehen und sich auf einer Karte zurechtzufinden. Der Gebrauch topologischer Begriffe (rechts, links, vorwärts, rückwärts...) am eigenen Körper und im Raum sowie das logische Denken werden gezielt gefördert.

Referent(en): Karin Gehlen

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen der Unterstufe

Anbieter: Fachberatung Geografie an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 24.10.2025
Do., 27.11.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Einsatz des digitalen Geografiebuches "GeoRegioEMR"**Beschreibung:**

Das GeoRegioEMR wurde im Rahmen des Interreg V-A Projektes EMRLingua mit 14 Projektpartnern aus drei Ländern entwickelt.

Bei dem mBook "GeoRegioEMR" handelt es sich um ein multimediales Geografieschulbuch mit euregionalen Themen, die auf die jeweiligen Rahmenlehrplänen der fünf Teilregionen der Euregio Maas-Rhein abgestimmt sind. Es ermöglicht die Differenzierung auf drei Anforderungsebenen und kann jeweils in deutscher, französischer und niederländischer Sprache genutzt werden.

Im Rahmen dieser Weiterbildung wird der Bezug zu den Kompetenzerwartungen und den entsprechenden Inhaltskontexten des in Ostbelgien geltendem Rahmenplanes Geografie hergestellt. Die Teilnehmenden lernen die Struktur sowie Funktionen des mBooks kennen und erstellen unter Begleitung der Dozierenden eine eigene digital gestützte Unterrichtseinheit.

Referent(en): Karin Gehlen, Yannick Niessen

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen, Primarschullehrer/-innen der 3. Stufe

Anbieter: Fachberatung Geografie an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Karin Gehlen (geografie@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie einen Laptop und/oder ein Tablet mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 09.02.2026
Do., 05.03.2026, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Die Integration neuer Technologien im Unterricht ist längst keine Option mehr – sie ist eine Chance, den Unterricht neu zu denken, Schülerinnen und Schüler zu motivieren und wichtige Kompetenzen für die Zukunft zu fördern. In dieser Fortbildung entdecken Sie, wie Videospiele und Künstliche Intelligenz (KI) zu starken, praxisnahen Werkzeugen für Ihren Unterricht werden können. Sie lernen, wie Sie Videospiele sinnvoll in Unterrichtseinheiten einbinden, um Motivation und Engagement zu steigern, und wie Sie KI nutzen können, um differenzierte, kreative und anspruchsvolle Aufgaben zu erstellen oder zu individualisieren.

Darüber hinaus erfahren Sie, wie sich beide Elemente kombinieren lassen, um die Medienkompetenz, das kritische Denken und die Problemlösefähigkeiten Ihrer Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern. Egal, ob Sie Einsteigerin, Einsteiger oder bereits interessiert sind – diese Fortbildung bietet Ihnen Raum zum Ausprobieren, zum Austausch und zur Inspiration. Bringen Sie frischen Wind in Ihren Unterricht, entdecken Sie neue Perspektiven und melden Sie sich an

Referent(en): Laurent Kuckartz

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der Oberstufe, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie Ihren Computer mit.

Der Referent ist zweisprachig, sodass Erklärungen auf Französisch gegeben werden können.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 09.02.2026
Mo., 16.03.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Mach dir ein Bild!**Wahrnehmen, vorstellen und darstellen als Grundlagen des Kunstunterrichts****Beschreibung:**

Kunstunterricht in der Grundschule lebt von der Fantasie, Wahrnehmung und Ausdruckskraft der Kinder. In dieser praxisorientierten Weiterbildung dreht sich alles um die drei zentralen Säulen des künstlerischen Gestaltens: Wahrnehmen, Vorstellen und Darstellen.

Im Fokus steht das Zeichnen als Grundlage der Ideenentwicklung – als Mittel, Gedanken sichtbar zu machen und kreative Prozesse anzuregen.

Die Weiterbildung besteht aus zwei Treffen:

Im ersten Treffen werden die drei Grundsäulen der Kunstdidaktik – Wahrnehmen-Vorstellen-Darstellen- kurz erläutert und umgehend mit einer Vielfalt an kleinen, losgelösten Übungen, die sich unkompliziert, flexibel und unabhängig von der Klassenstufe in den Unterricht integrieren lassen, konkretisiert.

Außerdem wollen wir das erste Treffen nutzen, um die Bedarfe der jeweiligen Kolleginnen und Kollegen zu erfassen, um dann möglichst passgenau und stufenspezifisch eine Einheit zum oben erwähnten Schwerpunkt auszuarbeiten. Diese wird dann am zweiten Weiterbildungstermin vorgestellt und aktiv bearbeitet.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende der jeweiligen Weiterbildungsnachmittage ein Dossier mit allen erprobten Übungen und klaren Anleitungen für die Umsetzung im eigenen Unterricht.

Referent(en): Céline Scheiff, Annick Gördens

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Kunst an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die erste Sitzung (21. Januar und 22. April 2026) richtet sich an die Lehrkräfte der Oberstufe, die zweite (21. Januar und 6. Mai 2026) an die Lehrkräfte der Mittelstufe und die dritte Sitzung (21. Januar und 13. Mai 2026) an die Lehrkräfte der Unterstufe.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2025
Mi., 21.01.2026, 14:00-16:30 Uhr; Mi., 22.04.2026, 14:00-17:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
2. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2025
Mi., 21.01.2026, 14:00-16:30 Uhr; Mi., 06.05.2026, 14:00-17:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
3. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2025
Mi., 21.01.2026, 14:00-16:30 Uhr; Mi., 13.05.2026, 14:00-17:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Dieses Theatertraining gibt Ihnen Werkzeuge an die Hand, um Schauspiel, Schauspielerei und Improvisation in Ihrem Unterricht oder im Kontakt mit Kindern effektiv einzusetzen. Sie lernen die verschiedenen Bausteine (Körper, Stimme, Gefühl, Figur, Raum, Text) des Theaters kennen.

Dann entdecken Sie, wie Sie Theater einsetzen können, um pädagogische Ziele zu erreichen. Theater als Zwischenmahlzeit, als Form der Zusammenarbeit, als Kommunikationsmittel, als Geschichtenerzähler. Das alles ist mit Theater möglich.

Schließlich entwerfen Sie Ihre eigenen Theateraufgaben, die Sie sofort in Ihre Klasse oder Gruppe integrieren können.

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: AGORA Theater

Ansprechpartner (Inhalt): Marie Dolders (marie.dolders@agora-theater.net)

Anmeldung: Marie Dolders (marie.dolders@agora-theater.net)

Kosten:

140,00€

Den Weg der Religionspädagogischen Praxis (RPP) vertiefen**Beschreibung:**

Die Religionspädagogische Praxis (RPP) ist weit mehr als Tücher legen und Bilder gestalten. RPP ist ein Weg, den die Lehrkräfte mit den Kindern geht. Dazu gehört an erster Stelle, dass die Kindergruppe zueinander findet. Das geht nur, wenn Kinder sich wohlfühlen, angenommen und zugehörig zur Gruppe wissen. Wenn dies erreicht ist, dann kann ein innerer Punkt angesprochen werden, der in jedem Menschen vorhanden ist. Es ist das unbewusste Wissen um etwas Höheres, das Suchen nach dem Göttlichen, das in jedem Menschen steckt. RPP versucht dieses Suchen zu wecken und den Weg zum Göttlichen aufzuzeigen.

In den fünf vorgesehenen Treffen werden wir versuchen, anhand von Bibeltexten, den Weg der RPP zu vertiefen. Es geht darum, zuerst selbst diesen Weg zu entdecken und zu gehen, damit wir fähig werden, diesen Weg auch mit den Kindern zu gehen.

Referent(en): Willy Margraff

Zielgruppe: Lehrer/-innen für katholische Religion (Primar), Lehrer/-innen für katholische Religion (Sekundar), Kindergärtner/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Gaby Burnotte (insp.kath.religion@segec.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Sitzungsorte werden nach dem ersten Treffen gemeinsam mit den Teilnehmenden festgelegt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 22.09.2025
Di., 23.09.2025; Di., 14.10.2025; Di., 04.11.2025; Di., 25.11.2025; Di., 16.12.2025	
jeweils 19:30-21:00 Uhr	
Ort: Gemeinsame Grundschule Bütgenbach, Wirtzfelder Weg 4 - 6, 4750 Bütgenbach	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Wie viel Religion steckt in Videospielen? Videospiele rezipieren eine Vielzahl von Motiven, Figuren, Mythen und Riten unterschiedlicher Religionen. Es finden sich oft religiös geprägte Apokalypsen oder post-apokalyptische Szenarien. Spielerinnen und Spieler übernehmen quasi die Rolle eines Messias, dessen Handeln auch eindeutig religiös konnotiert ist. Die Videospiele greifen Motive realweltlicher Religionen auf und bieten somit Anknüpfungspunkte, die sich für den Religionsunterricht didaktisch nutzbar machen lassen.

Die Referenten laden zu einer Reise in die Welt der Videospiele ein und erarbeiten mit Ihnen im Workshopformat verschiedene didaktische Impulse für Ihren Unterricht.

Referent(en): Frederic Maquet, Jean-Pierre Sterck-Degueudre

Zielgruppe: Lehrer/-innen für katholische Religion (Sekundar)

Anbieter: AHS & Katechetisches Institut des Bistums Aachen

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie einen Laptop und/oder ein Tablet mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 10.11.2025
Fr., 05.12.2025, 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Implementierung des neuen Lehrplans katholische Religion**Beschreibung:**

Den Lehrplan einmal anderes kennenlernen. Was sollte uns wichtig sein?
Eine gleichlautende Unterrichtseinheit mit 4 verschiedenen Hauptkompetenzen erarbeiten.
Wie können wir kompetenzorientiert bewerten?

Referent(en): Gaby Burnotte

Zielgruppe: Lehrer/-innen für katholische Religion (Primar), Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Inspektion - katholische Religion

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Gaby Burnotte (insp.kath.religion@segec.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Weiterbildung ist verpflichtend für alle Religionslehrkräfte.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.03.2026
Mo., 11.05.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Das Curriculum als Instrument der Unterrichtsentwicklung**Beschreibung:**

Die Planung eines Schuljahres sowie die Entwicklung schulischer Projekte stellen Schulen vor zentrale Fragen: Welche Kompetenzen und Inhaltskontexte werden bei den Lernenden in welchem Schuljahr gefördert? Wie kann Kompetenzentwicklung nachhaltig und spiralförmig aufgebaut werden?

Das Curriculum dient hierbei als wesentliches Instrument für die strukturierte und professionelle Gestaltung des Unterrichts sowie die horizontale und vertikale Abstimmung im Fachteam. Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung werden die Grundlagen der Curriculum-Arbeit vermittelt. Dabei stehen die Umsetzung der geltenden Entwicklungsziele, Rahmen- und Lehrpläne im Mittelpunkt. Diese dienen als Basis, um konkrete Fachcurricula zu erstellen und zu überarbeiten.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Lehrer/-innen für katholische Religion (Primar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Weiterbildung ist verpflichtend für alle Religionslehrkräfte.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 22.04.2026
Mi., 27.05.2026, 08:30-12:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

New Games – neue Sportspiele im Unterricht**Beschreibung:**

Die Weiterbildung richtet sich an Sportlehrerinnen und Sportlehrer der Primar- und Sekundarschulen. Im Laufe der Fortbildung soll eine Palette an kreativen, kooperativen und alternativen Spielideen vorgestellt werden, die den klassischen Sportunterricht bereichern.

Der Einsatz neuer Sport- und Bewegungsspiele ermöglicht den Sportlehrerinnen und Sportlehrern die sportlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schülern über neue Spielformen zu fördern und zu erreichen.

Zielgruppe: Sportlehrer/-innen (Primar), Sportlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: AHS & Fachbereich Sport des Ministeriums

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Olivier Esser, Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft (olivier.esser@dgov.be, +32 87 876 776)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Weiterbildung findet voraussichtlich im November 2025 statt. Das genaue Fortbildungsdatum sowie der -ort wird Ihnen schnellstmöglich mitgeteilt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist:
Ort:	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Die Weiterbildung richtet sich an Sportlehrerinnen und Sportlehrer der Primar- und Sekundarschulen, die mit ihren Schülerinnen und Schülern eine Aktivität rund um Tischtennis als Rückschlagsportart durchführen möchten.

Die Teilnehmenden erhalten technische und methodische Grundlagen und Anregungen, wie Tischtennis mit einfachen Mitteln abwechslungsreich und altersgerecht in den Sportunterricht integriert werden kann.

Zielgruppe: Sportlehrer/-innen (Primar), Sportlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: AHS & Fachbereich Sport des Ministeriums

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Olivier Esser, Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft (olivier.esser@dgov.be, +32 87 876 776)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Weiterbildung findet im Januar oder Februar 2026 statt. Das genaue Fortbildungsdatum sowie der -ort wird Ihnen schnellstmöglich mitgeteilt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2025
Ort:	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Klettern - CATAGSAE- Stufe 1 (= Grundausbildung)**Beschreibung:**

Anwendungsbereich des Zertifikats

- Der zertifizierte CATAGSAE-Absolvent ist befugt, das Klettern an künstlichen Strukturen im Rahmen eines Schulprogramms oder eines von einem Verband, der Sportlehrkräfte einsetzt, genehmigten Programms zu betreuen.
- Die CATAGSAE-Ausbildung ist restriktiv und zielt darauf ab, Sportpädagogen in den grundlegenden Techniken für eine schulische Praxis auszubilden.

Den Schülerinnen und Schülern soll ermöglicht werden, in einem Umfeld zu arbeiten und sich zu bewegen, in dem die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler gewährleistet ist, indem sie keinen unannehmbaren Risiken ausgesetzt werden.

Die Ausbildung umfasst im Wesentlichen den Erwerb von sicherheitstechnischen, aber auch pädagogischen und didaktischen Kompetenzen:

- Kennenlernen der Kompetenzen und Techniken, die für das CATAGSAE (Certificat d'aptitude technique à l'encadrement de groupes sur structure artificielle d'escalade - Zertifikat über die technische Befähigung zur Betreuung von Gruppen an künstlichen Kletteranlagen) erforderlich sind.
- Den Schülerinnen und Schülern soll ermöglicht werden, in einem Umfeld zu arbeiten und sich zu bewegen, in dem die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler gewährleistet ist, indem sie keinen unannehmbaren Risiken ausgesetzt werden.
- Erklärung der spezifischen Begriffe und der Sicherheitshinweise,
- Anlegen des Klettergurts, Anseilen, Sichern mit Selbstblockiersystem und Abseilgerät, Aufstieg am Fixseil mit 1 Selbstblockiersystem, selbstgesichertes Abseilen
- Pflege der Ausrüstung
- Animationen: Spiele, Suche nach typischen Positionen und Bewegungen, Überquerungen, Themenklettern...
- Kontinuierliche Bewertung: aktive Anwesenheit und Beherrschung aller behandelten Techniken.

Referent(en): Sébastien Hartel

Zielgruppe: Sportlehrer/-innen (Primar), Sportlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Weiterbildung wird zum Schuljahresende angeboten (Ende Juni, Anfang Juli). Wir werden Ihnen das genaue Datum schnellstmöglich mitteilen.

Bitte bringen Sie Kletterschuhe oder aber bequeme gute Hallenturnschuhe mit.

Das Diplom das CATAGSAE I kann mit einem Trainerschein D gleichgestellt werden.

Beschreibung:

Toute personne travaillant avec des enfants connaît l'énergie débordante de la petite enfance. Les enfants en bonne santé sont actifs et infatigables dans l'expression de cette énergie inépuisable.

Pour se construire, les enfants doivent pouvoir grimper, sauter, courir et faire du bruit. Ces mouvements leur permettent de développer une image positive d'eux-mêmes et de leur corps, et ainsi de construire progressivement leur identité.

Avec son approche, Bernard Aucouturier a créé un cadre où les enfants peuvent s'exprimer librement, expérimenter et vivre une grande variété d'expériences motrices.

La pratique psychomotrice favorise le développement psychologique de l'enfant par le corps. Elle sollicite la sensorialité, la tonicité, la motricité, le vécu émotionnel et l'imaginaire.

La pratique psychomotrice favorise le développement psychologique de l'enfant à travers le corps. Elle sollicite la sensorialité, la tonicité, la motricité, le vécu émotionnel et l'imaginaire. Cette approche repose sur une conception unitaire de la personne, où le psychisme est indissociable de ses racines corporelles.

Durant la séance psychomotrice, l'enfant est accompagné par l'adulte dans son expressivité motrice unique. L'enfant peut se décentrer de son besoin immédiat de mouvement pour s'exprimer progressivement de façon plus mature.

L'adulte, par son attitude et sa posture, assure un cadre sécurisant indispensable au bon déroulement de la séance.

Bernard Aucouturier a défini trois niveaux de pratique psychomotrice :

- la prévention et l'éducation,
- Education spécialisée
- Thérapie

La formation proposée ici vise le premier niveau, la prévention et de l'éducation, s'adressant à tous les enfants, notamment en crèche, en maternelle ou au début de l'école primaire.

Referent(en): Karin Klöcker

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen der 1. Stufe

Anbieter: AHS & Ecole Belge de Pratique Psychomotrice Aucouturier

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Pensez à porter des vêtements confortables.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2025
Mi., 15.10.2025, 13:30-17:30 Uhr; Mi., 22.10.2025, 08:30-12:30 Uhr; Mi., 05.11.2025, 13:30-17:30 Uhr; Mi., 22.04.2026, 13:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Die Fachberatungsgruppe Deutsch wurde im September 2009 zur Unterstützung der Schulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ins Leben gerufen. Ziel ist die Optimierung der Schul- und Unterrichtsqualität.

Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung steht demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen und berät Lehrerkollegien und einzelne Lehrpersonen. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor.

Die Fachberatung setzt sich aus Fachdozentinnen der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik sowie einer aktiven Primarschullehrerin zusammen.

Die Fachberatung Deutsch

- unterstützt Sie bei der Umsetzung des Rahmenplans Deutsch,
- berät Sie bei Fragen zu Methoden und Inhalten des Deutschunterrichts wie z.B. Differenzierung, Möglichkeiten für integrativen Deutschunterricht, Leseförderung oder Sprachförderung für Kinder mit DaZ.

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Deutsch können Sie selbstverständlich jetzt als schulinterne Weiterbildung buchen:

- Klasse! Lektüre! - Ideen und Anregungen für das gemeinsame Lesen einer Ganzschrift in der Klasse
- Lesen macht stark – Maßnahmen zur Leseförderung
- Mit Lernspielen zur Sprachreflexion anregen

Referent(en): Dr. Ulrike Kloos, Gabrielle Goor, Carmen Langer

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Deutsch an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Fachberatung Deutsch (deutsch@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Donnerstags, auf Vereinbarung

Beschreibung:

La « Fachberatung FLE » accompagne les écoles dans tous les projets concernant les activités et les cours de français, de la maternelle à la 6e secondaire.

Interventions possibles :

- Manuels: Quel manuel choisir ? Comment utiliser le manuel en classe? Comment l'enrichir?
- DELF: Comment se préparer aux épreuves? Comment impliquer l'ensemble des collègues?
- Quel fil rouge au sein de l'établissement ?
- Curriculum: Comment élaborer un curriculum pour les cours de FLE au sein de l'école?
- Évaluation: Comment évaluer les élèves en classe de FLE ? Quelle pondération? Quels critères? Quels indicateurs?
- Différenciation: Comment faire de l'hétérogénéité un levier pour la réussite des élèves?
- Séquences: La conception de séquences est-elle conforme aux exigences du concept FLE?
- Boîte à outils: Comment créer une boîte à outils efficace ?
- ...

Referent(en): Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)
Anne-Laure Gary (anne-laure.gary@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Nous proposons aussi des actions "sur mesure" pour répondre au mieux à vos besoins spécifiques.

Beschreibung:

Ziel der Fachberatung Geografie ist die Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität. Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung steht demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, Lehrergruppen und einzelner Lehrpersonen. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor. Die Fachberatung setzt sich aus den Fachdozenten der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik und einer aktiven Lehrperson aus der Primarschule zusammen.

Die Fachberatung bietet konkrete Unterstützung bei der Erstellung der schulinternen Curricula für Geografie an. Anhand von Unterrichtsmaterialien erhalten Sie Hilfestellung bei der Ausarbeitung von Unterrichtsreihen zu den Sachthemen des Rahmenplans.

Referent(en): Leo Lennertz, Karin Gehlen, Yannick Niessen

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Fachberatung Geografie an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Karin Gehlen (geografie@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Donnerstags auf Vereinbarung

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Geografie können Sie jetzt als schulinterne Weiterbildung buchen.

Beschreibung:

Die Fachberatung Geschichte verfolgt das Ziel, die Qualität des Geschichtsunterrichts sowie die schulische Bildungsarbeit insgesamt zu verbessern. Im Zentrum steht dabei die kontinuierliche Umsetzung und Weiterentwicklung der Rahmenpläne mit einem besonderen Fokus auf Kompetenzorientierung.

Die Fachberatung versteht sich als beratendes und unterstützendes Gremium für Lehrkräfte. Sie:

- beantwortet konkrete Fragen von Schulen und einzelnen Lehrpersonen,
- entwickelt zielgerichtete Unterstützungsangebote für Schulen,
- organisiert und begleitet Weiterbildungsveranstaltungen,
- bietet praxisnahe Hilfe bei der Erstellung schulinterner Curricula im Fach Geschichte.

Unterrichtsmaterialien wie Lehrbücher, Arbeitshefte, Fachzeitschriften, digitale Medien und thematische Internetressourcen dienen als Grundlage für die gemeinsame Erarbeitung von Unterrichtsreihen zu den im Rahmenplan verankerten Sachthemen.

Das Gremium setzt sich aus Fachdozierenden der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik sowie einer aktiven Primarschullehrperson zusammen. Diese multiperspektivische Zusammensetzung gewährleistet eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis.

Im Rahmen regelmäßiger, kurzer Treffen am Nachmittag haben Lehrkräfte die Möglichkeit, in kollegialer Atmosphäre:

- eigene Fragen einzubringen,
- neue Impulse für den Unterricht zu erhalten,
- sich mit Kolleginnen und Kollegen über Erfahrungen und Herausforderungen im Fach Geschichte auszutauschen.

Beispielhafte Fragestellungen, die in der Fachberatung bearbeitet werden:

- Wie motiviere ich meine Schülerinnen und Schüler für den Geschichtsunterricht?
- Wie gestalte ich meinen Unterricht kompetenzorientiert?
- Wie wecke ich Interesse für ein historisches Thema?

Referent(en): Xavier HURLET, Yannick NIESSEN

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Geschichte an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Xavier Hurlet (xavier.hurlet@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Alle bisherigen Angebote der Fachberatung Geschichte stehen weiterhin als schulinterne Fortbildungen zur Verfügung, z. B.:

- Der gute Einstieg in die Geschichtsstunde
- Kompetenzen schulen – Schüler fit machen
- ...

Donnerstags, auf Vereinbarung

Angebote der Fachberatung Kindergarten**Beschreibung:**

Die Fachberatung Kindergarten unterstützt seit 2012 die Kindergartenlehrkräfte und -assistentinnen und -assistenten in Ostbelgien durch gezielte Weiterbildungsangebote. Diese richten sich an die aktuellen Herausforderungen im frühkindlichen Bildungsbereich und zielen auf eine kontinuierliche Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität ab.

Inhalte und Zielsetzung:

Die Weiterbildungen bieten praxisnahe Unterstützung für das pädagogische Personal in Kindergärten. Dabei geht es unter anderem um:

- Die Entwicklung und Umsetzung gezielter pädagogischer Maßnahmen
- Die Förderung aller Kinder unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse
- Den reflektierten Umgang mit pädagogischen Ressourcen

Themenbeispiele aus dem Angebot:

- „Morgenkreis neu gedacht – Vielfalt leben, Lernen ermöglichen“
- Bewegtes Lernen im Kindergarten
- Herstellung didaktischen Materials, z. B. für Lernwerkstätten
- „Kindergarten für ALLE“ – Inklusive Förderung aller Kinder
- „2,5-Jährige im Kindergarten und ich...“ – Umgang mit den jüngsten Kindern in der Gruppe

Referent(en): Caroline Fuhr, Stefanie Fuhr

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Kindergartenassistenten/-innen, Kindergartenhelfer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Fachberatung Kindergarten an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Stefanie Fuhr, Caroline Fuhr (kindergarten@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Alle Weiterbildungen aus dem Katalog sind auch schulintern buchbar, was es Teams ermöglicht, gemeinsam an einem Thema zu arbeiten, Ziele zu entwickeln und einen einheitlichen Wissensstand zu erreichen.

Kosten:

Donnerstags auf Vereinbarung

Beschreibung:

Die Fachberatung Kunst unterstützt Schulen, Lehrerinnen und Lehrer in Ostbelgien bei der Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität. Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung stehen demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schule, Lehrergruppen und einzelner Lehrpersonen. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor. Sie setzt sich aus einer Fachdozentin der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik und einer aktiven Primarschullehrerin zusammen.

- Sie planen stufenspezifisch oder schulintern ein Projekt im Bereich des Kunstunterrichtes?
- Sie möchten die Zeichenfähigkeit und die Kreativität Ihrer Schülerinnen und Schüler fördern?
- Sie suchen kompetenzorientierte, fächerübergreifende Aktivitäten zu einem Jahres- oder Wochenthema?
- Sie möchten originelle und hilfreiche Literatur für das Fach Kunst anschaffen?
- Sie sind auf der Suche nach einer schulinternen Kunst-Weiterbildung?
- Sie haben Lust, neue Techniken und Methoden kennenzulernen und auszuprobieren?
- Sie möchten an Ihrer Schule einen roten Faden für das Fach Kunst entwickeln und das vom ersten bis zum sechsten Schuljahr?

Kurzum, Sie sind interessiert gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern sowie Kolleginnen und Kollegen, neue und abwechslungsreiche Wege im Fach Kunst zu beschreiten, dann freuen wir uns sehr mit Ihnen gemeinsam zu suchen, zu planen, zu testen, zu üben, zu experimentieren und kreativ zu sein.

Referent(en): Annick Gördens, Céline Scheiff

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Kunst an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Annick Gördens & Céline Scheiff (kunst@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Mittwochs, auf Vereinbarung.

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Kunst können Sie selbstverständlich jetzt als schulinterne Weiterbildung buchen.

Beschreibung:

Die Fachberatung Mathematik wurde im September 2009 als Unterstützung für die Schulen in Ostbelgien ins Leben gerufen. Im September 2012 wurde die Fachberatung um den Bereich Naturwissenschaften ergänzt. Ziel ist die Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität, sowohl im Kindergarten- als auch im Primarschulbereich.

Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung stehen demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, Lehrergruppen und einzelner Lehrpersonen. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor.

Die Fachberatung setzt sich aus den Fachdozierenden der AHS und aktiven Primarschullehrkräften zusammen.

Die Fachberatung Mathematik:

- vermittelt konkrete didaktische Ansätze und zeigt Differenzierungsmöglichkeiten im Umgang mit heterogenen Lerngruppen auf,
- unterstützt Sie bei der Entwicklung eines kompetenzorientierten Unterrichts sowie bei der Erstellung eines fachspezifischen Curriculums.
- unterstützt Sie bei der Entwicklung von Kernkompetenzen vom Kindergarten bis 6. Schuljahr (z.B. Modellieren: Aufgaben, Entwicklung der Modellierungskompetenz),
- stellt Ihnen Aufgabenformate (Lernumgebungen) für einen nachhaltigen Mathematikunterricht vor,
- unterstützt Sie bei der Vermittlung fachspezifischer Inhalte (Brüche, Dezimalzahlen, Raumvorstellung, Stochastik, schriftliche Rechenverfahren ...),
- entwickelt kompetenzorientierte Aufgaben in Mathematik und Naturwissenschaften für die Zertifizierung (6. Schuljahr),
- berät Sie direkt z.B. in Form von Hospitationen,
- unterstützt Sie im Bereich Leistungsermittlung und -bewertung.

Referent(en): Marie-Christine Hoeven, Catherine Schnackers, Caroline Tillmanns

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Mathematik und Naturwissenschaften an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Marie-Christine Hoeven, Catherine Schnackers und Caroline Tillmanns

Hinweis:

Termine mittwochs, auf Vereinbarung

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Mathematik und Naturwissenschaften können Sie jederzeit als schulinterne Weiterbildung buchen wie zum Beispiel Modellieren im Mathematikunterricht, Auswahl eines guten Lehrwerks für den Mathematikunterricht, Mathematische Forscheraktivitäten für den Kindergarten, Anwendung des Forscherkreislaufs am Beispiel der Elektrizität (von der 1. Stufe bis zur 3. Stufe), Keine Angst vor Stochastik ...

Beschreibung:

Die Fachberatung Medien wurde im März 2020 ins Leben gerufen, um Schulen und Lehrkräfte in der digitalen Transformation zu begleiten.

Mit dem Ziel, den kompetenten und reflektierten Umgang mit digitalen Medien zu fördern, steht die Fachberatung Medien Schulen, Schulleitungen, Lehrerteams und einzelnen Lehrkräften als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Fachberatung Medien unterstützt bei der Entwicklung und Umsetzung medienpädagogischer Konzepte, bietet Hilfestellung zu aktuellen digitalen Herausforderungen und entwickelt praxisnahe Lösungen für den Unterrichtsalltag.

Neben der individuellen Beratung erstellt die Fachberatung Medien gezielte Angebote zur digitalen Bildung und organisiert regelmäßig Fortbildungen. Dabei werden Themen wie der Einsatz Künstlicher Intelligenz im Unterricht, die Integration digitaler Tools – beispielsweise interaktive Whiteboards, Tablets oder Apps – in die Unterrichtsgestaltung sowie der kritische Umgang mit sozialen Medien auf Plattformen wie TikTok, Instagram oder Snapchat und der Umgang mit Desinformationen, Fake-News und Cybermobbing behandelt.

Diese Themenschwerpunkte können zudem als schulinterne Weiterbildungen, beispielsweise in Form von Konferenztagen oder Mikrofortbildungen, gebucht werden.

Referent(en): Justine Lenz, Ludmila Tsiboulko

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): fachberatung.medien@ahs-ostbelgien.be

Beschreibung:

Die Fachberatung politisch-demokratische Bildung, gegründet Ende 2022, verfolgt fünf zentrale Schwerpunkte, um Bildungsinhalte zu politischen Prozessen, Nord-Süd Beziehungen, Partizipation und nachhaltiger Entwicklung zugänglich zu machen und deren Qualität zu verbessern:

1. Unsere Angebote: Durch Weiterbildungen, Workshops und andere Maßnahmen sollen Fachkenntnisse in verschiedenen Bereichen, Schulen und bei Lehrkräften vermittelt werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Themen demokratische Prozesse, Nord-Süd Beziehungen, Partizipation und Bildung zur nachhaltigen Entwicklung. Ziel ist es, einen nachhaltigen Beitrag zur (Weiter)bildung von Lehrkräften, Studierenden und Schülerinnen und Schülern zu leisten.

2. Weitere Angebote: Hier geht es darum, die vorhandenen Bildungsangebote in politischer Bildung und nachhaltiger Entwicklung zu bündeln, um ein umfassendes und koordiniertes Verzeichnis zu schaffen. Dadurch soll Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und anderen Bildungsbeteiligten ein leichter Zugang zu relevanten Ressourcen und Programmen ermöglicht werden, um die politische und nachhaltige Bildung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu stärken und nachhaltige Bildungsziele zu fördern.

3. Tools, Handreichungen und Unterrichtsmaterialien: Die Fachberatung strebt an, Lehrkräften eine sorgfältig zusammengestellte Auswahl an getesteten, geprüften und empfohlenen Materialien zur Verfügung zu stellen. Diese sollen pädagogische Ansätze stärken und den Unterrichtsprozess optimieren, um eine effektivere Unterrichtsgestaltung und einen verbesserten Lernprozess für die Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen.

4. Projekte und Wettbewerbe: Individuelle Begleitung von maßgeschneiderten Projekten steht hier im Fokus. Die Fachberatung bietet bedarfsgerechte Unterstützung und Beratung an, um sicherzustellen, dass jedes Projekt optimal entwickelt, umgesetzt und evaluiert wird. Das Ziel ist es, Projekte zu fördern, die spezifische Ziele erreichen und einen nachhaltigen Einfluss in den betreffenden Bereichen haben können.

5. Netzwerkarbeit und Ideenbörse: Durch die Förderung von Netzwerkarbeit und den Austausch bewährter Praktiken möchte die Fachberatung eine nachhaltige Plattform schaffen. Ziel ist es, relevante Erfahrungen zu teilen, bewährte Praktiken zu verbreiten und die Kommunikation sowohl intern als auch extern effektiv zu gestalten, indem mit Partnern und Schulen zusammengearbeitet wird, um einen kontinuierlichen Informationsaustausch zu gewährleisten.

Referent(en): François Letocart

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Fachberatung politisch-demokratische Bildung an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): François Letocart (politischebildung@ahs-ostbelgien.be)

Beschreibung:

Die Fachberatung Primarschule wurde im Januar 2023 als Reaktion auf verschiedene Anfragen im pädagogischen Bereich ins Leben gerufen. Das Team der Erziehungswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler der AHS hat sich in der Vergangenheit in unterschiedlichen Konstellationen mit diesen Fragen beschäftigt. In Zukunft ist dies im Rahmen der neuen Fachberatung gebündelt möglich.

Das Ziel, die Unterrichtsqualität und Lernwirksamkeit zu verbessern, fest im Blick, ist die Fachberatung Primarschule eine Anlaufstelle für sämtliche allgemeine didaktische oder pädagogische Anliegen vom 1. bis zum 6. Schuljahr. Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, also der Schulleitungen und Lehrer-Teams, aber auch einzelner Lehrpersonen. Ihre Absicht ist Hilfestellung zu leisten in Bezug auf Handlungsfelder, die von verschiedenen Akteuren festgestellt werden. Sie arbeitet zudem passgenaue Angebote für die Primarschule aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor.

In den vergangenen Jahren wurden beispielsweise Themen wie die kognitive Aktivierung, die Leistungsbeurteilung und der Aufbau einer konstruktiven Feedbackkultur mit verschiedenen Schulen bearbeitet. Ebenso wurden Angebote zur Klassenführung (Umgang mit Störungen) und zur Einführung der ICF als Haltung und Werkzeug für den Bildungsbereich durchgeführt. Diese Themenschwerpunkte können weiterhin als schulinterne Weiterbildungen gebucht werden.

Referent(en): Erziehungswissenschaftler/-innen der AHS, Psychopädagogen/-innen der AHS

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Primarschule an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Anfragen an primarschule@ahs-ostbelgien.be

Beschreibung:

Die Fachberatung Sport an der Autonomen Hochschule Ostbelgien berät Schulen, Lehrergruppen und einzelne Lehrpersonen, die Unterstützung bei der Umsetzung des Sportunterrichts benötigen oder generell Bewegungsangebote für Schülerinnen und Schüler in den Schulalltag integrieren möchten.

Die Fachberatung Sport bietet individuelle Beratungsdienste an, um auf die spezifischen Bedürfnisse und Anliegen jeder Schule einzugehen. Dabei werden nicht nur Fragen zu Lehrplaninhalten, methodischen Ansätzen und organisatorischen Aspekten beantwortet, sondern auch Unterstützung bei der Entwicklung von schulspezifischen Sportkonzepten und -programmen geleistet.

Darüber hinaus entwickelt die Fachberatung Sport zielgenaue Angebote für den Sportunterricht. Hierbei werden innovative Unterrichtskonzepte, aktuelle Trends und bewährte Methoden berücksichtigt, um den Lehrkräften wertvolle Impulse und neue Ideen für ihren Unterricht zu geben.

Ein weiterer Aspekt der Arbeit der Fachberatung Sport sind die jährlichen Weiterbildungsveranstaltungen. Hier werden Fortbildungen und Workshops zu verschiedenen Themenbereichen des Sportunterrichts angeboten, einschließlich Möglichkeiten zur Integration von Bewegungsangeboten in den Schulalltag. Die Veranstaltungen bieten den Lehrkräften die Möglichkeit ihr Fachwissen zu erweitern, neue Methoden kennenzulernen und sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Referent(en): Gerrit Henn

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sportlehrer/-innen (Primar), Sportlehrer/-innen im Kindergarten

Anbieter: Fachberatung Sport an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Gerrit Henn (gerrit.henn@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Termine auf Vereinbarung.

Beschreibung:

Die Zusatzausbildung Förderpädagogik richtet sich an alle Fachpersonen des Unterrichtswesens (Lehrpersonen, Kindergärtnerinnen und Kindergärtner sowie Paramedizinerinnen und Paramediziner), welche in Ausübung ihrer beruflichen Funktion mit Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen zu tun haben.

Die Inhalte des CAS sind so gewählt und so strukturiert, dass die Kursteilnehmenden die Grundlagen der Förderpädagogik erwerben und so auf eine Arbeit in den Unterrichtssettings "Niederschwellige Förderung", "Integration" & "Förderschule" vorbereitet werden. Gleichzeitig werden aber auch Inhalte fokussiert, welche vor allem für ihren derzeitigen Arbeitsort von großer Bedeutung sind.

Folgende Inhalte werden u.a. im Rahmen der Kurswochen bearbeitet: ICF als Grundlage für förderpädagogisches Denken und Handeln, Förderdiagnostik nach ICF / Lern- und Aneignungsniveaus, Grundlagen der sozio-emotionalen Entwicklung, Schulisches Standortgespräch, Kooperation zwischen Fachleuten, Entwicklungslogische Didaktik, Einführung in die Fachdidaktik für Herausforderungen beim Lernen, herausfordernde Situationen / Soziale und emotionale Entwicklungsförderung

Das CAS beinhaltet 15 Credit Points, was einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 450 Arbeitsstunden entspricht. Das CAS wird berufsbegleitend in Blockwochen angeboten und erstreckt sich über 1,5 Jahre. Neben den Anwesenheiten während der Kurswochen sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mehrere Selbststudiumsnachweise zu erbringen

Priorität haben die oben genannten Personalgruppen (also Lehrpersonen der Förderschulen sowie Primarschullehrerinnen und -lehrer, Kindergärtnerinnen und Kindergärtner oder Logopädinnen und Logopäden, die eine Stelle als Förderpädagoge in den Regelschulen bekleiden oder bekleiden möchten). Falls neben diesen beiden Personalgruppen weitere Plätze vorhanden sind, können diese von anderen Personalmitgliedern der Regelschulen besetzt werden. Diese Entscheidung wird in enger Kooperation mit dem Ministerium gefällt.

Referent(en): Julie Souren, Maria Dahmen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Förderpädagogen/-innen, Kindergärtner/-innen, Logopäden, paramedizinisches Personal

Anbieter: AHS in Kooperation mit verschiedenen Partnern.

Ansprechpartner (Inhalt): Julie Souren (julie.souren@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: Anmeldungen sind über die Webseite der AHS möglich.

Hinweis:

Anmeldungen sind bis zum 15. September 2025 möglich. Alle Anmeldungen werden geprüft und die Interessenten erhalten nach Ablauf der Anmeldefrist eine zeitnahe Rückmeldung, ob die Teilnahme möglich ist. Termine der Kurswochen: 17.-21. November 2025, 09.-13. März 2026, 13.-17. April 2026, 16.-20. November 2026, Osterferien 2027 (genaue Tage noch zu bestimmen) und 01.-03. Juli 2027.

Kosten:

Die Einschreibegebühr beträgt 250€.
Die Fahrtkosten werden nicht erstattet

Beschreibung:

Le but de cette formation de 15ECTS est d'apprendre à enseigner le FLE dans les écoles primaires en Communauté germanophone. Les participants s'approprieront les outils, les techniques et les concepts propres à l'enseignement du FLE aux enfants. La dimension pratique est privilégiée pendant les deux années de formation durant lesquelles les différents modules s'enchaînent de façon cohérente et se terminent par un stage spécifique dans le domaine. Voici la planification :

1. Introduction aux compétences de compréhension et production orales : chansons, poèmes et comptines
2. Ludification des contenus grammaticaux et lexicaux
3. Formulation des compétences et des objectifs en accord avec le référentiel
4. Bain de langue : exploitation de l'album et du récit au service de la séquence et de la tâche
5. Du discours oral à la lecture découverte
6. Applications didactiques
7. Net le FLE
8. Préparation au test DELF B2 - FOS
9. Stages de FLE
10. Examens DELF

Referent(en): Isabelle Delnooz, Marine Schmets

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, die Französisch in der Primarschule unterrichten möchten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Die Module finden an der Autonome Hochschule Ostbelgien statt.

Kosten:

250€ Einschreibgebühr

Die Fahrkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Die Zusatzausbildung zum Erhalt des pädagogischen Befähigungsnachweises (15 ECTS; CAP) und der Lehrbefähigung Pädagogik (30 ECTS; CAP+) ist eine berufsbegleitende Ausbildung, die sich an alle Personen richtet, die gerne ihren Befähigungsnachweis bzw. ihre Lehrbefähigung erwerben möchten.

Die Ausbildung, die sich über zwei Schuljahre erstreckt, ist in drei Modulen organisiert und beinhaltet eine unterschiedliche Anzahl Kurse, die hauptsächlich abends stattfinden.

Der fachdidaktische Teil der Lehrbefähigung für die allgemeinen Kurse wird in Kooperation mit der Universität Lüttich (ULiège), der RWTH Aachen sowie der Universität Trier angeboten und umfasst 5 ECTS.

Neben dem theoretischen Aspekt beinhaltet die Zusatzausbildung auch einen praktischen Aspekt, eine Hospitation, ein Beobachtungspraktikum von maximal 15 Stunden sowie ein aktives Praktikum von 15 bzw. 45 Stunden für die Lehrbefähigung.

Das Erlangen des pädagogischen Befähigungsnachweises und der Lehrbefähigung Pädagogik erlaubt es den Teilnehmenden, in allen Sekundarschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu unterrichten.

Referent(en): Verschiedene Referenten

Zielgruppe: Personen ohne die erforderliche Lehrbefähigung

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Cathy Franssen (cathy.franssen@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: Claudine Kessler (claudine.kessler@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Kosten:

250 € für 15 ECTS-Punkte

500 € für 30 ECTS-Punkte (250 € pro Ausbildungsjahr)

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Der Lehrgang vermittelt die Qualifikation zur Führung und Leitung einer multimedialen Schulmediothek, die eine zentrale Rolle in der Vermittlung der Informations- und Medienkompetenz in den Sekundarschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens einnimmt.

Die Ausbildung zur Lehrer-Mediothekarin/zum Lehrer-Mediothekar soll neben den bibliothekarischen, administrativen und organisatorischen Kenntnissen und Fertigkeiten zur Führung einer Schulmediothek auch eine umfassende Kenntnis im Umgang mit Medien vermitteln. Die Teilnehmenden erhalten dabei aber auch grundlegende Kenntnisse im Bereich des Projektmanagements, der Gesprächsführung und im Umgang mit Konflikten sowie Teambildungsprozessen und Kooperationen in der Schulmediothek. Neben der theoretischen Vermittlung liegt bei diesem Lehrgang ein Hauptschwerpunkt auf der praktischen Umsetzung in Seminaren, bei eigenen konzipierten und durchgeführten medienpädagogischen Projekten und Übungen in der Schulmediothek bzw. in der Schule.

Referent(en): Verschiedene Referenten, Dr. Jens Giesdorf, Kerstin Bong

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Bibliothekare/-innen mit pädagogischem Befähigungsnachweis

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Dr. Jens Giesdorf (jens.giesdorf@dgov.be)

Anmeldung: Dr. Jens Giesdorf (jens.giesdorf@dgov.be)

Hinweis:

Die Zusatzausbildung umfasst 15 ECTS. Termine sind ein Nachmittag/Abend pro Woche plus Blockseminare freitags-samstags oder in den Ferien

Kosten:

250,00 € Einschreibgebühr

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Pädagogische Zusatzausbildung für Schulleitungen ohne Lehrbefähigung**Beschreibung:**

Die pädagogische Zusatzausbildung für Schulleitungen ohne Lehrbefähigung richtet sich an Personen ohne pädagogische Grundausbildung und bietet ihnen die Möglichkeit, eine entsprechende Zusatzausbildung zu absolvieren.

Die Zusatzausbildung umfasst 15 ECTS und erstreckt sich über ein Studienjahr. Die Unterrichte sind in drei Module unterteilt und finden sowohl in Präsenzform als auch im EIGENstudium statt.

Modul 1 behandelt zentrale Inhalte zu den professionellen Kompetenzen von Lehrpersonen, zur Unterrichtsqualität, zur Kompetenzorientierung sowie zum Umgang mit Heterogenität. Modul 2 widmet sich Themen der Entwicklungs- und Lernpsychologie sowie der Sozialpsychologie. Modul 3 umfasst verschiedene Hospitationen, darunter vier verpflichtende Schulbesuche sowie freie Hospitationen.

Referent(en): verschiedene Referenten

Zielgruppe: Schulleiter/-innen ohne Lehrbefähigung, Personen ohne Lehrbefähigung, die an der Schulleiterausbildung teilgenommen haben

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Cathy Franssen (cathy.franssen@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: Anmeldungen sind über die Webseite der AHS möglich.

Kosten:

250,00 € Einschreibgebühr
Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Die Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben bietet Fachkräften, die im Bereich für Personen mit Unterstützungsbedarf tätig sind, auf Basis eines jährlichen Bedarfsplanes verschiedene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Die für die hauptamtlichen Mitarbeitenden organisierten Weiterbildungen sind spezifische Weiterbildungen, die in direktem Zusammenhang mit der Begleitung von Menschen mit einem Unterstützungsbedarf in ihrem Lebensalltag stehen.

Darüber hinaus bietet die Dienststelle Weiterbildungen für Personen mit Unterstützungsbedarf sowie Angebote für jedermann. Ziel dabei ist es, dass Personen mit Unterstützungsbedarf dazu befähigt werden, ihre Rechte und Pflichten besser wahrzunehmen, während ihr Umfeld darin unterstützt wird, die Bedürfnisse nach Unterstützung und Begleitung bei Menschen mit Unterstützungsbedarf besser zu erkennen und sich für sie einzusetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.selbstbestimmt.be

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben

Ansprechpartner (Inhalt): Elke Gensterblum und Tine Leuther
(weiterbildung@tuavia.be)

Anmeldung: weiterbildung@tuavia.be

Beschreibung:

Personalmitglieder des Unterrichtswesens in der Deutschsprachigen Gemeinschaft können kostenlos an den Weiterbildungsveranstaltungen der anderen Regionen der Großregion teilnehmen.

- Saarland: Landesinstitut für Pädagogik und Medien
<https://www.lpm-saarland.de>
- Rheinland-Pfalz: Pädagogisches Landesinstitut
<https://evewa.bildung-rp.de>
- Luxemburg: Institut de formation de l'éducation nationale
<https://ssl.education.lu/ifen/>
- Lothringen: Académie Nancy-Metz
<https://www.ac-nancy-metz.fr>

Wenn Sie eine Weiterbildung in Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Lothringen oder im Saarland besuchen möchten, wenden Sie sich bitte an Claudine Kessler.

Zielgruppe: Schulpersonal

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Kaleido Ostbelgien ist das Zentrum für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von 0 bis 20 Jahren. Zur Erfüllung dieses vielfältigen Auftrags stehen kompetente, multidisziplinäre Teams – zusammengesetzt aus Sozialassistentinnen und -assistenten, Psychologinnen und Psychologen, Krankenpflegerinnen und -pflegern, Ärztinnen und Ärzten sowie Assistentinnen und Assistenten für Gesundheitsförderung – bereit.

Die vier Kaleido Servicestellen in Eupen, Kelmis, St. Vith und Büllingen bieten eine niederschwellige Unterstützung an. Unser Ansatz ist ganzheitlich: Wir haben die körperliche und die mentale Gesundheit der Kinder und Jugendlichen im Blick - und das in allen Lebenswelten: Familie, Schule, Freizeit.

Rund um Themen wie Gesundheit, Lernschwierigkeiten oder Klassenklima steht Kaleido speziell dem Schulpersonal für eine breit angelegte Zusammenarbeit zur Verfügung.

Kaleido Ostbelgien unterstützt z. B. durch:

- Aufsuchende Arbeit: Wir bieten Sozialarbeit in der Familie, im sozialen Umfeld und in Kindergärten und Schulen an.
- Prävention: Wir bieten Information, Aufklärung und Austausch durch Eltern- Kind-Kurse, Präventionsprogramme und Workshops in Kindergärten und Schulen (z.B. Papilio, Fairplayer, Medienhelden, Stark&Beschützt). Kaleido unterstützt Lehrkräfte dabei, durch präventive Maßnahmen in der Schule ein gesundes Lernumfeld für ihre Schülerinnen und Schüler zu schaffen.
- Beratung: Wir beraten bei Fragen zur psychischen, emotionalen und sozialen Entwicklung. Eltern, Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen können sich an uns wenden.
- Individuelle Begleitung: Bei Bedarf schätzen wir die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ein, unterstützen sie und ihre Eltern durch Orientierung zu Spezialistinnen und Spezialisten. Gemeinsam suchen wir nach individuellen Lösungen.
- Förderung der schulischen Entwicklung: Erstellung von Gutachten u.a. zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und der Schulreife. Unterstützung bei schulischen Schwierigkeiten zu Lernmethoden.
- Klassenanimationen und Interventionen u.a. zum Thema (Cyber-)Mobbing und Klassenklima.

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Manfred Kohnen (info@kaleido-ostbelgien.be)

Hinweis:

Weitere Informationen unter www.kaleido-ostbelgien.be

Das EU-Mobilitätsprogramm Erasmus+**Beschreibung:**

Das Programm Erasmus+ fördert Projekte, die Themen wie kulturelle Vielfalt, Demokratie und Gleichheit, Mehrsprachigkeit, interkulturellen Austausch, Digitalisierung und lebenslanges Lernen behandeln.

Im Bildungsbereich gibt es vor allem zwei Projektarten, für die eine Schule Fördergelder beantragen kann:

- Mobilität von Einzelpersonen:

Alle Mitglieder des gesamten Schulpersonals können im Ausland an Weiterbildungskursen teilnehmen, in Einrichtungen hospitieren, selber unterrichten usw. Seit 2021 können sogar Schülermobilitäten umgesetzt werden. Um von den Fördermöglichkeiten profitieren zu können, muss die jeweilige Bildungseinrichtung einen Sammelantrag bei der Nationalen Agentur in Ostbelgien stellen.

- Partnerschaftsprojekte:

Hierbei handelt es sich um Kooperationsprojekte, bei denen Schulen & Organisationen aus unterschiedlichen Ländern an gemeinsamen Zielen arbeiten. Im Fokus steht dabei immer der gegenseitige Austausch von Ideen, Methoden und Praktiken und die Erarbeitung von innovativen Ergebnissen. Ob große oder kleine Partnerschaft, für jede Organisation ist etwas dabei.

Das Jugendbüro als Nationale Agentur ist die Anlaufstelle für Fragen, Beratung und Unterstützung rund um Erasmus+ in Ostbelgien. Unser Ziel ist es, Menschen und Einrichtungen zu innovativen und bereichernden Projekten zu motivieren.

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: Jugendbüro – Nationale Agentur für Erasmus+

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/56 09 79, erasmusplus@jugendbuero.be

Hinweis:

Mehr Infos finden Sie unter www.jugendbuero.be/unsere-programme/erasmusplus/

Die Mediothek der AHS als Ort für Konferenzen und interne Weiterbildungen**Beschreibung:**

Sie haben sich im Kollegium für ein neues Jahres- oder Monatsthema entschieden und suchen Ideen, Inspirationen oder Material? Sie sind auf der Suche nach einem neuen Lehrwerk für den Deutschunterricht? Oder Sie möchten Ihr Kollegium für kompetenzorientierte Unterrichtsmaterialien sensibilisieren?

Um solche oder ähnliche Fragen rund um die Unterrichtsgestaltung zu beantworten, ist die Mediothek der AHS der geeignete Ort. Mit einem Bestand von über 32.000 Werken bietet die Mediothek unzählige allgemein- und fachdidaktische Ratgeber, pädagogisch-psychologische Grundlagenliteratur und konkrete Unterrichtsmaterialien für alle Themenbereiche der Aktivitäten- und Rahmenpläne.

Neben der "klassischen" Ausleihe des Materials stehen die Mediothek und die angegliederten Klassenräume auch als Ort für schulinterne Weiterbildungen oder Konferenztage zur Verfügung. Mit der Unterstützung des Fachpersonals können Sie mit dem Kollegium Ihre konkreten Fragen beantworten und das reichhaltige Angebot der Mediothek entdecken.

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Mediothek der AHS Eupen & Pädagogische Mediothek Sankt-Vith

Ansprechpartner (Inhalt): Kerstin Bong
(087/590 510, Kerstin.bong@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Mehr Informationen zu unserem Angebot, Öffnungszeiten etc. finden Sie auf www.medienkatalog.be.

EPALE – Die elektronische Plattform für die Erwachsenenbildung in Europa**Beschreibung:**

EPALE (Electronic Platform for Adult Learning in Europe) ist eine mehrsprachige lebendige Online-Community für alle, die in der Erwachsenenbildung tätig sind – also auch für Lehrpersonen, die mit erwachsenen Lernenden arbeiten oder sich für aktuelle Bildungsthemen interessieren.

Was bietet EPALE konkret?

- Fachlich fundierte Inhalte: Nachrichten, Blogbeiträge, Unterrichtsmaterialien, Forschungsergebnisse und Praxisbeispiele
- Ressourcenzentrum: Zugang zu einer Vielzahl von Materialien rund um Schlüsselkompetenzen, digitales Lernen, Inklusion, Lernen am Arbeitsplatz, Anerkennung informellen Lernens, Förderung von Menschen mit Beeinträchtigung oder Migrationshintergrund und vieles mehr
- Europäischer Veranstaltungskalender: Überblick über Weiterbildungen, Konferenzen und Events für Erwachsenenbildner:innen in ganz Europa und online.
- Vernetzung und Austausch: Mit Expertinnen und Experte,, Lehrenden, Forschenden und politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern aus ganz Europa.

Tipp: Ideal auch zur Inspiration für eigene Erasmus+-Projekte oder zur inhaltlichen Vertiefung aktueller Themen wie Digitalisierung oder Inklusion im Unterricht.

Zielgruppe: Schulpersonal, Personen, die in der Erwachsenenbildung tätig sind

Anbieter: Jugendbüro – Nationale Koordinierungsstelle EPALE

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/560 979, epale@jugendbuero.be

Hinweis:

Die Registrierung ist unverbindlich und kostenlos – und ermöglicht den Zugang zu allen Funktionalitäten der Plattform. Sie können Inhalte kommentieren, speichern oder auch selbst Beiträge veröffentlichen.

Auf der Website des Jugendbüros der DG finden Sie einen eigenen EPALE-Bereich (<https://jugendbuero.be/programme/epale/>) mit aktuellen Informationen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, lokalen Praxisbeispielen und Hinweisen auf relevante Entwicklungen für

eTwinning**Beschreibung:**

eTwinning ist eine Online-Plattform, die Lehrkräften in Europa die Möglichkeit bietet, grenzüberschreitende Partnerschaften für ihre Schulen zu schaffen. Im Gegensatz zu anderen Plattformen konzentriert sich eTwinning auf die Förderung von kreativen Lehr- und Lernprojekten, die die Zusammenarbeit zwischen Schulen unterschiedlicher Länder und Kulturen erleichtern.

Bei einem eTwinning-Projekt arbeiten Schulen aus verschiedenen europäischen Ländern zusammen, um gemeinsame Projekte zu entwickeln und durchzuführen. Diese Projekte können eine Vielzahl von Themen abdecken, darunter Sprachen, Kultur, Geschichte, Wissenschaft, Umweltschutz und Technologie. Die Zusammenarbeit erfolgt in der Regel über digitale Medien und Kommunikationstechnologien, wodurch eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit und interkultureller Austausch ermöglicht wird. eTwinning-Projekte tragen dazu bei, das Verständnis zwischen den Kulturen zu fördern, die digitalen Kompetenzen der Teilnehmenden zu stärken und die europäische Zusammenarbeit im Bildungsbereich zu stärken.

Lassen Sie sich gerne von der eTwinning-Koordinierungsstelle ein Projekt zeigen oder fragen Sie unverbindlich eine Beratung an!

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Jugendbüro – eTwinning-Koordinierungsstelle

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/56 09 79, etwinning@jugendbuero.be

Hinweis:

Weitere Informationen zu eTwinning finden Sie auf unserer Webseite: <https://jugendbuero.be/programme/etwinning/>

Beschreibung:

Das Euregionale Zentrum für digitale Bildung ist die zentrale Fachstelle für Beratung und Fortbildung von Bildungseinrichtungen zu vielfältigen Medienthemen und stellt diesen digitale Medien sowie Technik und Tools für das Lehren und Lernen zur Verfügung. An der Schnittstelle zwischen Medienpädagogik und Medienausstattung fördert und fordert die Einrichtung Medienkompetenz in schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen und beginnt damit bereits im Elementarbereich. Zu den zentralen Aufgaben zählen:

- die Medienberatung
- die Fort- und Weiterbildung von schulischem und außerschulischem Personal
- die Bereitstellung von didaktischen Medien über die Bildungsmediathek NRW
- der pädagogische begleitete Verleih von Technik und Tools
- die technische Ausstattungsberatung
- die Unterstützung bei der Erstellung von Medienkonzepten
- die Erstellung von fachlichen Empfehlungen und Handreichungen

Das Euregionale Zentrum für digitale Bildung bietet regelmäßig kostenlose - zumeist digitale - Seminare zu unterschiedlichen Medienthemen wie „Digitale Gewalt“, „Der Einsatz von mobilen Endgeräten im Unterricht“, „Inklusion mithilfe digitaler Medien“ etc. im Bildungsbereich an.

Die Anmeldung erfolgt digital über die Webseite der Einrichtung: www.medienzentrum-aachen.de

Zielgruppe: Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte aus Bildungseinrichtungen, angehende Lehr- und Fachkräfte, Bildungsträger

Anbieter: Euregionales Zentrum für digitale Bildung

Ansprechpartner (Inhalt): Lara Langfort-Riepe (lara.langfort-riepe@mail.aachen.de)

Anmeldung: www.medienzentrum-aachen.de

Hinweis:

Digitale Medien können kostenlos über die Bildungsmediathek NRW abgerufen werden: www.bildungsmediathek-nrw.de / bitte bei der Auswahl des Medienzentrums „DG Belgien“ angeben.

Wenn noch keine Zugangsdaten zur Mediathek vorhanden sind, können sich alle Lehrkräfte aus der DG digital dafür anmelden.

Alle Schulen aus Ostbelgien können über die Datenbank zudem eine unbegrenzte Anzahl an digitalen Pinnwänden - die sogenannten Edumaps - nutzen.

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

EUROPASS**Beschreibung:**

Europass ist ein kostenloses Online-Tool, das dabei hilft, den eigenen Bildungsweg und die eigene Berufslaufbahn lückenlos zu planen.

Ob Studium, Ausbildung, Einstieg oder Veränderung im Berufsleben – das Europass-Profil begleitet seine Nutzerinnen und Nutzern und erfasst an einem Ort all seine Qualifikationen, Kompetenzen und Erfahrungen. Die Europäische Union bietet diesen Dienst kostenlos in 29 Sprachen an.

Europass-Nutzerinnen und -Nutzer können sich ein kostenloses Europass-Profil erstellen und dort ihre Diplome, Bewerbungsschreiben und andere Dokumente sicher aufheben. Aus diesem Profil lassen sich schnell und einfach professionelle Lebensläufe und Bewerbungsschreiben in verschiedenen Designs kreieren. Diese Funktion steht jedem zur Verfügung und kann auch ohne Europass-Profil genutzt werden. Aufgrund der persönlich definierten Interessen und Ziele kann das Europass-Profil zudem maßgeschneiderte Vorschläge für Jobs und Weiterbildungen machen.

Europass unterliegt strengen Datenschutzrichtlinien. Die Daten der Europass-Nutzerinnen und -Nutzer werden nicht mit Dritten geteilt oder an diese verkauft.

Das Jugendbüro bietet Bildungseinrichtungen in der ganzen Deutschsprachigen Gemeinschaft Europass-Workshops und Präsentationen an, die es Lernenden erlauben, Europass zu nutzen und in einfachen Schritten professionelle Lebensläufe und Bewerbungsschreiben zu erstellen.

Diese Angebote können auch in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft gebucht werden, die Bewerbungsgespräche mit den Lernenden simulieren und anschließend wertvolles Feedback geben. So können sich Lernende bestens auf die nächsten Schritte nach dem Abschluss vorbereiten und ein Bewerbungsverfahren souverän meistern.

Zielgruppe: Sekundarschulen

Anbieter: Jugendbüro – Nationale Agentur für Erasmus+

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/600 317, europass@jugendbuero.be

Hinweis:

Mehr Infos unter <https://jugendbuero.be/programme/europass-belgian-mobility/>

Sie würden gerne einen Workshop für Ihre Lernenden buchen? Kontaktieren Sie uns unter europass@jugendbuero.be, um einen Termin zur weiteren Planung festzulegen.

Beschreibung:

Das IFPC organisiert netzübergreifende Weiterbildungsveranstaltungen.

Das breit gefächerte Weiterbildungsangebot ist auf der Internetseite des IFPC unter "Formations" einzusehen: <https://ifpc-fwf.be/v5/default.asp>

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen, Hochschuldozierende

Anbieter: IFPC

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler

Anmeldung: Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Hinweis:

Schicken Sie Claudine Kessler bitte das ausgefüllte Einschreibeformular.

Die Einschreibung ist erst zehn Tage vor dem ersten Sitzungstermin möglich.

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Wie gehen Kinder und Jugendliche mit Geld um? Welche Wünsche beeinflussen ihr Konsumverhalten? Welche Rolle spielen Werbung, soziale Medien oder gesellschaftliche Erwartungen bei finanziellen Entscheidungen?

Wir unterstützen Bildungseinrichtungen dabei, finanzielle Bildung frühzeitig, kreativ und lebensnah im Unterricht zu verankern – mit einem kritischen Blick auf Konsumwelten, soziale Ungleichheiten und finanzielle Handlungsspielräume im Alltag.

Unser Beitrag:

- Beratung und Begleitung bei der Planung bildungsbezogener Aktivitäten rund um Geld, Konsum und Alltag
- Weiterbildungen zu erprobten Materialien und Methoden auf Anfrage
- Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten mit Bezug zu Alltagskompetenz, sozialem Lernen und Selbstverantwortung

Fortbildungen zu erprobten pädagogischen Materialien:

- „Just in Budget“ – Einfache Haushaltsplanung spielerisch erfahren (5./6. Primarstufe, 1. Sekundarstufe)
- „Budget im Blick“ – Planspiel zur Lebensgestaltung und Geldentscheidungen (5./6. Sekundarstufe)
- „Der Schuldenwolf“ – Was passiert, wenn Geld fehlt? (Kredite & Konsumdruck)

Weitere Themen: Taschengeld & Konsumententscheidungen, Werbung & Influencer, digitale Kaufwelten, Klassengemeinschaft & Geldprojekte.

Zielgruppe: Lehrer/-innen aller Schulformen, Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte aus Bildungseinrichtungen

Anbieter: Verbraucherschutzzentrale VoG

Ansprechpartner (Inhalt): Laure Freichels (laure.freichels@vsz.be, +32 (0)87/59 18 60)

Kosten:

Das Angebot ist kostenlos.

Beschreibung:

Der Besucherdienst des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft bietet neben geführten Rundgängen für Erwachsene auch zahlreiche pädagogische Angebote im Bereich der politischen Bildung an.

Ziel ist es, die Arbeit des Parlaments kennenzulernen, das Interesse für demokratische Prozesse zu wecken, die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler zu fördern, den Wähler/die Wählerin von morgen zu informieren und Politik hautnah zu erleben. Dabei wird immer spielerisch bzw. interaktiv vorgegangen. Es gibt viel zu entdecken, zu diskutieren und zu entscheiden!

Alle Angebote werden an das Alter der Teilnehmenden angepasst. Es gibt bereits Angebote für Kinder ab dem 1. Schuljahr; eine Altersbegrenzung nach oben hin gibt es nicht. Die jeweiligen Angebote können aufeinander aufbauen, sodass mehrere Besuche im Parlament möglich sind.

Weitere Informationen zum Besucherprogramm des Parlaments finden Sie unter www.pdg.be.

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Ansprechpartner (Inhalt): Nadine Streicher
(Nadine.Streicher@staff.pdg.be, 087 31 84 13)

Beschreibung:

Das SCO ist ein außerschulischer Lernort für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) und Kooperationspartner der AHS im Rahmen der praxisorientierten Fortbildung für Pädagogen im "forschenden Lernen". Forschendes Lernen ist eine Lernform, bei der die Kinder und Jugendlichen:

- selbstständig eine für sie relevante Fragestellung oder Hypothese entwickeln,
- mithilfe verschiedener Methoden nach Antworten suchen,
- den Forschungsprozess selbst gestalten und reflektieren,
- ihre Ergebnisse aufbereiten und präsentieren.

Lernen wird dabei als ein ergebnisoffener und dynamischer Prozess verstanden. Forschendes Lernen kann überall stattfinden: im Schülerlabor, im Museum, im Naturzentrum oder im Kindergarten bzw. in der Schule. Fächerübergreifendes Denken und Arbeiten sind dabei keine Ausnahmen, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Das SCO bietet sowohl während der Schulzeit wie auch in den Ferien die Möglichkeit, in Form von ein- bis zweitägigen Fortbildungen und im Rahmen von Hospitationen und Praktika, diese Lernform kennenzulernen und auf die eigene Unterrichtspraxis zu übertragen. Hospitationen und Praktika erfolgen im Rahmen von realen Workshop-Situationen im Schülerlabor des SCO. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden eine Bescheinigung des SCO. Bei einer Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen des am SCO angesiedelten "Experimento-Zentrums" der Siemens Stiftung erhalten alle teilnehmenden Kindergärten bzw. Schulen darüber hinaus einen Experimentierkasten mit qualitativ hochwertigen Lehr- und Lernmaterialien sowie einem didaktischen Begleitbuch für den dauerhaften Einsatz im Kindergarten bzw. in der Schule.

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Physik und Technik

Anbieter: Science College Overbach

Anmeldung: www.letsdoscience.de

Kosten:

Manche Angebote sind gebührenfrei, manche Angebote sind gebührenpflichtig. Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Was sind TCAs?

In seiner Funktion als Nationale Agentur für Erasmus+ bietet das Jugendbüro die Möglichkeit zur Teilnahme an internationalen Weiterbildungen, Kontaktseminaren und Studienbesuchen - den sogenannten TCAs (Training and Cooperation Activities). Die Aktivitäten finden überall in Europa statt.

Ziel der EU ist es, durch diese Aktivitäten die Qualität und Wirkung des Erasmus+ Programms zu verbessern und Weiterbildungsbedürfnisse im Bereich Bildung zu decken. In der Vergangenheit wurden diverse Angebote von Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Deutschsprachigen Gemeinschaft wahrgenommen, u.a. zu den Themen Inklusion, Förderung europäischer Werte und Partizipation, Stärkung digitaler Kompetenzen, Bekämpfung von Ungleichheiten im Bildungssystem sowie Nachhaltigkeit.

An wen richten sich die Angebote?

An das lehrende sowie nicht-lehrende Personal in den Bereichen Schulbildung, berufliche Bildung, Erwachsenenbildung und Hochschule.

Was bieten die TCAs?

Die Seminare erlauben es,

- Wissen und praktische Fertigkeiten zu Erasmus+ und zu den relevanten Themen im Bereich Bildung zu erlangen;
- sich mit europäischen Kolleginnen und Kollegen über relevante Themen auszutauschen;
- Best Practice Projekte und neue Methoden kennenzulernen und sich von ihnen inspirieren zu lassen;
- Partner zur Durchführung von europäischen Projekten zu finden (und auch schon konkret vor Ort in die Planung gehen);
- Unterstützung für eigene Projektideen zu erhalten.

Wo findet man die Angebote?

Auf der Internetseite des Jugendbüros, über den Newsletter des Jugendbüros, über die Social-Media Kanäle der Nationalen Agentur sowie auf dem Bildungs- und Europaportal des Ministeriums.

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: Jugendbüro – Nationale Agentur für Erasmus+/ESK

Ansprechpartner (Inhalt): Lucas Palm, 087/600 316, lucas.palm@jugendbuero.be

Hinweis:

Jede Ausschreibung ist zeitlich befristet und es wird nur eine begrenzte Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Land angenommen. Daher ist es wichtig, zeitig Interesse anzumelden.

Kosten:

Die Teilnahmekosten (Seminar, Übernachtungen, Verpflegung) werden aus EU-Mitteln finanziert. Die Hotelunterbringung wird meist vom Veranstalter organisiert.

Wenn die Teilnehmenden zusätzliche Nächte in Anspruch nehmen möchten, geschieht dies auf eigene Kosten. Die Reisekosten werden von der Nationalen Agentur (Jugendbüro V.o.G.) übernommen. Es wird lediglich um eine Eigenbeteiligung von 5% gebeten.

Beschreibung:

Der Leitverband des Ostbelgischen Sports (LOS) ist der Dachverband für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens.

Der Dachverband vertritt und berät nicht nur die rund 230 Sportvereine, die das Kernstück des ostbelgischen Sports bilden, sondern ist auch für die Aus- und Weiterbildung der Trainerinnen und Trainer sowie für die gebündelte Koordination der Talententwicklung und des Leistungssports in Ostbelgien zuständig.

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen, Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte aus Bildungseinrichtungen

Ansprechpartner (Inhalt): Daniel Baltus (daniel.baltus@los-ostbelgien.be)

Hinweis:

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: <https://www.los-ostbelgien.be/aus-weiterbildung/>

Beschreibung:

"Wegweiser" ist ein nordrhein-westfälisches Programm zur Vorbeugung von gewaltsamem Radikalismus. Es soll dem Einstieg von vorwiegend jungen Menschen in den gewaltbereiten Radikalismus vorbeugen und sich um diejenigen kümmern, die bereits in Kontakt zu problematischen Milieus gekommen sind.

Die Einrichtung einer Wegweiser-Anlaufstelle in Ostbelgien reiht sich in die Maßnahmen der Strategie zur Vorbeugung von gewaltsamem Radikalismus in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ein. Sie beruht auf einem Zusammenarbeitsabkommen zwischen der Deutschsprachigen Gemeinschaft, dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Aachen.

Neben individueller Fallberatung bietet „Wegweiser Ostbelgien“ auch Fortbildungen und Workshops an – angepasst an den jeweiligen Bedarf von Schulen, Institutionen oder Vereinen wie zum Beispiel:

- „Erkennen – Verstehen – Handeln“: Grundlagen der Radikalisierungsprävention
Vermittlung von Basiswissen zu Radikalisierung, Extremismusformen und mögliche Reaktionen im pädagogischen Alltag.

Kompetenzen: Handlungssicherheit im Umgang mit ersten Anzeichen, Wissenstransfer, Netzwerkkenntnis

- „Veränderungsimpulse bei rechtsorientierten Jugendlichen setzen“

Umgang mit demokratiefeindlichen Einstellungen bei Jugendlichen. Gesprächsstrategien, Haltungsarbeit und pädagogische Interventionen.

Kompetenzen: Haltungssicherheit, Gesprächsführung, Entwicklung realistischer Handlungsansätze.

- „Werkzeuge und Methoden für die Primärprävention im Rahmen der Vorbeugung von gewaltsamem Extremismus“

Kunst und Kultur als kreative Methoden zur Stärkung demokratischer Kompetenzen und einer partizipativen Schulkultur.

Kompetenzen: Demokratieförderung, Prävention antidemokratischer Tendenzen, partizipatives Handeln

Zielgruppe: Ratsuchende junge Menschen, Angehörige & das gesamte Umfeld, Institutionen, Behörden, Vereine, alle interessierten Menschen

Anbieter: Wegweiser Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Wegweiser Ostbelgienn (wegweiser@kaleido-ostbelgien.be, 0471/919 490)

Anmeldung: wegweiser@kaleido-ostbelgien.be

Kosten:

Die Beratung sowie das Fortbildungsangebot ist kostenlos.